

Wegweiser

Psychische Gesundheit 2.0

Erweiterte und überarbeitete
Auflage Februar 2025

PSAG

Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft

**Neustadt a.d.Aisch-
Bad Windsheim**





Neustadt a.d.Aisch, September 2024

Grußwort des Landrates zur Neuauflage des „Wegweisers Psychische Gesundheit“

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich, Ihnen die überarbeitete und erweiterte neue Auflage des „Wegweisers Psychische Gesundheit“ vorstellen zu dürfen.

Die Gesundheit ist das Wichtigste im Leben. Sie ist Ausdruck von Lebensqualität und verhilft zu mehr Teilhabe. Der Ausdruck „gesund sein“ bezieht sich nicht nur auf die körperliche Fitness, sondern beinhaltet neben dem sozialen Umfeld auch das psychische Wohlbefinden. Was tut man allerdings, wenn die Psyche leidet? Wir möchten Ihnen mit dem „Wegweiser Psychische Gesundheit“ aufzeigen, welche Anlaufstellen es dann in unserem Landkreis gibt. Wir haben sie hier mit Kurzinformationen zu den jeweiligen Einrichtungen zusammengefasst.

Neu in dieser Auflage wurden nun auch niedrigschwellige Beratungs- oder Mitmachangebote wie lebensweltbezogene Hilfen, Selbsthilfegruppen oder Nachbarschaftshilfen mit aufgenommen. Dies schien uns besonders wichtig, denn gerade die Corona-Zeit hat uns deutlich gemacht, dass auch Einsamkeit ein Risikofaktor für körperliche und psychische Erkrankungen ist. Die genannten Angebote können ohne lange Anfahrtswege und ohne große Hürden genutzt werden und dazu beitragen, diesen Risikofaktor einzudämmen.

Die vorliegende Sammlung zeigt, wie viele Beratungsstellen und Angebote wir für die Erhaltung der psychischen Gesundheit in Frankens Mehrregion haben. Hier wird ausgezeichnete Arbeit geleistet. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Menschen, die sich in diesem Bereich engagieren, sehr herzlich bedanken.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'v. Dobschütz', written over a light blue grid background.

Dr. Christian von Dobschütz
Landrat

Inhalt

Vorwort	6
Danksagung	7
Anmerkungen und Anleitung zur Navigation im Wegweiser	8
Notruf-Nummern und Rufnummern für Krisen – Kinder und Jugendliche	9
Notruf-Nummern und Rufnummern für Krisen - Erwachsene	10
Akute Krisen	11
Krisendienst Mittelfranken	11
Frauennotruf	13
Beratungseinrichtungen – Kinder und Jugendliche	15
Kreisjugendamt.....	15
Koordinierender Kinderschutz - KoKi.....	16
Erziehungs- und Lebensberatungsstelle.....	18
Schulpsychologische Beratung	20
Psychotherapeutische Praxen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene - Übersicht	22
Adressenliste psychotherapeutische Praxen – Kinder und Jugendliche	24
(alphabetisch)	24
Adressenliste psychotherapeutische Praxen – Kinder und Jugendliche	25
(nach Praxisstandort)	25
Psychotherapeutische Praxen – Kinder und Jugendliche	26
Praxis Heike Bloch.....	26
Gemeinschaftspraxis König, Grötsch, Schardt.....	27
Dipl.-Psych. Martin Hemm.....	28
Praxis Hartung Neubauer	29
Praxis Dipl.-Soz.Päd. Jacqueline Poralla	30
Dipl.-Soz.Päd. Nicole Rodammer	31
Psychotherapeutische Praxis Arneke und Suhr	33
Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	34
Praxisteam Maren Weickert	34
Ambulanz – Kinder und Jugendliche	36
Psychiatrische Institutsambulanz für Kinder und Jugendliche	36
Beratungseinrichtungen – Erwachsene	38
Sozialpsychiatrischer Dienst	38
Psychosoziale Beratungsstelle – Suchtberatung.....	40
Psychosozialer Beratungsdienst am Gesundheitsamt.....	42
Psychotherapeutische Praxen für Erwachsene - Übersicht	44

Adressenliste psychotherapeutische Praxen – Erwachsene (alphabetisch)	46
Adressenliste psychotherapeutische Praxen – Erwachsene (nach Praxisstandort)	47
Psychotherapeutische Praxis Alte Post, Julian Bartke	48
Praxis Dr. med. Susanna Böhringer.....	49
Praxis Peter Erve	50
Praxis Martin Hemm.....	51
Psychologische Praxis Benjamin Hirschmann	52
Dipl.-Psych. Michael Hofmann.....	53
Dipl.-Psych. Beate Hopfengärtner.....	54
Dipl.-Psych. Julia Kirsch.....	55
Gemeinschaftspraxis König, Grötsch, Schardt.....	56
Dipl.-Psych. Juliane Leib.....	57
Franziska Müller, M.Sc. Psych	58
Praxis Hartung Neubauer	59
Dipl.-Psych. Alfred Rauner	60
Dipl.-Psych. Sigrun Rost	61
Dr. med. Manfred Sandmeyer	62
Dipl.-Psych. Dagmar Spurny.....	63
Psychotherapeutische Praxis Arneke und Suhr; Dipl.-Psych. Alexandra Suhr.....	64
Psychotherapie - Psychotherapeutische Sprechstunde	65
Adressenliste nervenärztliche Praxen – Erwachsene (alphabetisch).....	66
Adressenliste nervenärztliche Praxen – Erwachsene (nach Praxisstandort)	66
Nervenärztliche Praxen – Erwachsene	67
Praxis für Neurologie und Psychiatrie.....	67
MVZ Schöll und Kollegen	69
Dr. med. Birgit Schwarz, Albrecht Kirchner-Zeitz.....	70
Dr. med. Torsten Wagner	71
Ambulanzen und Kliniken – Erwachsene	72
Psychiatrische Institutsambulanz, Neustadt a.d.Aisch	72
Psychiatrische Tagesklinik Neustadt a.d.Aisch.....	74
Heiligenfeld Klinik Uffenheim	76
Entlassmanagement	77
Rechtliche Betreuung	78
Betreuungsstelle des Landkreises	79
Betreuungsverein Caritas	80
Betreuungsverein der Lebenshilfe Neustadt an der Aisch - Bad Windsheim e.V.	81

Hilfe bei Obdachlosigkeit	82
Assistenz zum Wohnen in der eigenen Wohnung oder Wohngemeinschaft.....	83
Soziotherapeutische Wohnformen – ambulant.....	84
AWO Frankenhöhe Betreutes Wohnen/Persönliches Budget	84
Ambulant Betreutes Einzelwohnen für Menschen mit einer Sucht- und/oder psychischer Erkrankung.....	86
AWO Therapiezentrum „Sachsengrund“ – Ambulant Betreutes Wohnen	88
Blaukreuz-Zentrum Rauschenberg – Ambulant Betreutes Wohnen	90
Soziotherapeutische Wohnformen – stationär	92
AWO Wohnheim Frankenhöhe.....	92
AWO Therapiezentrum „Sachsengrund“	94
Blaukreuz-Zentrum Rauschenberg	96
Tagesstrukturierende Einrichtungen.....	98
AWO Tagesstätte AischTreff.....	98
AWO Zuverdienstfirma NeuStart.....	100
Weitere Dienste für Menschen in besonderen Lebenslagen	102
Allgemeine Soziale Beratung - Caritas.....	102
Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) - Diakonie.....	104
Insolvenz- und Schuldnerberatung – Diakonie.....	106
Ökumenische Arbeitsloseninitiative - „Die Insel“	108
Flüchtlings- und Integrationsberatung - Caritas	109
Flüchtlings- und Integrationsberatung (FIB) - Diakonie.....	111
Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen am Gesundheitsamt.....	113
Staatlich Anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen - Diakonie.....	115
Kath. Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen - Caritas	117
Kuren und Erholung - Caritas.....	119
Selbsthilfegruppen und Nachbarschaftshilfen	121
Selbsthilfebüro Neustadt a.d.Aisch - Caritas	121
Freiwilligenzentrum „mach mit!“ - Caritas	122
Impressum	123

Wegweiser Psychische Gesundheit

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Jahr 2017 ist die erste Ausgabe des „Wegweisers Psychische Gesundheit“ aus einer Kooperation zwischen der Gesundheitsregion^{plus} Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim und dem Arbeitskreis Psychische Gesundheit heraus entstanden. Der Wegweiser war dabei immer mehr als eine reine Datensammlung von Kontaktadressen über Hilfeangebote. Durch seine differenzierte Darstellung der einzelnen Angebote ermöglichte er Fachleuten, Hilfesuchende zielgerichtet an geeignete Unterstützungsangebote zu leiten.

Mit dem „Wegweiser Psychische Gesundheit“ ist ein wertvolles Instrument entstanden, welches die Hilfen in der psychosozialen Versorgung im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim besser vernetzt und den Bürger und Bürgerinnen ermöglicht, schneller Zugang zu geeigneten Hilfeangeboten zu finden. Dies ist zugleich die präventive Dimension des „Wegweisers Psychische Gesundheit“. Psychische Notlagen lassen sich so leichter auffangen, eine frühzeitige Behandlung kann helfen, schwere Krankheitsverläufe abzumildern. Eine bessere Orientierung im lokalen Hilfesystem macht zudem Betroffene, Angehörige und Fachleute handlungsfähiger und hilft den Betroffenen und ihren Angehörigen, den oftmals eingetretenen Zustand der Überforderung und Hilflosigkeit zu überwinden.

Mit Unterstützung der beteiligten Akteure im Hilfesystem ist es gelungen, den Wegweiser wieder auf einen aktuellen Stand zu bringen. Der Wegweiser wurde jedoch auch inhaltlich erweitert. Aus der Erfahrung heraus, dass Menschen mit psychischen Erkrankungen und Suchterkrankungen in ihrer Lebenssituation oftmals mit vielen weiteren begleitenden Problemlagen oder Folgeproblemen konfrontiert sind, haben wir den Wegweiser um den Aspekt der lokalen unterstützenden Angebote im Hilfesystem ergänzt.

Hier finden sich unter anderem Angebote wie die Schuldner- und Insolvenzberatung, die Kirchliche Sozialarbeit, Selbsthilfe und Nachbarschaftshilfen, Flüchtlingsberatung sowie der Themenbereich der rechtlichen Betreuung. Eine aus unserer Sicht sinnvolle Erweiterung, welche dazu beiträgt, die Betroffenen zu entlasten und wieder neue Wege und Lebensperspektiven zu eröffnen.

Viel Freude bei der Arbeit mit dem „Wegweiser Psychische Gesundheit“ wünschen Ihnen die Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft des Landkreises (PSAG) und der Arbeitskreis Psychische Gesundheit.

Neustadt a.d.Aisch, September 2024

Danksagung

Die Entstehung einer Datensammlung, wie der „Wegweiser Psychische Gesundheit“ ist das Werk vieler, welche ihren Beitrag zum Zustandekommen leisten. Und so möchten wir zunächst allen danken, die sich mit ihrem Datenblatt an diesem Wegweiser beteiligt haben. Es ist zudem auch das Werk einzelner, besonders engagierter Personen, welche das Projekt mit Überzeugung und hohem Zeiteinsatz vorangetrieben haben.

In diesem Zusammenhang gilt unser besonderer Dank Stefanie Schindler, (Geschäftsstellenleiterin der Gesundheitsregion^{plus} Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim) sowie Dipl.-Psych. Beate Hopfengärtner (Psychologische Psychotherapeutin) und Dipl.-Sozw. Georg Hopfengärtner (Psychologische Praxis Hopfengärtner, Neustadt a.d.Aisch), welche 2017 maßgeblich zur Entstehung des „Wegweisers Psychische Gesundheit“ beigetragen haben. Ebenso erwähnt seien in diesem Zusammenhang Dr. med. Birgit Schwarz (Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Naturheilverfahren, Bad Windsheim) und Michael Koch (ehem. Chefarzt der Heiligenfeldklinik, Uffenheim), welche zusammen mit Beate Hopfengärtner die Initialzündung zur Gründung des Arbeitskreises Psychische Gesundheit gegeben hatten.

Der „Wegweiser Psychische Gesundheit“ wird zwischenzeitlich von der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft des Landkreises (PSAG) und dem Arbeitskreis Psychische Gesundheit gepflegt und fortgeführt.

Das aktuelle Team hinter der Überarbeitung und Erweiterung des „Wegweisers Psychische Gesundheit“ setzt sich aus Yvonne Munro (Stellenleitung Psychosoziale Beratungsstelle – Suchtberatung – des Diakonischen Werkes), Svenja Vogt (Studentin der Sozialen Arbeit) und Thomas Trautner (Sachgebietsleitung, Sachgebiet Gesundheitsförderung Gesundheitsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim) zusammen.

Die Erweiterung und Überarbeitung des „Wegweiser Psychische Gesundheit“ wurde zudem durch Mittel des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention unterstützt. Auch hierfür danken wir herzlich.

Anmerkungen und Anleitung zur Navigation im Wegweiser

Der „Wegweiser Psychische Gesundheit“ versucht das psychosoziale Hilfesystem des Landkreises Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim möglichst umfassend abzubilden. Teilweise beinhaltet er auch weitere überregionale Angebote. Er kann jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Das Hilfesystem entwickelt sich fortlaufend, neue Angebote entstehen, andere verändern sich oder entfallen.

Aufgrund der Übersichtlichkeit war es auch erforderlich, an der einen oder anderen Stelle eine vereinfachte Darstellung bei Benennungen und Titeln zu wählen. Ebenso ist es möglich, dass sich trotz großen Bemühens der ein oder andere Fehler eingeschlichen haben mag.

In diesem Fall möchten wir Sie bitten, das Redaktionsteam zu informieren. Zumindest in der Online-Variante des Wegweisers ist es möglich, periodisch Ergänzungen und Korrekturen einzufügen. Die Kontaktdaten dazu finden Sie im Impressum des Wegweisers.

Kern des Wegweisers ist und bleibt das Thema Psychische Gesundheit. Teilweise wird der Wegweiser jetzt mit der 2. Auflage, aber auch zukünftig modular um weitere Aspekte ergänzt.

Der Wegweiser ist ein gemeinnütziges Projekt und für die eingetragenen Akteure, wie auch für das interessierte (Fach-)Publikum und die allgemeine Bevölkerung kostenfrei nutzbar. Voraussetzung für einen Eintrag ist jedoch eine datenschutzrechtliche Erlaubnis zur Veröffentlichung der zur Verfügung gestellten Daten.

Die im „Wegweiser Psychische Gesundheit“ verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich – sofern nicht anders kenntlich gemacht – auf alle Geschlechter.

Anleitung zur Navigation im Wegweiser

Wenn Sie den „Wegweiser Psychische Gesundheit“ in Form einer PDF-Datei nutzen, können Sie ausgehend von der Inhaltsübersicht (Seiten 3, 4 und 5) direkt zu den Einträgen wechseln, welche Sie interessieren.

Klicken Sie dazu mit der Maus  auf den Eintrag, den Sie ansteuern möchten.

Von den Einträgen selbst können Sie wieder direkt in die Inhaltsübersicht zurückwechseln, wenn oben am Seitenbeginn auf den Schriftzug

Notruf-Nummern und Rufnummern für Krisen – Kinder und Jugendliche

Polizei	110	Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112	Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117

Akute Krisen – Kinder und Jugendliche	
Kreisjugendamt – Notrufnummer 09161 92 2590 (während der Geschäftszeiten) Hotline Kinder und Jugendnotdienst Nürnberg 0911 231 3333 (außerhalb der Geschäftszeiten)	
Bezirksklinik Ansbach Kinder- und Jugendpsychiatrie 0981 4653 0 (Zentrale)	
Psychiatrischen Institutsambulanz (PIA) für Kinder und Jugendliche, Neustadt a.d.Aisch 09161 873190	
Krisendienst Mittelfranken 0800 655 3000 täglich von 00:00 – 24:00 Uhr	
Erziehungs- und Lebensberatungsstelle 09161 2577 (zu den Geschäftszeiten)	
Nummer gegen Kummer Kinder- und Jugendtelefon 116 111 Mo – Sa von 14:00 – 20:00 Uhr - anonym und kostenfrei in ganz Deutschland.	
Einzelne psychiatrische und psychotherapeutische Praxen bieten auf Nachfrage bei Notlagen kurzfristige Termine an. Genaueres finden Sie in den jeweiligen Datenblättern im „Wegweiser Psychische Gesundheit“.	

Notruf-Nummern und Rufnummern für Krisen - Erwachsene

Polizei	110	Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112	Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117

Akute Krisen – Erwachsene
Krisendienst Mittelfranken 0800 655 3000 täglich von 00:00 – 24:00 Uhr
Telefonseelsorge 116 123 täglich von 00:00 – 24:00 Uhr
Bezirksklinik Ansbach Stationen für Krisensituationen 0981 4653 0 (Zentrale)
Sozialpsychiatrischer Dienst 09161 873571 Das Sekretariat ist täglich von 08:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr besetzt.
Frauennotruf 09161 1213 frauennotruf@kreis-nea.de
Weißer Ring Hilfe für Kriminalitätsoffer 0151 55164690 hieronymus.barbara@mail.weisser-ring.de
Auch weitere Anbieter, wie z.B. die Psychiatrischen Institutsambulanzen (PIA) des Bezirksklinikums Ansbach sowie einzelne psychiatrische und psychotherapeutische Praxen bieten auf Nachfrage bei Notlagen kurzfristige Termine an. Genaueres finden Sie in den jeweiligen Datenblättern im „Wegweiser Psychische Gesundheit“.

Akute Krisen

Krisendienst Mittelfranken

Adresse:	Hessestraße 10, 90443 Nürnberg
Telefon:	0800 6553000
Telefonische Erreichbarkeit:	täglich rund um die Uhr
Öffnungszeiten:	Montag bis Sonntag von 09:00 - 24:00 Uhr
Onlineberatung:	siehe www.krisendienst-beratung.de
Internetauftritt:	www.kdmfr.de

Welche Klientel beraten/behandeln wir? Wer kann zu uns kommen?

Menschen in seelischen und sozialen Notlagen sowie deren Bezugspersonen

Welche Klientel behandeln wir nicht?

Menschen in stationären Einrichtungen

Mit welchen Problemen kommen Ratsuchende zu uns?

- psychosozialen Krisen
- psychiatrischen Krisen
- psychiatrischen Notfällen
- Informationsbedarf zum psychosozialen Hilfesystem/Versorgungslandschaft

Wie arbeiten wir? Was bieten wir an?

- niedrigschwellig und unbürokratisch:
 - kostenlos - anonym - 365 Tage im Jahr - ohne Terminvereinbarung
- telefonische Beratung/Gespräch im Krisendienst in Nürnberg/Onlineberatung
- Hausbesuche in ganz Mittelfranken
- muttersprachliche Krisenintervention:
 - Russischsprachige Krisenhilfe unter der Telefon-Nr.: 0911 42485520
Dienstag (18:00 – 20:00 Uhr), Donnerstag (19:00 – 21:00 Uhr), Samstag (17:00
- 19:00 Uhr)
 - Türkischsprachige Krisenhilfe unter der Telefon-Nr.: 0911 42485560
Montag, Mittwoch, Freitag, Sonntag von 20:00 - 22:00 Uhr
- subjektive Krisenverständnis: Die Klienten und Klientinnen definieren ihre Krise

Wie kommen die Patienten zu uns?

Direkte Kontaktaufnahme zu unseren Öffnungszeiten oder durch Bezugspersonen oder durch aktive Weitervermittlung durch professionell Tätige

Wie lange ist die Wartezeit auf ein Erstgespräch/einen Therapieplatz?

Keine Wartezeit, jeden Tag zu den Öffnungszeiten erreichbar

Ist eine schnelle Krisenintervention möglich?

JA!

Wie wird die Leistung finanziert?

Kostenloses Angebot

Anmerkungen, Besonderheiten

Extra Angebot

- Ruhepunkt: Krisenhilfe für Senioren – Beratungsstelle für ältere Menschen in schwierigen Lebenssituationen unter der Telefon-Nr.: 0911 42485515
- Traumafachberatung: Stabilisierungsgespräche für Menschen mit einem akut traumatischen Erlebnis. Vermittlung erfolgt intern über den Krisendienst. Kontaktaufnahme über die Rufnummer: 0800 6553000

Akute Krisen

Frauennotruf

Träger:	Landratsamt Neustadt a.d.Aisch – Bad Windsheim
Adresse:	Konrad-Adenauer-Str. 1, 91413 Neustadt a.d.Aisch
Telefon:	09161 1213 (Notrufnummer) alternativ 09161 922200
E-Mail:	frauennotruf@kreis-nea.de
Öffnungszeiten:	Tel. Erreichbarkeit der Notrufnummer von 08:00 – 00:00 Uhr täglich, bitte vor persönlichem Gespräch Termin telefonisch oder per Mail vereinbaren
Internetauftritt:	www.kreis-nea.de

Welche Klientel beraten/behandeln wir? Wer kann zu uns kommen?

Frauen bzw. Menschen aller Geschlechter, die von Formen der Gewalt betroffen sind und Hilfe suchen.

Welche Klientel behandeln wir nicht?

Kinder und Jugendliche /Täter/Personen, die außerhalb des Landkreises leben (nur Vermittlung)

Mit welchen Problemen kommen Ratsuchende zu uns?

Alle Frauen*,

- die sexuelle Übergriffe und Gewalt erlebt haben,
- die in einer von Gewalt geprägten Beziehung leben,
- die sich aus einer unerträglichen Situation befreien wollen,
- die für sich (und ihre Kinder) Unterschlupf suchen
- die Informationen und Rat in persönlichen Angelegenheiten brauchen,
- die in Sachen Trennung & Scheidung Beratung benötigen sowie auch Angehörige, Partner und Partnerinnen, Freund und Freundinnen, private oder professionelle Bezugspersonen

Wie arbeiten wir? Was bieten wir an?

- Beratungsgespräche, ggf. Unterschlupf in Notwohnung/Vermittlung an Frauenhäuser/Begleitung zu Gericht etc. bei Bedarf
- Beratung auch anonym möglich, Beratungsgespräche auch telefonisch möglich
- Begleitung nach einer Trennung vom Täter (Hilfen im Nachgang wie z.B. Anträge stellen)
- Vermittlung an andere Fachdienste

Wie kommen die Klienten/Patienten zu uns?

Telefonische Kontaktaufnahme → Beratungstermin vereinbaren

Wie lange ist die Wartezeit auf ein Erstgespräch/einen Therapieplatz?

Kurzfristige Beratung möglich

Ist eine schnelle Krisenintervention möglich?

Ja. Termin innerhalb 7 Tagen. Nein.

Wie wird die Leistung finanziert? Welche Kosten entstehen für den Klienten/Patienten?

Es entstehen in der Regel keine Kosten, außer ggf. bei Unterbringung

Beratungseinrichtungen – Kinder und Jugendliche

Kreisjugendamt

Träger:	Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim
Adresse:	Konrad-Adenauer-Str. 1, 91413 Neustadt a.d.Aisch
Telefon:	09161 920 (Vermittlung)
E-Mail:	kreisjugendamt@kreis-nea.de
Öffnungszeiten:	Montag bis Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr Montag bis Donnerstag von 14:00 - 16:00 Uhr
Internetauftritt:	www.kreis-nea.de

Welche Klientel beraten/behandeln wir? Wer kann zu uns kommen?

Kinder, Jugendliche, junge Volljährige, Eltern, alle Personen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben bei Fragen zum Jugendschutz, Freizeit, Erziehung, Personensorgerecht, Unterhalt, Kindeswohlgefährdung und Hilfen zur Erziehung sowie Hilfen für seelisch Behinderte.

Welche Klientel behandeln wir nicht?

Erwachsene

Mit welchen Problemen kommen Ratsuchende zu uns?

Versorgung von Kleinkindern, erzieherische und familiäre Probleme, Trennung, Scheidung, Personensorgerecht, Umgang, Unterhalt, Übernahme von Kosten für Tagesstätten, Jugendschutz, Kindeswohlgefährdung.

Wie arbeiten wir? Was bieten wir an?

Einzelgespräche, Gruppengespräche, Mediation, Gruppenveranstaltungen, Vertretung des Kindes vor Gericht bei Vaterschaftsfeststellungen und Unterhalt, Beurkundung, Hilfen vermitteln und gewähren, Beratung, Betreuung und Hilfeplanung bei erzieherischen Hilfen.

Wie kommen die Klienten zu uns?

Jeder Bürger des Landkreises kann sich möglichst nach tel. Voranmeldung an uns wenden.

Wie lange ist die Wartezeit auf ein Erstgespräch/einen Therapieplatz?

Je nach Dringlichkeit. Sofort bis zu ca. 3 Wochen.

Ist eine schnelle Krisenintervention möglich?

In der Regel ja.

Wie wird die Leistung finanziert?

Ambulante Hilfen sind kostenfrei.

Stationäre Hilfen erfordern eine Kostenbeteiligung, die sich am Einkommen orientiert.

Beratungseinrichtungen – Kinder und Jugendliche

Koordinierender Kinderschutz - KoKi

Träger:	Landratsamt Neustadt a.d.Aisch – Bad Windsheim – Jugendamt
Adresse:	Konrad-Adenauer-Str. 1, 91413 Neustadt a.d.Aisch
Telefon:	09161 92 2540 oder 2541
E-Mail:	koki@kreis-nea.de
Öffnungszeiten:	Montag – Donnerstag: 08:00 - 14:00 Uhr Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr
Außensprechstunden:	Führen Hausbesuche durch
Internetauftritt:	www.kreis-nea.de

Welche Klientel beraten/behandeln wir? Wer kann zu uns kommen?

Schwangere und Familien mit kleinen Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren.

Welche Klientel behandeln wir nicht?

Nicht bei Kindeswohlgefährdung, wenn keine Freiwilligkeit vorliegt.

Wir sind keine Kriseninterventionsstelle.

Mit welchen Problemen kommen Ratsuchende zu uns?

Familien in psychosozialen Belastungssituationen z.B.

- Familien mit Unsicherheiten im Umgang mit dem Säugling/ Kleinkind
- Minderjährige Schwangere oder sehr junge Mütter
- Regulationsstörungen des Kindes (Schreien, Schlafen, Füttern)
- Chronische Erkrankung des Kindes oder Behinderung
- Frühgeborene oder Mehrlingsgeburten
- Problematische kleinkindtypische Verhaltensweisen (Trotz, Ernährung, Schlafen, Sauberkeit)
- Psychisch erkrankte Mütter oder Väter (auch Suchterkrankungen)
- Migrationsfamilien mit Problematiken beim Kind oder Eigenproblematik
- Junge Familien mit fehlenden Netzwerken
- Mütter/ Eltern mit traumatischen Lebenserfahrungen, belastendem biographischen Hintergrund
- Rasch aufeinanderfolgende Geburten der Geschwister
- Entwicklungsauffälligkeiten oder -verzögerung im Bereich der Zielgruppe

Wie arbeiten wir? Was bieten wir an?

- Clearing bei Hausbesuchen
- Vermittlung von Angeboten des Netzwerkes Frühe Hilfen - Frühe Kindheit
- Vermittlung von eigenen Angeboten der KoKi (ehrenamtliche Familienpaten, Fachkräfte im Bereich der gesundheitsorientierten Familienhilfe oder Erzieherische Hilfe bei kleinkindtypischen Schwierigkeiten, Anbindung an Gruppenangebote der KoKi)
- Kooperation mit den Familienstützpunkten des Landkreises für Angebote für die Zielgruppe (Frühstückstreffs, Baby- und Kleinkindsprechstunden, Babypflegekurse, Babysitterkurse)

Wie kommen die Klienten/Patienten zu uns?

Aus den Strukturen des Netzwerkes Frühe Hilfen – Frühe Kindheit (Hebammen, Kinderärzte, Jugendamt-ASD, Schwangerenberatungsstellen, Gleichstellungsstelle, Familienstützpunkten, Frühförderung, Erziehungsberatung, Schreibabyambulanz u.ä.) Kliniken, Selbstmelder, Betreuungsstellen, Kindertagesstätten, Migrationsberatungsstellen, Gynäkologen, Institutsambulanz und andere Fachstellen.

Wie lange ist die Wartezeit auf ein Erstgespräch/einen Therapieplatz?

2 bis 5 Wochen je nach Terminflexibilität

Ist eine schnelle Krisenintervention möglich?

Ja. Termin innerhalb 10 Tagen. Nein.

Wie wird die Leistung finanziert? Welche Kosten entstehen für den Klienten/Patienten?

Die Angebote der KoKi sind i.d.R. kostenfrei und freiwillig.
Bei einzelnen Kursen kann ein geringfügiger Kostenbeitrag erhoben werden. Sollte die Familie mittellos sein, werden die Kurskosten übernommen.

Beratungseinrichtungen – Kinder und Jugendliche

Erziehungs- und Lebensberatungsstelle

Träger:	Diakonisches Werk Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim
Adresse:	Ansbacher Str. 2, 91413 Neustadt a.d.Aisch
Telefon:	09161 2577
E-Mail:	eb@dw-nea.de
Öffnungszeiten:	Montag bis Freitag von 08:00 - 17:00 Uhr
Außensprechstunden:	Beratungszentrum Uffenheim Bahnhofstr. 19, 97215 Uffenheim an 2 Tagen Bahnhofplatz 3, 91438 Bad Windsheim an 1 Tag Anmeldung jeweils über Neustadt a.d.Aisch
Internetauftritt:	www.diakonie-neustadt-aisch.de

Welche Klientel beraten/behandeln wir? Wer kann zu uns kommen?

Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Eltern, Erziehungsberechtigte, Familien, Pflegefamilien, Paare (mit Kindern), Großeltern

Welche Klientel behandeln wir nicht?

Alle ab 18 Jahre mit Themen, für die andere spezialisierte Einrichtungen zuständig sind: Suchtproblematik, psychotisch-psychiatrische Themen / psychische Erkrankungen, Probleme mit Schwangerschaft und Sexualität, Eheprobleme (ohne Kinder), Schulden, Versorgung, ...

Mit welchen Problemen kommen Ratsuchende zu uns?

Bei Auffälligkeiten im Erleben, Fühlen und Handeln, bei psychosomatischen Auffälligkeiten, Leistungsproblemen, Entwicklungsauffälligkeiten, familiären Konflikten, Partnerkonflikten, Trennung und Scheidung und Krisen

Wie arbeiten wir? Was bieten wir an?

- Psychologische Beratung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, Eltern und Familien durch Psychologen und Sozialpädagogen
- Beratung in Partnerschaftsfragen und bei Trennung / Scheidung
- Krisenintervention
- Psychodiagnostik bei Kindern / Jugendlichen
- Schreibbabyambulanz / Beratung für Eltern mit schwierigen Säuglingen und Kleinkindern
- Umgangsanhaltung für Kinder
- Familienmediation
- Beratung / Unterstützung (Wochenendfreizeiten) für Pflegefamilien
- Mandatierte Beratung

- Elternkurse und Kindergruppen (schüchterne, ängstliche und zurückhaltende Kinder, Soziale Kompetenz...)
- Derzeit – Unterstützungsprojekt für Pflegefamilien im Landkreis für Kinder und Jugendliche die von FASD (Fetales Alkohol Syndrom) betroffen sind – Kompetenzaufbau
- § 8a – Insoweit erfahrene Fachkraft zur Einschätzung von Kindeswohlgefährdung für diakonische und evangelische Einrichtungen in der Kinder- und Jugendhilfe
- Psychotherapeutische Kompetenz für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (VT)
- Systemisch-familientherapeutische Kompetenz

Wie kommen die Klienten/Patienten zu uns?

- Aufnahme erfolgt durch Anmeldung (meist telefonisch), dann Terminvergabe (Kein Antrag erforderlich, keine Überweisung, kein Schreiben, kein Rezept, ...oder sonstige Bedingungen)
- Info über uns durch eigene Öffentlichkeitsarbeit, Internet, Weiterempfehlungen durch Schulpsychologen, Jugendamt, Sozialarbeiter, Ärzte, andere Beratungsdienste, Gericht, Jugendamt, Schulen, Lehrer, Kliniken / Psychiatrie, Psychotherapeuten oder über Bekannte, Verwandte, etc....

Wie lange ist die Wartezeit auf ein Erstgespräch/einen Therapieplatz?

Es besteht kaum Wartezeit, wenn jemand flexibel ist hat er innerhalb von ein ca. 2 Wochen einen ersten Termin.

Ist eine schnelle Krisenintervention möglich?

Ja, innerhalb kürzester Zeit könnten Termine angeboten werden.

Wie wird die Leistung finanziert?

Die Beratung ist kostenlos.

Finanzierung zum großen Teil über Landkreis/Land Bayern, mit Eigenanteil durch die Diakonie.

Beratungseinrichtungen – Kinder und Jugendliche

Schulpsychologische Beratung

Zuordnung strikt nach besuchter Schule des Kindes:

Grund- und Mittelschulen im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

Staatl. Schulpsychologinnen Andrea Asimus-Schimpf, Carina Hasselbacher, Sonja Schwarz
Schulpsychologische Beratung, Konrad-Adenauer-Str. 1, 91413 Neustadt a. d. Aisch
Frau Asimus-Schimpf (09161 927611) Andrea.Asimus-Schimpf@kreis-nea.de
Frau Hasselbacher (09161 927610) Carina.Hasselbacher@kreis-nea.de
Frau Schwarz (09161 927605) Sonja.Schwarz@kreis-nea.de

Förderschulen im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

Staatl. Schulpsychologe Oliver Dichtler
SFZ Fürth-Süd, Jakob-Wassermann-Str. 14, 90763 Fürth
Telefon: 0911 9742210 oliver.dichtler@foerderschulen-reg-mfr.de

Wirtschaftsschule Bad Windsheim, Berufsschule Bad Windsheim, Berufsschule Neustadt/Aisch

Staatl. Schulpsychologin Christel Randak
Wirtschaftsschule Bad Windsheim, Galgenbuckweg 3, 91438 Bad Windsheim
Telefon: 0172 1661136 randak.c@bw-bsz.de

BSZ Scheinfeld

Staatl. Schulpsychologe Christian Böckler
Berufliches Schulzentrum Scheinfeld, Goethestraße 6, 91443 Scheinfeld
Kontakt über E-Mail: christian.boeckler@bs-an.de

Dietrich-Bonhoeffer-Realschule Neustadt a.d.Aisch; (Realschule Höchstadt)

Staatl. Schulpsychologin Laura Fumy, Comeniusstr. 4, 91413 Neustadt a.d.Aisch
Telefon: 09161 886913 fumy@dbrs.bayern

Realschule und Fachoberschule Schloss Schwarzenberg

Staatl. Schulpsychologin Frau Kirchner-Irmer
Telefon: 09132 75039223 kir@rsherzo.de

Friedrich-Alexander-Gymnasium Neustadt an der Aisch und Gymnasium Scheinfeld

Staatl. Schulpsychologin Theresa Wachtler wachtler@fag-neustadt-aisch.de
Staatl. Schulpsychologin Maria Wünsche wuensche@fag-neustadt-aisch.de
Friedrich-Alexander-Gymnasium, Comeniusstr. 4, 91413 Neustadt a. d. Aisch
Telefon: 09161 886954 oder 09161 886911

Georg-Wilhelm-Steller-Gymnasium Bad Windsheim

Staatl. Schulpsychologin Christiane Reichert
Georg-Wilhelm-Steller-Gymnasium, Friedensweg 24, 91438 Bad Windsheim
Telefon: 09841 401409314 reichert.christiane@gwsg.net

Gymnasium Scheinfeld

Staatl. Schulpsychologin Sylvia Hein hein.schulpsychologie@gymnasium-scheinfeld.de
Gymnasium Scheinfeld, Landwehrstr. 11, 91443 Scheinfeld
Telefon: 0152 26824602 (AB) oder 09162 38898151

Gymnasium, Realschule, Fachoberschule in Uffenheim Christian- von- Bomhard-Schule

Schulpsychologin (Gymnasium/FOS) Lisa Hummel: hummel-schulpsychologie@t-online.de
Psychologische Fachkraft/Psychologin Frau Lisa Malcher
Christian-von-Bomhard-Schule, Im Krämergarten 10, 97215 Uffenheim
Telefon: 09842 9367253

Welche Klientel beraten/behandeln wir? Wer kann zu uns kommen?

- SchülerInnen aller Altersgruppen und Schularten, Zuordnung zu den Schulpsychologen und Schulpsychologinnen entsprechend des besuchten Schulortes bzw. der Schulart
- Eltern von Schülern und Schülerinnen
- Lehrkräfte von Schulen
- Schulleitungen

Welche Klientel behandeln wir nicht?

- Keine klinischen Fälle ohne schulischen Bezug: Beratung ist ausschließlich für Schülern und Schülerinnen und deren Erziehungsberechtigte sowie andere Angehörige des schulischen Systems (Lehrkräfte, Schulleitungen, ...)
- Je nach Ausprägungsgrad der Probleme: oftmals ist die zentrale Aufgabe v.a. die Weitervermittlung an passende Therapeuten/Kliniken/Unterstützer vor Ort

Mit welchen Problemen kommen Ratsuchende zu uns?

- Diagnose und Anerkennung von Lese-Rechtschreib-Störung
- Lern- und Leistungsprobleme
- Konzentrationsproblemen
- psychischen Erkrankungen (Magersucht, Depression, selbstverletzendes Verhalten...)
- Prüfungsangst und andere schulbezogene Ängste
- Mobbing
- andere schulische und persönliche Krisen
- Vernetzung von schulischem Feld mit therapeutischem Feld (Umsetzung von Übungen und vorgeschlagenen Maßnahmen des/der Therapeuten/in; Beratung von Lehrkräften bei der Umsetzung therapeutischer Maßnahmen, ...) und außerschulischen Institutionen (KJP, Ärzten, Jugendamt, Förderzentren, ...)
- Beratung bzgl. inklusiver Maßnahmen vor Ort/in den Schulen
- schulische Reintegration nach stationären Aufenthalten
- Förderung der Lehrergesundheit (Einzelcoaching, Fallbesprechungs- und Supervisionsgruppen)

Wie arbeiten wir? Was bieten wir an?

- Lern- und Leistungsdiagnostik, Diagnostik bzgl. Teilleistungsstörungen
- Einzelfallberatung nach systemisch-lösungsorientierten Grundsätzen v.a. für Schülern und Schülerinnen, Eltern(teile) und Erziehungsberechtigte
- pädagogisch-psychologische Interventionen
- Beratung von Lehrkräften, Schulleitungen
- Burnout-Prophylaxe durch Supervisionsgruppen für Lehrkräfte (weiterführende Schulen), Anleitung von Fallbesprechungsgruppen
- Coaching von Schulleiter und Schulleiterinnen

Wie kommen die Klienten und Klientinnen zu uns?

- Direkte Kontaktaufnahme der Ratsuchenden
- Vermittlung durch Lehrkräfte und Beratungsfachkräfte

Wie lang ist die Wartezeit auf ein Erstgespräch?

- Sehr niedrigschwelliger Beratungsansatz in den Schulen vor Ort verfügbar
- Wartezeiten im Grund- und Mittelschulbereich (unterschiedlich)
- Realschulbereich: ca. 3-4 Wochen
- Gymnasien und berufliche Schulen: keine Wartezeiten

Ist eine schnelle Krisenintervention möglich?

Sofortige Krisenintervention vor Ort in der Schule ist eine wichtige Aufgabe der Schulpsychologen und Schulpsychologinnen, v.a. an den weiterführenden Schulen

Wie wird die Leistung finanziert?

kostenlos

Psychotherapeutische Praxen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene - Übersicht

Einrichtung:	Psychotherapeutische Praxen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
Kontaktdaten:	<u>siehe Adressenverzeichnis</u>

Welche Klientel beraten/behandeln wir? Wer kann zu uns kommen?

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (Behandlungsbeginn vor Vollendung des 21. Lebensjahres)

Welche Klientel behandeln wir nicht?

- Patienten mit akuten Psychosen
- Patienten mit Suchterkrankungen (außer Essstörungen)
- Erwachsene Patienten

Mit welchen Problemen kommen Ratsuchende zu uns?

- Depressionen
- Angststörungen (soziale Ängste, Schulangst, Trennungsangst, spezifische Phobien, generalisierte Ängste, etc.)
- Anpassungsstörungen
- Essstörungen
- ADHS/ADS
- Zwangsstörungen
- Akute Belastungsreaktionen
- Posttraumatische Belastungsstörungen
- Störungen des Sozialverhaltens
- Bindungsstörungen
- selbstverletzendes Verhalten
- Einnässen, Einkoten
- Ticstörung
- Somatisierungsstörung

Wie arbeiten wir? Was bieten wir an?

- Verhaltenstherapie (VT)
- Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (TP)
- Systemische Psychotherapie (SP)
- Einzeltherapie unter Einbezug der Eltern/Erziehungsberechtigten
- Gruppentherapie (je nach Praxis, s. dort)
- Zusätzliche therapeutische Angebote: Schematherapie, Traumatherapie, EMDR, imaginative Verfahren, Autogenes Training, Eltern-Kleinkind-Therapie, personenzentrierte Spieltherapie, Sandspieltherapie, Arbeit mit Familien mit FASD-Diagnose eines Kindes, u.a. (vgl. Praxen)

Wie kommen die Patienten zu uns?

- Direkte Anmeldung durch Patienten, bzw. deren Sorgeberechtigten per Anrufbeantworter und Rückruf oder in den telefonischen Sprechstunden der Praxen.
- Ärzte, Beratungsstellen, Lehrer, Jugendamt, etc. weisen auf die Praxen hin.

Wie lange ist die Wartezeit auf ein Erstgespräch/einen Therapieplatz?

- Einzelne Gesprächstermine im Rahmen der „Sprechstunde“: meist kurzfristig möglich
- Therapieplatz: Wartezeiten von 3-8 Monaten

Ist eine schnelle Krisenintervention möglich?

- Einzelne Gesprächstermine im Rahmen der „Sprechstunde“: meist kurzfristig möglich
- Anschließende Akuttherapie (12 Sitzungen, Beginn innerhalb von 14 Tagen):
in Abhängigkeit freier Kapazitäten der Praxis

Wie wird die Leistung finanziert?

- GKV (Beantragung bei der gesetzlichen Krankenkasse)
- PKV (Beantragung bei der Beihilfe oder Privatkasse) und Selbstzahler

Adressenliste psychotherapeutische Praxen – Kinder und Jugendliche

(alphabetisch)

Name	Straße	PLZ Ort	Telefon	E-Mail
Heike Bloch , Psychologin (M.Sc.), Psychosoziale Therapeutin (M.A.)	Bamberger Str. 27 (1. OG)	91413 Neustadt a.d.Aisch	0151 28725207	
Praxis König, Grötsch und Schardt; Dipl.Soz.Päd. Angela Grötsch	Brunnenstr. 3	91413 Neustadt a.d.Aisch	09161 8828960	info@ psychotherapie-nea.de
Dipl.-Psych. Martin Hemm	Sparkassenstr. 2	97215 Uffenheim	09842 9523400	psychotherapie-hemm@ t-online.de
Dipl.-Psych. Hartung Neubauer	Paracelsusstraße 38	91413 Neustadt a.d.Aisch	0151 61139537	Hartung-Neubauer@ gmx.de
Dipl.-Soz.Päd. Jacqueline Poralla	An der neuen Weed 1	91438 Bad Windsheim	09841 3059230	praxis-poralla@ outlook.de
Dipl.-Soz.Päd. Nicole Rodammer	Bamberger Str. 20	96152 Burghaslach	09552 9293316	Praxis@ rodammer.de
Praxis Arneke und Suhr, Dipl.-Psych. Alexandra Suhr	Spitalgasse 7	91438 Bad Windsheim	0911 36069619	info@ diepp.de

Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

Name	Straße	PLZ Ort	Telefon	E-Mail
Praxis Maren Weickert	Bamberger Str. 27	91413 Neustadt a.d.Aisch	09161 6639200	info@ praxisteam-weickert.de

Adressenliste psychotherapeutische Praxen – Kinder und Jugendliche

(nach Praxisstandort)

Bad Windsheim

Name	Straße	PLZ Ort	Telefon	E-Mail
Dipl.-Soz.Päd. Jacqueline Poralla	An der neuen Weed 1	91438 Bad Windsheim	09841 3059230	praxis-poralla@ outlook.de
Praxis Arneke und Suhr, Dipl.-Psych. Alexandra Suhr	Spitalgasse 7	91438 Bad Windsheim	0911 36069619	info@ diepp.de

Burghaslach

Name	Straße	PLZ Ort	Telefon	E-Mail
Dipl.-Soz.Päd. Nicole Rodammer	Bamberger Str. 20	96152 Burghaslach	09552 9293316	Praxis@ rodammer.de

Neustadt a.d.Aisch

Name	Straße	PLZ Ort	Telefon	E-Mail
Heike Bloch , Psychologin (M.Sc.), Psychosoziale Therapeutin (M.A.)	Bamberger Str. 27 (1. OG)	91413 Neustadt a.d.Aisch	0151 28725207	
Praxis König, Grötsch und Schardt; Dipl.-Soz.Päd. Angela Grötsch	Brunnenstr. 3	91413 Neustadt a.d.Aisch	09161 8828960	info@ psychotherapie-nea.de
Dipl.-Psych. Hartung Neubauer	Paracelsusstraße 38	91413 Neustadt a.d.Aisch	0151 61139537	Hartung-Neubauer@ gmx.de

Uffenheim

Name	Straße	PLZ Ort	Telefon	E-Mail
Dipl.-Psych. Martin Hemm	Sparkassenstr. 2	97215 Uffenheim	09842 9523400	psychotherapie-hemm@ t-online.de

Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

Neustadt a.d.Aisch

Name	Straße	PLZ Ort	Telefon	E-Mail
Praxis Maren Weickert	Bamberger Str. 27	91413 Neustadt a.d.Aisch	09161 6639200	info@ praxisteam-weickert.de

Psychotherapeutische Praxen – Kinder und Jugendliche

Praxis Heike Bloch

Adresse:	Bamberger Straße 27 (1. OG), 91413 Neustadt a.d.Aisch
Telefon:	0151 28725207
Öffnungszeiten:	Montag 08:30 – 19:00 Uhr Dienstag 08:30 – 18:00 Uhr Mittwoch 08:30 – 15:00 Uhr Sowie nach Vereinbarung.
Außensprechstunden:	Donnerstag/Freitag nach Vereinbarung

Welche Klientel beraten/behandeln wir? Wer kann zu uns kommen?

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis zum 21. Lebensjahr

Mit welchen Problemen kommen Ratsuchende zu uns?

Depressive Erkrankungen, Angststörungen, Traumafolgestörungen, Emotionale Störungen des Kindesalters, Aufmerksamkeitsstörungen AD(H)S, Schulprobleme/Schulverweigerung, Zwänge oder Tics, Einnässen/Einkoten, Körperliche Beschwerden ohne organischen Befund, Selbstverletzendes Verhalten

Wie arbeiten wir? Was bieten wir an?

Einzeltherapie, Gruppentherapie, Spieltherapie

Wie kommen die Klienten/Patienten zu uns?

Keine Überweisung notwendig, Termine sind jedoch nur nach telefonischer Terminvereinbarung während der Telefonsprechzeit möglich

Wie lange ist die Wartezeit auf ein Erstgespräch/einen Therapieplatz?

Ein Erstgespräch ist innerhalb 2-4 Wochen möglich, die Wartezeit auf einen Therapieplatz schwankt zwischen 3-12 Monaten, abhängig von der aktuellen Nachfrage.

Ist eine schnelle Krisenintervention möglich?

Ja. Termin innerhalb 7 Tagen. Nein.

Wie wird die Leistung finanziert? Welche Kosten entstehen für den Klienten/Patienten?

Kosten für die Therapie werden sowohl von gesetzlichen, als auch von privaten Krankenkassen übernommen

Psychotherapeutische Praxen – Kinder und Jugendliche

Gemeinschaftspraxis König, Grötsch, Schardt

Adresse:	Brunnenstraße 3, 91413 Neustadt a.d.Aisch
Telefon:	09161 8828960
E-Mail:	info@psychotherapie-nea.de
Öffnungszeiten:	Nach Vereinbarung
Internetauftritt:	www.psychotherapie-nea.de

Welche Klientel beraten/behandeln wir? Wer kann zu uns kommen?

Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Erwachsene

Mit welchen Problemen kommen Ratsuchende zu uns?

Emotionale Probleme, Beziehungsprobleme, Selbstwertprobleme, Verhaltensstörungen, Lebensübergänge

Wie arbeiten wir? Was bieten wir an?

Verhaltenstherapie

Wie kommen die Klienten/Patienten zu uns?

Auf eigenen Antrieb hin, es ist keine Überweisung notwendig.

Wie lange ist die Wartezeit auf ein Erstgespräch/einen Therapieplatz?

Keine Angaben

Ist eine schnelle Krisenintervention möglich?

Ja. Termin innerhalb X Tagen. Nein.

Wie wird die Leistung finanziert? Welche Kosten entstehen für den Klienten/Patienten?

Kostenträger sind i.d.R. gesetzliche oder private Krankenversicherungen und Selbstzahler

Psychotherapeutische Praxen – Kinder und Jugendliche

Dipl.-Psych. Martin Hemm

Adresse:	Sparkassenstraße 2, 97215 Uffenheim
Telefon:	09842 9523400
Telefonische Erreichbarkeit:	gemäß Ansage Anrufbeantworter
Fax:	09842 9523401
E-Mail:	psychotherapie-hemm@t-online.de

Welche Klientel beraten/behandeln wir? Wer kann zu uns kommen?

Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Mit welchen Problemen kommen Ratsuchende zu uns?

Depressive Erkrankungen, Angststörungen, Traumafolgestörungen, Emotionale Störungen des Kindesalters, Aufmerksamkeitsstörungen AD(H)S, Schulprobleme/Schulverweigerung, Störungen des Sozialverhaltens, Zwänge oder Tics, Einnässen/Einkoten, Körperliche Beschwerden ohne organischen Befund, Selbstverletzendes Verhalten

Wie arbeiten wir? Was bieten wir an?

Verhaltenstherapie

Einzeltherapie, Gruppentherapie

Wie kommen die Patienten zu uns?

Direkte Anmeldung durch Patienten, bzw. deren Sorgeberechtigten in den telefonischen Sprechstunden der Praxen.

Wie wird die Leistung finanziert?

GKV (Beantragung bei der gesetzlichen Krankenkasse)

PKV (Beantragung bei der Beihilfe oder Privatkasse) und Selbstzahler

Psychotherapeutische Praxen – Kinder und Jugendliche

Praxis Hartung Neubauer

Praxis für Verhaltenstherapie und ambulante Neuropsychologie

Adresse:	Paracelsusstraße 38, 91413 Neustadt a.d.Aisch
Telefon:	Diensthandy 0151 61139537
Telefonische Erreichbarkeit:	Termine nur nach Absprache und nur per E-Mail
E-Mail:	Hartung-Neubauer@gmx.de

Klientel und Setting

- Neuropsychologische Fälle im Jugend- und Erwachsenenalter (Diagnostik und Therapie)
- Demenz, ADHS, Fahreignung und Kognitive Funktionsdiagnostik
- auch Persönlichkeitsdiagnostik
- Diagnostik von seelisch-gesundheitlichen Störungen
- Einzeltherapie für Jugendliche und Erwachsene
- Paartherapie/Familientherapie
- Soldaten – Traumatherapie
- Menschen mit Schädel-Hirn-Veränderungen

Welche Klientel behandeln wir nicht?

- Erstdiagnose Suchterkrankung

Therapeutische Verfahren

- Verhaltenstherapie: bei Jugendlichen und Erwachsenen
- Ambulante Neuropsychologie (Diagnostik/Therapie)
- Traumatherapie
- Klinische Heilhypnose (DGH)

Besondere Angebote

- Supervision KJP, NP, und PP
- Mentaltherapie Spitzensport
- Sexualtherapie / Sexualstörungen / Transsexualität

Finanzierung der Leistung

GKV / PKV / BG und Selbstzahler

Anmerkungen, Besonderheiten

- Im 1. Stock im Ärztehaus Paracelsusstraße 38, Neustadt an der Aisch
- Parkplatz vor der Tür

Psychotherapeutische Praxen – Kinder und Jugendliche

Praxis Dipl.-Soz.Päd. Jacqueline Poralla

Adresse:	An der Neuen Weed 1, 91438 Bad Windsheim
Telefon:	09841 3059230
E-Mail:	praxis-poralla@outlook.de
Öffnungszeiten:	Montag, Dienstag, Freitag von 13:00 - 19.00 Uhr Mittwoch von 15:00 - 19:00 Uhr

Klientel und Setting

Kinder und Jugendliche jeder Altersgruppe

Therapeutische Verfahren

Verhaltenstherapie im Einzelsetting

Besondere Angebote

Angebote für Familien mit Kindern/Jugendlichen mit einer FASD-Diagnose

Finanzierung der Leistung

Vorwiegend GKV, vereinzelt PKV

Anmerkungen

- Erstgespräch innerhalb 1-2 Wochen
- Therapieplatz ca. 3 – 4 Monate
- Schnelle Krisenintervention ist möglich

Psychotherapeutische Praxen – Kinder und Jugendliche

Dipl.-Soz.Päd. Nicole Rodammer

Praxis für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Adresse:	Bamberger Straße 20, 96152 Burghaslach
Telefon:	09552 9293316
E-Mail:	praxis@rodammer.de
Öffnungszeiten:	Montag bis Freitag - Termine nach Vereinbarung
Außensprechstunden:	Keine Außensprechstunde
Internetauftritt:	www.rodammer.de

Welche Klientel beraten/behandeln wir? Wer kann zu uns kommen?

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (Behandlungsbeginn vor Vollendung des 21. Lebensjahres)

Welche Klientel behandeln wir nicht?

Patienten mit Behandlungsbeginn nach Vollendung des 21. Lebensjahres

Mit welchen Problemen kommen Ratsuchende zu uns?

Psychische Belastungen und Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter

- Verhaltensauffälligkeiten (z.B. Einnässen, Einkoten, etc.)
- Angststörungen (z.B. Schul- und Leistungsängste, soziale Ängste, spezifische Phobien, etc.)
- Depressionen
- Selbstverletzendes Verhalten
- Essstörungen
- Konzentrationsstörungen
- Hyperkinetische Störungen AD(H)S
- Ticstörungen
- Zwangsstörungen
- Somatisierungsstörungen (z.B. psychosomatische Schmerzen)
- Akute Belastungsreaktionen
- Posttraumatische Belastungsstörungen

Wie arbeiten wir? Was bieten wir an?

Verhaltenstherapie (VT)

Wie kommen die Klienten/Patienten zu uns?

Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung telefonisch oder per Mail

Wie lange ist die Wartezeit auf ein Erstgespräch/einen Therapieplatz?

Bedarfsabhängig – kann bei Kontaktaufnahme geklärt werden

Ist eine schnelle Krisenintervention möglich?

Ja. Termin innerhalb von wenigen Tagen. Nein.

Wie wird die Leistung finanziert? Welche Kosten entstehen für den Klienten/Patienten?

Gesetzliche Krankenkassen, Private Krankenkassen

Psychotherapeutische Praxen – Kinder und Jugendliche

Psychotherapeutische Praxis Arneke und Suhr

Dipl.-Psych. Alexandra Suhr

Überörtliche Berufsausübungsgemeinschaft

Adresse:	Spitalgasse 7, 91438 Bad Windsheim
Telefon:	0911 36069619
Telefonische Erreichbarkeit:	Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10:00 - 19:00 Uhr
E-Mail:	info@diepp.de
Internetauftritt:	www.diepp.de

Klientel und Setting

Erwachsene, Kinder und Jugendliche
Verhaltenstherapie

Therapeutische Verfahren

Schematherapie, EMDR

Besondere Angebote

weitere Betriebsstätten in Nürnberg, Fürth, Erlangen und Ansbach

Finanzierung der Leistung

GKV und privat

Anmerkungen, Besonderheiten

Weiteres auf www.diepp.de

Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

Praxisteam Maren Weickert

Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

Adresse:	Bamberger Straße 27, 91413 Neustadt a.d.Aisch
Telefon:	09161 6639200
E-Mail:	info@praxisteam-weickert.de
Öffnungszeiten:	Montag bis Freitag von 09:00 - 14:00 Uhr Dienstag und Freitag auch von 14:00 - 17:00 Uhr
Internetauftritt:	www.praxisteam-weickert.de

Welche Klientel beraten/behandeln wir? Wer kann zu uns kommen?

Kinder und Jugendliche zwischen 0 und 18 Jahren, in Ausnahmefällen auch bis 21 Jahren

Mit welchen Problemen kommen Ratsuchende zu uns?

- Verhaltensauffälligkeiten wie z.B. Einnässen, Einkoten
- Entwicklungs-, Konzentrations- und Leistungsstörungen
- Schulängste, aggressives und dissoziales Verhalten
- Hyperkinetische Störungen AD(H)S, Autismus
- Ängste/Phobien, Somatisierungsstörungen, Anpassungsstörungen
- Selbstverletzendes Verhalten und Suizidalität
- Essstörungen, Depressionen, Zwänge, Psychosen
- Intelligenzminderung mit psychischer Störung

Wie arbeiten wir? Was bieten wir an?

- Sozialpsychiatrische Behandlung
- Verhaltenstherapeutische Richtlinienpsychotherapie
- Soziales Kompetenztraining
- Konzentrationstraining
- Störungsspezifische Gruppentherapien
- Entspannungsverfahren (z.B. Autogenes Training)
- Familienberatung und -therapie
- Sozialpädagogische Beratung und Betreuung, Einbezug beteiligter Helfersysteme
- Psychopharmakotherapie
- Diagnostik von umschriebenen Entwicklungsstörungen (z.B. Legasthenie, Dyskalkulie)

Wie kommen die Klienten/Patienten zu uns?

Eigeninitiative oder Überweisung

Wie lange ist die Wartezeit auf ein Erstgespräch/einen Therapieplatz?

Ca. 4 Monate für ein Erstgespräch und ca. 6 Monate für einen Therapieplatz

Ist eine schnelle Krisenintervention möglich?

Für dringende Fälle stehen kurzfristigere Termine zur Verfügung

Wie wird die Leistung finanziert?

Gesetzliche Krankenkasse, Private Krankenkassen, Selbstzahler, IGeL-Leistung

Anmerkungen, Besonderheiten

Dipl. Psych., Kinder- und Jugendlichen- Psychotherapeutin Marion Brecht-Kaiser

Ambulanz – Kinder und Jugendliche

Psychiatrische Institutsambulanz für Kinder und Jugendliche

Träger:	Bezirkskliniken Mittelfranken
Adresse:	Paracelsusstraße 36, 91413 Neustadt a.d.Aisch
Telefon:	09161 873190
E-Mail:	Ambulanz-kjp.NEA@bezirkskliniken-mfr.de
Öffnungszeiten:	Mo: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 14:00 Uhr Di: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr Do: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 14:00 Uhr
Internetauftritt:	www.bezirkskliniken-mfr.de

Welche Klientel beraten/behandeln wir? Wer kann zu uns kommen?

- Kinder und Jugendliche bzw. junge Erwachsene im Alter von 0 bis 21 Jahren.
- Neu vorstellige Patienten müssen unter 18 Jahre alt sein.
- Vorwiegend komplexe Fälle zur Verkürzung bzw. Vermeidung von Krankenhausbehandlung

Welche Klientel behandeln wir nicht?

Erwachsene über 21 Jahren

Mit welchen Problemen kommen Ratsuchende zu uns

Stimmungsverschlechterung, Ängste, zwanghaftes Verhalten, Tics, Essstörungen, Psychosen, Schulvermeidung, Probleme im Bereich Konzentration, soziale Kontaktprobleme, Reaktionen auf erlebte Belastungen, psychische Störungen mit körperlicher Symptomatik, Entwicklungsverzögerung

Wie arbeiten wir? Was bieten wir an?

- Multiprofessionell: Arzt, Psychologe, Sozialpädagoge, Ergotherapeut, Logopäde
- Ambulante Diagnostik
- Ambulante Behandlung: Einzelbehandlung, Gruppentherapie, Medikation, ggf. aufsuchend
- Bindeglied zu teilstationären bzw. stationären Behandlungsangeboten am Hauptstandort

Wie kommen die Klienten/Patienten zu uns?

- Vorstellung ohne Überweisung möglich
- Vorstellung auf eigene Initiative oder Anraten von Kindergarten/Schule/Haus- oder Kinderarzt/Facharzt/Psychologe/Psychotherapeut/Jugendhilfe
- Voranmeldung zur Terminvereinbarung telefonisch durch die Familie

Wie lange ist die Wartezeit auf ein Erstgespräch/einen Therapieplatz?

Stark wechselnd

Ist eine schnelle Krisenintervention möglich?

Ja. Termin innerhalb desselben Tages entweder vor Ort oder im Haupthaus der KJP in Ansbach bei Hinweisen auf akute Eigen- oder Fremdgefährdung. Nein.

Wie wird die Leistung finanziert? Welche Kosten entstehen für den Klienten/Patienten?

Krankenkasse (gesetzlich oder privat)

Beratungseinrichtungen – Erwachsene

Sozialpsychiatrischer Dienst

Träger:	Diakonisches Werk
Adresse:	Untere Schloßgasse 7, 91413 Neustadt a.d.Aisch
Telefon:	09161 873571
E-Mail:	spdi@dw-nea.de
Öffnungszeiten:	Montag bis Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr und von 13:00 - 17:00 Uhr
Außensprechstunden:	Termine nach Vereinbarung in ◦ Bad Windsheim ◦ Uffenheim
Internetauftritt:	www.diakonie-neustadt-aisch.de

Welche Klientel beraten/behandeln wir? Wer kann zu uns kommen?

Erwachsene, Angehörige, Senioren

Welche Klientel behandeln wir nicht?

- Menschen mit Suchterkrankung
- Keine Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahre

Mit welchen Problemen kommen Ratsuchende zu uns?

- Psychische Erkrankungen
- Menschen in Krisensituationen
- Angehörige psychisch kranker Menschen
- Krisen: Unfall, Tod, Mobbing, Erkrankungen, etc.

Wie arbeiten wir? Was bieten wir an?

- Einzelberatung: Klienten und Angehörige
- Gruppenarbeit: Freizeitgruppen
Psychoedukative Gruppen
Trainingsgruppen
Frauengruppen
Kreativangebote
usw.
- Hausbesuche
- Außensprechtag in Bad Windsheim und Uffenheim

Wie kommen die Klienten/Patienten zu uns?

- Selbst
- Bekannte/Angehörige/Behörden/andere Beratungsstellen/Kirchengemeinden usw.

Wie lange ist die Wartezeit auf ein Erstgespräch/einen Therapieplatz?

Zeitnah / innerhalb von 2-4 Wochen

Ist eine schnelle Krisenintervention möglich?

Ja. Krisen haben Vorrang!

Wie wird die Leistung finanziert?

Kostenlos / Finanzierung durch Bezirk Mittelfranken, Träger Diakonisches Werk

Anmerkungen, Besonderheiten:

- Öffentlichkeitsarbeit z. B. Vorträge, Kinofilme „Irre Nächte“ mit Diskussionen usw.
- Koordination Krisendienst Mittelfranken

Beratungseinrichtungen – Erwachsene

Psychosoziale Beratungsstelle – Suchtberatung

Träger:	Diakonisches Werk Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim e.V.
Adresse:	Kegetstr. 4, 91438 Bad Windsheim
Telefon:	09841 2859
E-Mail:	suchtberatung@dw-nea.de
Öffnungszeiten:	Montag bis Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr; Freitag 09:00 - 12:00 Uhr, Abendtermine nach Vereinbarung

Außensprechstunden

Neustadt a.d. Aisch:	Montag, Dienstag, Donnerstag: ganztägig; Mittwoch und Freitag: Vormittag
Uffenheim:	Donnerstag: ganztägig nach Vereinbarung
Scheinfeld:	Donnerstag: Vormittag nach Vereinbarung
	Kontakt und Terminvereinbarung über Bad Windsheim 09841 2859
Online-Beratung:	www.beratung.diakonie.de www.suchtberatung.digital
Internetauftritt:	www.diakonie-neustadt-aisch.de

Welche Klientel beraten/behandeln wir? Wer kann zu uns kommen?

Wir sind Ansprechpartner für Personen mit einer Suchtproblematik bzw. -gefährdung und deren Bezugspersonen (z.B. Angehörige, Lebenspartner und Lebenspartnerinnen, Freunde und Freundinnen).

Auch beraten wir Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen, Personalbeauftragte, Pflegepersonal, Lehrkräfte und Jugendbeauftragte.

Welche Klientel beraten/behandeln wir nicht?

Kinder und Jugendliche mit einer stoffungebundenen Suchtproblematik (z.B. Medien- bzw. Spielverhalten) und/oder einer Essstörung werden von der Erziehungs- und Lebensberatung betreut.

Mit welchen Problemen kommen Ratsuchende zu uns?

Sucht oder Suchtgefährdung, z.B.

- Alkohol
- Drogen
- Medikamente
- Essstörungen
- Glücksspiele
- Computerspiele

- Medien

Wie arbeiten wir? Was bieten wir an?

Wir bieten:

- Einzel-, Paar- und Familiengespräche
- Geleitete Gesprächsgruppen für Betroffene und Angehörige
- Vermittlung in stationäre Therapie; ambulante Nachsorge im Anschluss der Therapie
- Substitutionsbegleitung
- Streetwork / aufsuchende Arbeit (z.B. Haus- und Krankenhausbesuche)
- Informations- und Schulungsveranstaltungen, z.B. in Schulen
- Präventionsveranstaltungen
- Freizeitaktivitäten

Wie kommen die Patienten zu uns?

- Aus eigener Initiative
- Durch Empfehlung, z.B. vom Gesundheitsamt, von Ärzten und Ärztinnen oder von Angehörigen
- Als Auflage, z.B. von der Justiz, von Krankenkassen, Arbeitgeber Arbeitgeberinnen, vom Arbeitsamt

Wie lange ist die Wartezeit auf ein Erstgespräch/einen Therapieplatz?

Ca. 1 Woche

Ist eine schnelle Krisenintervention möglich?

Ja, zu den Öffnungszeiten können innerhalb kürzester Zeit Termine angeboten werden.

Wie wird die Leistung finanziert?

- Unsere Arbeit ist für unsere Klienten und Klientinnen kostenlos.
- Finanzierung durch den Bezirk Mittelfranken sowie durch einen Eigenanteil der Diakonie.

Beratungseinrichtungen – Erwachsene

Psychosozialer Beratungsdienst am Gesundheitsamt

Sachgebiet Gesundheitsförderung

Träger:	Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim
Adresse:	Konrad-Adenauer-Str. 2, 91413 Neustadt a.d.Aisch
Telefon:	09161 925305
E-Mail:	gesundheitsfoerderung@kreis-nea.de
Öffnungszeiten:	Montag bis Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr Montag bis Donnerstag von 14:00 - 16:00 Uhr und nach Vereinbarung
Außensprechstunden:	Hausbesuche sind möglich
Internetauftritt:	www.kreis-nea.de

Welche Klientel beraten/behandeln wir? Wer kann zu uns kommen?

Gesundheitliche Beratung und Beratung über Hilfen für die Menschen im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, u.a. bei

- psychischer Erkrankung/ seelischen Krisen
- Suchtproblematik/ Suchtgefährdung
- chronischen Erkrankungen und Behinderung (vgl. Art 7 GDG)
- drohender Unterbringung nach BayPsychKHG (vgl. Art 2 BayPsychKHG)
- Problemlagen bei älteren und besonders schutzbedürftigen Menschen

Welche Klientel beraten wir nicht?

Örtliche Zuständigkeit - bei Menschen mit Wohnsitz außerhalb des Landkreises nur Vermittlung, Nachrangigkeit gegenüber anderen Hilfen.

Mit welchen Problemen/Themen kommen Ratsuchende zu uns?

- Psychosoziale Beratung für Betroffene und Angehörige bei Lebenskrisen
- psychischen Belastungen und Erkrankungen
- Suchtproblemen
- gesundheitlichen Problemen
- Bewältigung von Krankheiten
- Klärung des Beratungs- und Hilfebedarfs

Wie arbeiten wir? Was bieten wir an?

- Je nach Ausgangssituation aufsuchender, niederschwelliger Kontaktaufbau, Abklärung des Hilfebedarfs, Kurzberatung/ Kurzintervention, Aktivierung vorhandener Netzwerke zur Unterstützung des Betroffenen, Information über das Hilfesystem und Vermittlung in das Hilfesystem. Die Unterstützung ist subsidiär ausgelegt.
- bei Menschen, die nach Bay.PsychKHG untergebracht worden sind oder von Unterbringung bedroht sind, erfolgen Beratungsangebote mit der Zielsetzung, die Menschen in ihrer Selbsthilfe zu stärken und Unterbringungen möglichst zu vermeiden.
- keine Diagnostik, keine Therapie

Wie kommen die Klienten/Patienten zu uns?

Über Mitteilungen aus dem sozialen Umfeld, über kommunale Verantwortungsträger, über Ereignismeldungen der Polizei sowie per Selbstmeldung.

Wie lange ist die Wartezeit auf ein Erstgespräch/einen Therapieplatz?

Dies geschieht in der Regel zeitnah.

Ist eine schnelle Krisenintervention möglich?

Nein (Beratung in Krisensituationen, aber keine Krisenintervention im klassischen Sinne).

Wie wird die Leistung finanziert?

Die Beratungsangebote des öffentlichen Gesundheitsdienstes sind für Hilfesuchende und Betroffene kostenfrei.

Anmerkungen, Besonderheiten:

Der Psychosoziale Beratungsdienst ist während der Öffnungszeiten des Gesundheitsamtes erreichbar.

Psychotherapeutische Praxen für Erwachsene - Übersicht

Einrichtung:	Psychotherapeutische Praxen für Erwachsene Ärztliche und Psychologische Psychotherapeuten
Kontaktdaten:	<u>siehe Adressenverzeichnis</u> Termine nach Vereinbarung

Welche Klientel beraten/behandeln wir? Wer kann zu uns kommen?

Erwachsene Patienten mit psychischen Erkrankungen

Welche Klientel behandeln wir nicht?

Patienten mit akuten Psychosen

Patienten mit akuten Suchterkrankungen (außer Essstörungen)

Mit welchen Problemen kommen Ratsuchende zu uns?

- Depressionen
- Angststörungen
- Akute Belastungsreaktionen
- Anpassungsstörungen
- Posttraumatische Belastungsstörungen
- Psychosomatische Erkrankungen
- Zwangsstörungen
- Bipolare Störungen
- Essstörungen
- Erschöpfungssyndrom, Burn-Out- Syndrom
- Borderline-Störung u.a. Persönlichkeitsstörungen

Wie arbeiten wir? Was bieten wir an?

- Verhaltenstherapie (VT)
- Systemische Therapie (ST)
- Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (TP)
- Einzeltherapie, Gruppentherapie (je nach Praxis, s. dort) für Erwachsene
- Zusätzliche therapeutische Angebote je nach Praxis (s. dort):
z.B. Traumatherapie, Schematherapie, Hypnotherapie, Gesprächstherapie, Gestalttherapie, körperorientierte Verfahren, Familientherapie, systemische Therapie, imaginative Verfahren, Dialektisch-Behaviorale Therapie (DBT), Akzeptanz- und Commitmenttherapie, Achtsamkeitstraining, Entspannungsverfahren, u.a.
- Therapie ist immer Hilfe zur Selbsthilfe

Wie kommen die Patienten zu uns?

- Patienten melden sich selbst an über Anrufbeantworter und Rückruf oder in der telefonischen Sprechstunde (Zeiten auf AB der Praxen)
- Ärzte, Beratungsstellen, Lehrer, etc. weisen auf die Praxen hin

Wie lange ist die Wartezeit auf ein Erstgespräch/einen Therapieplatz?

- Ein einzelnes Gespräch im Rahmen der „Sprechstunde“ meist relativ schnell möglich.
- Therapieplatz in der Regel Wartezeit von ca. 6 Monaten (variiert in den Praxen, bitte nachfragen)

Ist eine schnelle Krisenintervention möglich?

- Für ein einmaliges Gespräch in der „Sprechstunde“: Ja.
- In Einzelfällen anschließende Akuttherapie innerhalb von 14 Tagen möglich (12 Sitzungen) (je nachdem, ob Praxis freie Kapazitäten hat oder nicht)

Wie wird die Leistung finanziert?

- GKV (Beantragung bei der gesetzlichen Krankenkasse)
- PKV (Beantragung bei der Beihilfe oder Privatkasse) und Selbstzahler

Adressenliste psychotherapeutische Praxen – Erwachsene (alphabetisch)

Name	Straße	PLZ Ort	Telefon	E-Mail
Julian Bartke , M.Sc. Praxis Alte Post	Markplatz 2	91448 Emskirchen	09104 3048003	info@ psychotherapeutische- praxis-bartke.de
Dr. med. Susanna Böhringer	Unternesselbach 136	91413 Neustadt a.d.Aisch	09164 9981462	psychotherapie@ boehringer- unternesselbach.de
Dipl.-Psych. Peter Erve	Bamberger Str. 41	91413 Neustadt a.d.Aisch	0176 45128305	psychotherapie@ p-erve.de
Dipl.-Psych. Martin Hemm	Sparkassenstr. 2	97215 Uffenheim	09842 9523400	psychotherapie-hemm@ t-online.de
Benjamin Hirschmann , M.Sc. Psych.	Bamberger Str. 41	91413 Neustadt a.d.Aisch	09161 8957017	hirschmann- psychotherapie@gmx.de
Dipl.-Psych. Michael Hofmann	Sparkassenstr. 2	97215 Uffenheim	09842 9523400	
Dipl.-Psych. Beate Hopfengärtner	Bamberger Str. 41	91413 Neustadt a.d.Aisch	0152 26973127	kontakt@psychologische- praxis-hopfengaertner.de
Dipl.-Psych. Julia Kirsch Praxis Alte Post	Marktplatz 2	91448 Emskirchen	01516 8162029	kirsch-psychotherapie@ gmx.de
Praxis König, Grötsch und Schardt; Dipl.-Psych. Michaela König	Brunnenstr. 3	91413 Neustadt a.d.Aisch	09161 8828960	info@ psychotherapie-nea.de
Dipl.-Psych. Juliane Leib	Hagenhofen 117	91459 Markt Erlbach	09106 625138	info@daseinhaus.de
Franziska Müller , M.Sc. Psych.	Kirchrimbach 42	96152 Burghaslach	0176 46586854	
Dipl.-Psych. Hartung Neubauer	Paracelssusstr. 38	91413 Neustadt a.d.Aisch	0151 61139537	Hartung-Neubauer@ gmx.de
Dipl.-Psych. Alfred Rauner	Kantstr. 9	91413 Neustadt a.d.Aisch	09161 8829900	alfred-rauner@ t-online.de
Dipl.-Psych. Sigrun Rost	Hauptstr. 7	91443 Scheinfeld	09162 922149	Sigrun.Rost@gmx.de
Dr. med. Manfred Sandmeyer	Kirchplatz 1	96152 Burghaslach	09552 369	m.sandmeyer@t- online.de
Dipl.-Psych. Dagmar Spurny	Kirchrimbach 42	96152 Burghaslach	0152 28750264	
Praxis Arneke und Suhr, Dipl.-Psych. Alexandra Suhr	Spitalgasse 7	91438 Bad Windsheim	0911 36069619	info@diepp.de

Adressenliste psychotherapeutische Praxen – Erwachsene (nach Praxisstandort)

Bad Windsheim

Name	Straße	PLZ Ort	Telefon	E-Mail
Dipl.-Psych. Martin Hemm	Sparkassenstr. 2	97215 Uffenheim	09842 9523400	psychotherapie-hemm@t-online.de
Praxis Arneke und Suhr, Dipl.-Psych. Alexandra Suhr	Spitalgasse 7	91438 Bad Windsheim	0911 36069619	info@diepp.de

Burghaslach

Name	Straße	PLZ Ort	Telefon	E-Mail
Franziska Müller M.Sc. Psych.	Kirchrimbach 42	96152 Burghaslach	0176 46586854	
Dr. med. Manfred Sandmeyer	Kirchplatz 1	96152 Burghaslach	09552 369	m.sandmeyer@t-online.de
Dipl.-Psych. Dagmar Spurny	Kirchrimbach 42	96152 Burghaslach	0152 28750264	

Emskirchen

Name	Straße	PLZ Ort	Telefon	E-Mail
Julian Bartke , M.Sc. Praxis Alte Post	Markplatz 2	91448 Emskirchen	09104 3048003	info@psychotherapeutische-praxis-bartke.de
Dipl.-Psych. Michael Hofmann	Sparkassenstr. 2	97215 Uffenheim	09842 9523400	
Dipl.-Psych. Julia Kirsch , Praxis Alte Post	Marktplatz 2	91448 Emskirchen	01516 8162029	kirsch-psychotherapie@gmx.de

Markt Erlbach

Name	Straße	PLZ Ort	Telefon	E-Mail
Dipl.-Psych. Juliane Leib	Hagenhofen 117	91459 Markt Erlbach	09106 625138	info@daseinhaus.de

Neustadt a.d.Aisch

Name	Straße	PLZ Ort	Telefon	E-Mail
Dr. med. Susanna Böhringer	Unternesselbach 136	91413 Neustadt a.d.Aisch	09164 9981462	psychotherapie@boehringer- unternesselbach.de
Dipl.-Psych. Peter Erve	Bamberger Str. 41	91413 Neustadt a.d.Aisch	0176 45128305	psychotherapie@p- erve.de
Benjamin Hirschmann , M.Sc. Psych.	Bamberger Str. 41	91413 Neustadt a.d.Aisch	09161 8957017	hirschmann- psychotherapie@gmx.de
Dipl.-Psych. Beate Hopfengärtner	Bamberger Str. 41	91413 Neustadt a.d.Aisch	0152 26973127	kontakt@psychologische- praxis-hopfengaertner.de
Dipl.-Psych. Hartung Neubauer	Paracelssusstr. 38	91413 Neustadt a.d.Aisch	0151 61139537	Hartung-Neubauer@ gmx.de
Praxis König, Grötsch und Schardt; Dipl.- Psych. Michaela König	Brunnenstr. 3	91413 Neustadt a.d.Aisch	09161 8828960	info@ psychotherapie-nea.de
Dipl.-Psych. Alfred Rauner	Kantstr. 9	91413 Neustadt a.d.Aisch	09161 8829900	alfred-rauner@ t-online.de

Scheinfeld

Name	Straße	PLZ Ort	Telefon	E-Mail
Dipl.-Psych. Sigrun Rost	Hauptstr. 7	91443 Scheinfeld	09162 922149	Sigrun.Rost@gmx.de

Psychotherapeutische Praxen – Erwachsene

Psychotherapeutische Praxis Alte Post, Julian Bartke

Name:	Julian Bartke, M.Sc.
Adresse:	Marktplatz 2, 91448 Emskirchen
Telefon:	09104 3048003
E-Mail:	info@psychotherapeutische-praxis-bartke.de
Öffnungszeiten:	Telefonische Sprechzeit: Dienstag 08:10 - 08:50 Uhr
Internetauftritt:	www.psychotherapeutische-praxis-bartke.de

Welche Klientel beraten/behandeln wir? Wer kann zu uns kommen?

Erwachsene mit psychischen Störungen

Welche Klientel behandeln wir nicht?

Kinder und Jugendliche

Mit welchen Problemen kommen Ratsuchende zu uns?

Alle psychischen Erkrankungen.

Wie arbeiten wir? Was bieten wir an?

Psychotherapeutische Sprechstunden sowie Verhaltenstherapie in Kurz- und Langzeit.

Wie kommen die Klienten/Patienten zu uns?

Es ist keine Überweisung notwendig. Terminanfragen bitte Dienstag 08:10 – 08:50 Uhr.

Wie lange ist die Wartezeit auf ein Erstgespräch/einen Therapieplatz?

Ca. 6 Monate.

Ist eine schnelle Krisenintervention möglich?

Ja. Termin innerhalb X Tagen. Nein.

Wie wird die Leistung finanziert? Welche Kosten entstehen für den Klienten/Patienten?

Die psychotherapeutischen Leistungen werden in aller Regel von Ihrer Krankenkasse übernommen.

Psychotherapeutische Praxen – Erwachsene

Praxis Dr. med. Susanna Böhringer

Name:	Dr. med. Susanna Böhringer
Adresse:	Unternesselbach 136, 91413 Neustadt a.d.Aisch
Telefon:	09164 9981462
E-Mail:	psychotherapie@boehringer-unternesselbach.de
Öffnungszeiten:	Nach Vereinbarung. Telefonische Sprechzeit für Terminvereinbarung: dienstags jeweils 16:00 - 18:00 Uhr

Welche Klientel beraten/behandeln wir? Wer kann zu uns kommen?

Erwachsenenpsychotherapie

Welche Klientel behandeln wir nicht?

Kinder und Jugendliche

Mit welchen Problemen kommen Ratsuchende zu uns?

Depressive und Angststörungen, posttraumatische Belastungsstörungen

Wie arbeiten wir? Was bieten wir an?

Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, EMDR

Wie kommen die Klienten/Patienten zu uns?

Vereinbarung Termin telefonische Sprechzeit, s. o.

Wie lange ist die Wartezeit auf ein Erstgespräch/einen Therapieplatz?

Erstgespräch binnen 8 Wochen, Therapieplatz ca. 8 Monate.

Ist eine schnelle Krisenintervention möglich?

Ja. Termin innerhalb X Tagen. Nein.

Wie wird die Leistung finanziert? Welche Kosten entstehen für den Klienten/Patienten?

Vollständige Übernahme durch die gesetzlichen Krankenkassen. Private Krankenkassen nach Vertragsvereinbarungen.

Psychotherapeutische Praxen – Erwachsene

Praxis Peter Erve

Name:	Dipl.- Psych. Peter Erve
Adresse:	Bamberger Str. 41, 91413 Neustadt a.d.Aisch
Telefon:	0176 45128305
Telefonische Erreichbarkeit:	Telefonsprechstunde am Mittwoch von 10:00 - 12:00 Uhr
E-Mail:	psychotherapie@p-erve.de

Klientel und Setting

Einzeltherapie für Erwachsene, Paartherapie

Therapeutische Verfahren

Verhaltenstherapie (KVT) **einschließlich** Akzeptanz- und Commitmenttherapie (ACT), Expositionstherapie, Hypnoide Verfahren, Schematherapie, Selbstmanagement, Soziales Kompetenztraining, Traumabehandlung.

Besondere Angebote

Siehe „Therapeutische Verfahren“

Finanzierung der Leistung

GKV, Kostenerstattung, Privat- und Selbstzahler

Anmerkungen, Besonderheiten

Therapie auch in tschechischer Sprache

Psychotherapeutische Praxen – Erwachsene

Praxis Martin Hemm

Name:	Dipl.-Psych. Martin Hemm
Adresse:	Sparkassenstrasse 2, 97215 Uffenheim
Telefon:	09842 9523400
Telefonische Erreichbarkeit:	gemäß Ansage Anrufbeantworter
Fax:	09842 9523401
E-Mail:	psychotherapie-hemm@t-online.de

Welche Klientel beraten/behandeln wir? Wer kann zu uns kommen?

Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Mit welchen Problemen kommen Ratsuchende zu uns?

Depressionen, Angststörungen, Akute Belastungsreaktionen, Anpassungsstörungen, Posttraumatische Belastungsstörungen, Psychosomatische Erkrankungen, Zwangsstörungen, Bipolare Störungen, Essstörungen, Erschöpfungssyndrom, Burn-Out- Syndrom, Persönlichkeitsstörungen

Wie arbeiten wir? Was bieten wir an?

Verhaltenstherapie

Einzeltherapie, Gruppentherapie

Wie kommen die Patienten zu uns?

Direkte Anmeldung durch Patienten, bzw. deren Sorgeberechtigten in den telefonischen Sprechstunden der Praxen.

Wie wird die Leistung finanziert?

GKV (Beantragung bei der gesetzlichen Krankenkasse)

PKV (Beantragung bei der Beihilfe oder Privatkasse) und Selbstzahler

Psychotherapeutische Praxen – Erwachsene

Psychologische Praxis Benjamin Hirschmann

Adresse:	Bamberger Straße 41, 91413 Neustadt a.d.Aisch
Telefon:	09161 5935 oder 0163 1815740
E-Mail:	hirschmann-psychotherapie@gmx.de

Welche Klientel beraten/behandeln wir? Wer kann zu uns kommen?

Einzel- und Gruppentherapie für Erwachsene

Welche Klientel behandeln wir nicht?

Kinder und Jugendliche

Mit welchen Problemen kommen Ratsuchende zu uns?

Persönliche Krisensituationen, Verdacht auf oder bestehende Diagnose einer psychischen Erkrankung

Wie arbeiten wir? Was bieten wir an?

Einzel- und Gruppentherapie im verhaltenstherapeutischen Setting

Wie kommen die Klienten/Patienten zu uns?

Anruf während der Zeiten telefonischer Erreichbarkeit, diese sind der Anrufbeantworteransage zu entnehmen.

Wie wird die Leistung finanziert? Welche Kosten entstehen für den Klienten/Patienten?

Gesetzliche oder private Krankenversicherung, Selbstzahler

Psychotherapeutische Praxen – Erwachsene

Dipl.-Psych. Michael Hofmann

Adresse:	Sparkassenstraße 2, 97215 Uffenheim
Telefon:	09842 9523400
Telefonische Erreichbarkeit:	gemäß Ansage Anrufbeantworter
Fax:	09842 9523401

Klientel und Setting

Erwachsene in Einzeltherapie

Therapeutische Verfahren

Verhaltenstherapie, EMDR

Finanzierung der Leistung

GKV, Privatpraxis

Psychotherapeutische Praxen – Erwachsene

Dipl.-Psych. Beate Hopfengärtner

Psychologische Psychotherapeutin

Adresse:	Bamberger Str. 41, 91413 Neustadt a.d.Aisch
Telefon:	0152 26973127
E-Mail:	kontakt@psychologische-praxis-hopfengaertner.de
Telefonische Erreichbarkeit:	Anrufbeantworter/Rückruf
Internetauftritt:	www.psychologische-praxis-hopfengaertner.de

Klientel und Setting

- Einzeltherapie und Coaching für Erwachsene
- Paartherapie
- Selbsterfahrungsgruppe

Therapeutische Verfahren

Insgesamt: Klientenbezogene methodenintegrative Arbeit

- Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (TP)
- Entwicklungsorientierte systemische Therapie (nach M. Bosch und V. Satir)
- Tiefenpsychologisch imaginative Traumatherapie (KIPT nach Steiner/Krippner)
- Ressourcenorientierte systemische Paartherapie (nach E. Lützner-Ley)
- Elemente der Humanistischen Psychologie (Gestalttherapie, Transaktionsanalyse u.a.)
- Kreative Verfahren für Selbsterfahrungsgruppen

Besondere Angebote

- Psychotherapie und christliche Spiritualität „Projekt Sussja“ (Näheres s. Homepage)
- Gruppen zur Selbsterfahrung und Persönlichkeitsentwicklung
- Coaching im beruflichen Kontext für Einzelne, Teams, Organisationen („helfende Berufe“)
- Supervision für Einzelne und Teams, „Hilfe für Helfer“, Fortbildung

Finanzierung der Leistung

PKV, Beihilfe, Selbstzahler

Anmerkungen, Besonderheiten

Wiedereröffnung Privatpraxis für Psychotherapie ab 2025

Aktuelle Gruppenangebote unter www.psychologische-praxis-hopfengaertner.de

Psychotherapeutische Praxen – Erwachsene

Dipl.-Psych. Julia Kirsch

Praxisgemeinschaft Alte Post

Adresse:	Marktplatz 2, 91448 Emskirchen
Telefon:	0151 68162029
E-Mail:	kirsch-psychotherapie@gmx.de
Öffnungszeiten:	Montag bis Donnerstag: 09:00 - 17:00 Uhr
Außensprechstunden:	tel. Sprechstunde: Donnerstag von 11:00 – 12:00 Uhr

Welche Klientel beraten/behandeln wir? Wer kann zu uns kommen?

Kognitive Verhaltenstherapie für Erwachsene ab 18 Jahre

Welche Klientel behandeln wir nicht?

Menschen mit Psychosen und Drogensucht

Mit welchen Problemen kommen Ratsuchende zu uns?

Schwerpunkt Angsterkrankungen und Depressionen, Partnerschafts- und Familienkonflikte; andere Problemfelder werden ebenso psychotherapeutisch behandelt

Wie arbeiten wir? Was bieten wir an?

Schwerpunkt auf emotionsfokussierte Therapie eingebunden in ein kognitiv verhaltenstherapeutisches Konzept

Wie kommen die Klienten/Patienten zu uns?

Überweisung ist nicht notwendig; nur bei Hausarztmodell

Wie lange ist die Wartezeit auf ein Erstgespräch/einen Therapieplatz?

Durchschnittlich 8 Monate

Ist eine schnelle Krisenintervention möglich?

Ja. Termin nach Absprache. Nein.

Wie wird die Leistung finanziert? Welche Kosten entstehen für den Klienten/Patienten?

Gesetzlich oder privat krankenversichert; begrenzte Plätze für Selbstzahler

Psychotherapeutische Praxen – Erwachsene

Gemeinschaftspraxis König, Grötsch, Schardt

Adresse:	Brunnenstraße 3, 91413 Neustadt a.d.Aisch
Telefon:	09161 8828960
E-Mail:	info@psychotherapie-nea.de
Öffnungszeiten:	Nach Vereinbarung
Internetauftritt:	www.psychotherapie-nea.de

Welche Klientel beraten/behandeln wir? Wer kann zu uns kommen?

Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Erwachsene

Mit welchen Problemen kommen Ratsuchende zu uns?

Emotionale Probleme, Beziehungsprobleme, Selbstwertprobleme, Verhaltensstörungen, Lebensübergänge

Wie arbeiten wir? Was bieten wir an?

Verhaltenstherapie

Wie kommen die Klienten/Patienten zu uns?

Auf eigenen Antrieb hin, es ist keine Überweisung notwendig.

Wie lange ist die Wartezeit auf ein Erstgespräch/einen Therapieplatz?

Keine Angaben

Ist eine schnelle Krisenintervention möglich?

Ja. Termin innerhalb X Tagen. Nein.

Wie wird die Leistung finanziert? Welche Kosten entstehen für den Klienten/Patienten?

Kostenträger sind i.d.R. gesetzliche oder private Krankenversicherungen und Selbstzahler

Psychotherapeutische Praxen – Erwachsene

Dipl.-Psych. Juliane Leib

Adresse:	Hagenhofen 117, 91459 Markt Erlbach
Telefon:	09106 925138
Telefonischen Erreichbarkeit:	Anrufbeantworter
E-Mail:	info@daseinhaus.de

Klientel und Setting

- Einzeltherapie mit Erwachsenen (nur niederfrequent),
- Supervision

Therapeutische Verfahren

- Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
- Gestalttherapie
- Somatic Experiencing
- NARM

Besondere Angebote

- Begleitete Auszeit für Menschen in heilenden und beratenden Berufen im Daseinhaus (kleines Seminar-/Retreathaus s. www.daseinhaus.de);
- Begleitung von spiritueller Entwicklung (selbst seit vielen Jahren im Ridhwan-Training);

Finanzierung der Leistung

Selbstzahler

Anmerkungen, Besonderheiten

Mein Arbeitsfeld teilt sich auf in Einzelpraxis für psychotherapeutische und supervisorische Begleitung und Gruppenangeboten an Wochenenden. Deswegen kann ich nur noch Einzelklienten annehmen, denen eine Sitzung etwa vierwöchentlich ausreicht.

Psychotherapeutische Praxen – Erwachsene

Franziska Müller, M.Sc. Psych.

Adresse: Kirchrimbach 42, 96152 Burghaslach

Telefon: 0176 46586854

Öffnungszeiten: Termine nach Vereinbarung

Welche Klientel beraten/behandeln wir? Wer kann zu uns kommen?

Erwachsene

Welche Klientel behandeln wir nicht?

Kinder und Jugendliche

Mit welchen Problemen kommen Ratsuchende zu uns?

Psychische Erkrankungen wie Depressionen, Ängste, Zwänge usw.

Wie arbeiten wir? Was bieten wir an?

Psychotherapie (Verhaltenstherapie)

Wie kommen die Klienten/Patienten zu uns?

Keine Überweisung nötig

Wie lange ist die Wartezeit auf ein Erstgespräch/einen Therapieplatz?

variabel

Ist eine schnelle Krisenintervention möglich?

Ja. Termin innerhalb X Tagen. Nein.

Wie wird die Leistung finanziert? Welche Kosten entstehen für den Klienten/Patienten?

Kostenübernahme durch die gesetzliche Krankenversicherung

Psychotherapeutische Praxen – Erwachsene

Praxis Hartung Neubauer

Praxis für Verhaltenstherapie und ambulante Neuropsychologie

Adresse:	Paracelsusstraße 38, 91413 Neustadt a.d.Aisch
Telefon:	Diensthandy 0151 61139537
Telefonische Erreichbarkeit:	Termine nur nach Absprache und nur per E-Mail
E-Mail:	Hartung-Neubauer@gmx.de

Klientel und Setting

- Neuropsychologische Fälle im Jugend- und Erwachsenenalter (Diagnostik und Therapie)
- Demenz, ADHS, Fahreignung und Kognitive Funktionsdiagnostik
- auch Persönlichkeitsdiagnostik
- Diagnostik von seelisch-gesundheitlichen Störungen
- Einzeltherapie für Jugendliche und Erwachsene
- Paartherapie/Familientherapie
- Soldaten – Traumatherapie
- Menschen mit Schädel-Hirn-Veränderungen

Welche Klientel behandeln wir nicht?

- Erstdiagnose Suchterkrankung

Therapeutische Verfahren

- Verhaltenstherapie: bei Jugendlichen und Erwachsenen
- Ambulante Neuropsychologie (Diagnostik/Therapie)
- Traumatherapie
- Klinische Heilhypnose (DGH)

Besondere Angebote

- Supervision KJP, NP, und PP
- Mentaltherapie Spitzensport
- Sexualtherapie / Sexualstörungen / Transsexualität

Finanzierung der Leistung

GKV / PKV / BG und Selbstzahler

Anmerkungen, Besonderheiten

- Im 1. Stock im Ärztehaus Paracelsusstraße 38, Neustadt an der Aisch
- Parkplatz vor der Tür

Psychotherapeutische Praxen – Erwachsene

Dipl.-Psych. Alfred Rauner

Adresse:	Kantstr. 9, 91413 Neustadt a.d. Aisch
Telefon:	09161 8829900
Telefonische Erreichbarkeit:	Dienstag von 11:40 - 14:00 Uhr Mittwoch von 12:00 - 13:00 Uhr
E-Mail:	alfred-rauner@t-online.de
Internetauftritt:	www.alfredrauner.de

Klientel und Setting

Einzeltherapie für Erwachsene

Therapeutische Verfahren

Verhaltenstherapie, Kognitive Verhaltenstherapie (REVT nach Ellis)

Finanzierung der Leistung

Alle Kassen und privat

Psychotherapeutische Praxen – Erwachsene

Dipl.-Psych. Sigrun Rost

Adresse:	Hauptstr. 7, 91443 Scheinfeld
Telefon:	09162 922149
Telefonische Erreichbarkeit:	Laut Anrufbeantworter
E-Mail:	sigrun.rost@gmx.de

Klientel und Setting
Einzeltherapie Verhaltenstherapie Erwachsene

Therapeutische Verfahren
Verhaltenstherapie

Finanzierung der Leistung
GKV, Privat

Psychotherapeutische Praxen – Erwachsene

Dr. med. Manfred Sandmeyer

Adresse:	Kirchplatz 1, 96152 Burghaslach
Telefon:	09552 369
Telefonische Erreichbarkeit:	Montag bis Freitag von 09:00 - 12:00 Uhr
E-Mail:	m.sandmeyer@t-online.de

Klientel und Setting

Einzeltherapie Erwachsene tiefenpsychologisch-fundiert

Therapeutische Verfahren

- C.G.Jung orientiert
- Katathym Imaginative Psychotherapie (KIP)
- spirituell erweiterter PT-Ansatz (Wilber)

Finanzierung der Leistung

Alle Kassen

Psychotherapeutische Praxen – Erwachsene

Dipl.-Psych. Dagmar Spurny

Adresse:	Kirchrimbach 42, 96152 Burghaslach
Telefon:	0152 28750264
Telefonische Erreichbarkeit:	
aktuell:	Montag von 08:00 – 08:50 Uhr Donnerstag von 17:30 – 18:20 Uhr

Klientel und Setting

- Einzeltherapie für Erwachsene
- Gruppentherapie wird derzeit nicht angeboten

Therapeutische Verfahren

- Verhaltenstherapie
- Spezielle Schmerzpsychotherapie

Finanzierung der Leistung

- Gesetzliche und Private Krankenkassen

Psychotherapeutische Praxen – Erwachsene

Psychotherapeutische Praxis Arneke und Suhr; Dipl.-Psych. Alexandra Suhr

Überörtliche Berufsausübungsgemeinschaft

Adresse:	Spitalgasse 7, 91438 Bad Windsheim
Telefon:	0911 36069619
Telefonische Erreichbarkeit:	Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10:00 - 19:00 Uhr
E-Mail:	info@diepp.de
Internetauftritt:	www.diepp.de

Klientel und Setting

Erwachsene, Kinder und Jugendliche
Verhaltenstherapie

Therapeutische Verfahren

Schematherapie, EMDR

Besondere Angebote

weitere Betriebsstätten in Nürnberg, Fürth, Erlangen und Ansbach

Finanzierung der Leistung

GKV und privat

Anmerkungen, Besonderheiten

Weiteres auf www.diepp.de

Psychotherapie - Psychotherapeutische Sprechstunde

Die Psychotherapeutische Sprechstunde ermöglicht der Patientin oder dem Patienten einen niedrigschwiligen Zugang zur ambulanten Versorgung bei einer Psychotherapeutin oder einem Psychotherapeuten mit Krankenkassenzulassung. Eine Überweisung ist dazu nicht erforderlich.

Die Hilfesuchenden können sich dabei entweder direkt an eine psychotherapeutische Praxis wenden oder über die Telefonnummer 116117 Kontakt mit der Terminservicestelle (TSS) der jeweiligen Kassenärztlichen Vereinigung aufnehmen. Diese vermittelt dann den Zugang zu einer Psychotherapeutischen Sprechstunde.

Die Psychotherapeutische Sprechstunde umfasst dabei jedoch nur ein begrenztes Stundenkontingent

Erwachsene	insgesamt 150 Minuten verteilt auf höchstens 6 Sitzungen
Kinder, Jugendliche und Heranwachsende bis zum vollendeten 21. Lebensjahr	insgesamt 250 Minuten verteilt auf höchstens 10 Sitzungen

Eine Sitzung soll dabei mindestens 25 min umfassen.

Die psychotherapeutische Sprechstunde dient dazu, die Hilfesuchenden im Rahmen des Erstkontaktes zu informieren, zu beraten und den individuellen Hilfebedarf zu klären. Ebenso soll durch den Psychotherapeuten oder die Psychotherapeutin eine erste Diagnosestellung und Behandlungsempfehlung erfolgen. Die psychotherapeutische Sprechstunde umfasst dabei bei Bedarf auch kurze psychotherapeutische Interventionen.

Zeigt sich ein akuter Behandlungsbedarf so kann sich an die Psychotherapeutische Sprechstunde eine Akutbehandlung anschließen, welche auf eine kurzfristige Verbesserung der Symptomatik der Hilfesuchenden ausgerichtet ist. Die Akutbehandlung kann dabei bis zu 24 Einzelsitzungen in Einheiten von 25 Minuten umfassen.

Die Psychotherapeutische Sprechstunde ist in vielen Fällen Zugangsvoraussetzung für weitere therapeutische Hilfen. Ausnahmen bestehen bei Hilfesuchenden, welche aufgrund einer psychischen Erkrankung bereits stationär behandelt wurden sowie bei einem Therapeutenwechsel während einer laufenden Therapie.

Gemäß der Psychotherapie-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses sind Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten mit Kassenzulassung angehalten, Psychotherapeutische Sprechstunden anzubieten. Dazu soll wöchentlich ein festgelegtes Stundenkontingent zur Verfügung stehen, ebenso muss die telefonische Erreichbarkeit in einem gewissen Umfang sichergestellt sein.

Quellen

<https://www.kvb.de/patienten/psychotherapeutische-versorgung>

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/service/begriffe-von-a-z/p/psychotherapeutische-sprechstunde>

Adressenliste nervenärztliche Praxen – Erwachsene (alphabetisch)

Name	Straße	PLZ Ort	Telefon	E-Mail
Kai Schaller	Fanny-Hensel-Str. 1	91413 Neustadt a.d.Aisch	09161 88680	neuro.schaller@ icloud.com
MVZ Schöll und Kollegen; Dr. med. Astrid Oppolzer	Ansbacher Str. 19	91413 Neustadt a.d.Aisch	09161 2034	info@medic-center- nuernberg.de
	Neue Str. 17b	91459 Markt Erlbach	09106 793	info@medic-center- nuernberg.de
Dr. med. Birgit Schwarz, Albrecht Kirchner-Zeitz	Weinmarkt 4	91438 Bad Windsheim	09841 5766	praxis@psychiatrie- bad-windsheim.de
Dr. med. Torsten Wagner	Paracelsustr. 38	91413 Neustadt a. d. Aisch	09161 8726411	

Adressenliste nervenärztliche Praxen – Erwachsene (nach Praxisstandort)

Bad Windsheim

Name	Straße	PLZ Ort	Telefon	E-Mail
Dr. med. Birgit Schwarz, Albrecht Kirchner-Zeitz	Weinmarkt 4	91438 Bad Windsheim	09841 5766	praxis@psychiatrie- bad-windsheim.de

Markt Erlbach

Name	Straße	PLZ Ort	Telefon	E-Mail
MVZ Schöll und Kollegen; Dr. med. Astrid Oppolzer	Neue Str. 17b	91459 Markt Erlbach	09106 793	info@medic-center- nuernberg.de

Neustadt a.d.Aisch

Name	Straße	PLZ Ort	Telefon	E-Mail
Kai Schaller	Fanny-Hensel-Str. 1	91413 Neustadt a.d.Aisch	09161 88680	neuro.schaller@ icloud.com
MVZ Schöll und Kollegen; Dr. med. Astrid Oppolzer	Ansbacher Str. 19	91413 Neustadt a.d.Aisch	09161 2034	info@medic-center- nuernberg.de
Dr. med. Torsten Wagner	Paracelsustr. 38	91413 Neustadt a. d. Aisch	09161 8726411	

Nervenärztliche Praxen – Erwachsene

Praxis für Neurologie und Psychiatrie

Kai Schaller (Neurologie und Psychiatrie)

Standort:	Fanny-Hensel-Str. 1, 91413 Neustadt
Telefon:	09161 88680
Sprechzeiten:	Montag bis Freitag, siehe Onlinekalender Homepage und über www.doctolib.de
Terminvereinbarung:	Online über: www.doctolib.de Per E-Mail: neuro.schaller@icloud.com Telefonisch unter: 09161 88680 Bitte kontaktieren Sie uns, um Ihre Verfügbarkeit zu prüfen und einen Termin zu vereinbaren.
E-Mail:	neuro.schaller@icloud.com
Internetauftritt:	www.np-neustadt.de

Leistungsschwerpunkte und Behandlungsangebote:

- Kopfschmerz- und Migränebehandlung:
Spezialisierung auf Kopfschmerzdiagnostik und -therapie, einschließlich Botox-Behandlung bei chronischer Migräne
- Botulinumtoxin-Behandlungen bei neurologischen Erkrankungen
Therapien für Hyperhidrose (übermäßiges Schwitzen), Facialispasmen (Gesichtszuckungen) und Spastik nach Schlaganfall
- Diagnostik und Therapie bei speziellen neurologischen und psychiatrischen Erkrankungen
Demenzdiagnostik und -behandlung
Restless-Legs-Syndrom (RLS)
Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung (ADHS), inklusive Testungen
Chronische Schmerzen

Diese Leistungsschwerpunkte bieten eine spezialisierte und umfassende neurologische und psychiatrische Versorgung mit einem Fokus auf Prävention, Diagnostik und gezielte Therapie.

In allen anderen Bereichen bieten wir ein Erstgespräch im Fach Neurologie und Psychiatrie an, um eine präzise Einschätzung und eine individuell angepasste Behandlungsplanung zu ermöglichen. Bei allen Erkrankungen in diesem Fachbereich – sei es neurologisch oder psychiatrisch – hilft das Erstgespräch, einen umfassenden Überblick über den Gesundheitszustand und die spezifischen Beschwerden des Patienten zu gewinnen.

Finanzierung der Leistung

Alle Finanzierungsformen.

Anmerkungen, Besonderheiten

Die Abholzeiten für Rezepte, Heilmittel und andere Unterlagen teilen wir Ihnen bei der Bestellung mit.

Nervenärztliche Praxen – Erwachsene

MVZ Schöll und Kollegen

Name:	Medic-Center Nürnberg Filiale Neustadt a.d.Aisch und Markt Erlbach
Ärztin:	Dr. med. Astrid Oppolzer (Fachärztin für Nervenheilkunde – Neurologie und Psychiatrie)
Kontakt Neustadt a.d.Aisch:	Ansbacher Str. 19, 91413 Neustadt a.d.Aisch Telefon: 09161 2034
Kontakt Markt Erlbach:	Neue Str. 17b, 91459 Markt Erlbach Telefon: 09106 793
Telefonische Erreichbarkeit:	werktäglich ganztags in Nürnberg 0911 412555
E-Mail:	info@medic-center-nuernberg.de
Internetauftritt:	www.medic-center-nuernberg.de

Behandlungsangebote und Schwerpunkte

In Neustadt a.d.Aisch und Markt Erlbach derzeit vorwiegend psychiatrische Behandlung;
in Neustadt a.d.Aisch psychotherapeutische Angebote (demnächst wieder).

Diagnostische und therapeutische Schwerpunkte

gesamtes psychiatrisches Spektrum, neurologische Vordiagnostik (derzeit aus räumlichen
Gründen noch keine neuro-apparative Diagnostik möglich).

Besondere Angebote

Dr. med. Astrid Oppolzer, LL.M.: nervenärztliche Kompetenz, zertifizierte sozialmedizinische
Sachverständige, Medizinrecht.

Psychotherapeutin: N.N. (bisherige Fachvertreterin im Erziehungsurlaub).

Anmerkungen, Besonderheiten

Gute Vernetzung mit fachärztlichen Angeboten (Gynäkologie, Reha-Medizin,
Diabetologie/Endokrinologie/Rheumatologie/Gastroenterologie, „kleine“ Chirurgie,
Neurologie) via Medic-Center in Nürnberg.

Nervenärztliche Praxen – Erwachsene

Dr. med. Birgit Schwarz, Albrecht Kirchner-Zeitz

Name:	Fachärztliche Gemeinschaftspraxis für Psychiatrie und Psychotherapie
Adresse:	Weinmarkt 4, 91438 Bad Windsheim
Telefon:	09841 5766
Fax:	09841 652521
E-Mail:	praxis@psychiatrie-bad-windsheim.de
Internetauftritt:	www.psychiatrie-bad-windsheim.de
Öffnungszeiten:	Montag und Dienstag von 09:00 - 13:00 Uhr Donnerstag von 11:00 - 17:00 Uhr Freitag von 09:00 - 12:00 Uhr Und nach Vereinbarung.

Behandlungsangebote und Schwerpunkte

Das Behandlungsspektrum umfasst die Erkrankungen aus dem psychiatrischen Formenkreis, die Schwerpunkte sind zum einen die Indikationsstellung bei einer vermuteten psychischen Erkrankung, die Besprechung der verschiedenen Behandlungsoptionen, im Bedarfsfall die Weiterleitung in einen teilstationären oder stationären Behandlungsbereich, die Weiterbehandlung nach einem teilstationären oder stationären Aufenthalt. Langzeitbetreuung von psychisch Erkrankten, regelmäßige Überprüfung der psychiatrischen Medikation, Gesprächsbetreuung, sozialmedizinische Betreuung.

Diagnostische und therapeutische Schwerpunkte

Ambulante psychiatrische Versorgung ab dem 18. Lebensjahr.

Besondere Angebote

Einzelpraxis, das Angebot umfasst den gesamten ambulanten Versorgungsbereich, bei Bedarf Gruppenangebot für spezifische Krankheitsbilder, je nach Erfordernissen der Patienten.

Finanzierung der Leistung

Versorgung im Rahmen der gesetzlichen und privaten Krankenkassen.

Anmerkungen, Besonderheiten

Suchtmedizin, Naturheilverfahren, Entspannungsverfahren.

Nervenärztliche Praxen – Erwachsene

Dr. med. Torsten Wagner

Name:	Neurologische Praxis
Adresse:	Paracelsustr. 38, 91413 Neustadt a.d.Aisch
Telefon:	09161 8726411
Fax:	09161 8726411
Öffnungszeiten:	Montag und Mittwoch von 08:00 - 13:00 Uhr Dienstag und Donnerstag von 14:00 - 18:00 Uhr Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr
Internetauftritt:	www.neurologischepraxis-nea.de

Behandlungsangebote und Schwerpunkte

- Akute und chronische Krankheitsbilder des Fachgebietes Neurologie (dazu Psychosomatische Grundversorgung, Suchtmedizin, Chirotherapie).
- Fachbezogene Heimversorgung (abhängig von Region und Kapazität regelmäßige Mitbehandlung oder konsiliarische Besuche), in Einzelfällen Hausbesuche. Begrenzt psychiatrische Krisenintervention und Mitbehandlung.

Diagnostische und therapeutische Schwerpunkte

Keine Schwerpunktsetzung – keine Ausgrenzung

(Apparative Untersuchungsverfahren: EEG, Elektrodiagnostik, Doppler/Duplexsonografie hirnversorgender Arterien, fachbezogene Labordiagnostik)

Besondere Angebote

Fahreignungsbegutachtung

Wie wird die Leistung finanziert?

"normaler" Vertragsarzt – also GKV, PKV

Anmerkungen, Besonderheiten

Regelmäßige neurologische Konsiliartätigkeit in der Klinik Neustadt a.d.Aisch

Ambulanzen und Kliniken – Erwachsene

Psychiatrische Institutsambulanz, Neustadt a.d.Aisch

Träger:	Bezirkskliniken Mittelfranken
Adresse:	Paracelsusstraße 36a, 91413 Neustadt a.d.Aisch
Telefon:	09161 8729040
E-Mail:	ambulanz-neustadt@bezirkskliniken-mfr.de
Öffnungszeiten:	Montag bis Freitag von 08:30 – 12:00 Uhr Montag bis Donnerstag von 13:00 – 16:00 Uhr Freitag von 13:00 – 14:30 Uhr
Internetauftritt:	www.bezirkskliniken-mfr.de

Welche Klientel beraten/behandeln wir? Wer kann zu uns kommen?

Das Behandlungsangebot der Psychiatrischen Institutsambulanz richtet sich an Erwachsene, die aufgrund der Art, Schwere und Dauer ihrer Erkrankung einer kontinuierlichen und krankenhaushnahen Versorgung bedürfen.

Welche Klientel behandeln wir nicht?

Akute Zustandsbilder, die einen beschützenden Rahmen erfordern.

Mit welchen Problemen kommen Ratsuchende zu uns?

Wir behandeln Menschen mit

- Depressiven Erkrankungen
- Erkrankungen aus dem schizophrenen Formenkreis
- Bipolaren affektiven Erkrankungen und schizoaffektiven Störungen
- Angst- und Zwangserkrankungen
- Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
- Traumafolgestörungen
- Belastungsreaktionen
- Psychosomatischen Erkrankungen
- Psychosozialen Krisen

Wie arbeiten wir?

Wir diagnostizieren, therapieren und erarbeiten gemeinsam mit dem Betroffenen notwendige Behandlungsschritte. Ziel ist es Veränderungen frühzeitig zu erkennen, krisenhafte Zustände aufzufangen, positive Entwicklungen zu verstärken und Rückfälle zu vermeiden.

Was bieten wir an?

- gezielte therapeutische Maßnahmen
- Ärztliche und psychologische Diagnostik
- Ärztliche und psychologische Gespräche
- Pharmakotherapie
- Psychotherapeutische Gruppen
- Ergotherapie

- Sozialpädagogische Unterstützung
- Hausbesuche
- Angehörigengespräche
- Langzeitbehandlung bei schwierigem und chronischem Krankheitsverlauf
- Nachsorge und Weiterbehandlung nach stationärem Aufenthalt
- Vermittlung von weiterführenden psychosozialen Angeboten

Wie kommen die Patienten zu uns?

Über den behandelnden Arzt (Haus-, Fach- oder Klinikarzt) mit Überweisungsschein.

Wie lange ist die Wartezeit auf ein Erstgespräch/einen Therapieplatz?

In der Regel kann innerhalb von 3-4 Wochen ein Untersuchungsgespräch geplant werden.

Ist eine schnelle Krisenintervention möglich?

Eine Krisenintervention ist zeitnah möglich.

Wie wird die Leistung finanziert?

Die Kostenübernahme erfolgt in der Regel durch die gesetzlichen Krankenkassen, Beihilfestellen und Privatversicherungen.

Anmerkungen, Besonderheiten

Nach einem Vorgespräch in unserer Institutsambulanz, in dem eine Indikationsstellung erfolgt, bieten wir auch extern behandelten Patientinnen und Patienten die Möglichkeit, unser ambulantes Gruppenangebot zu nutzen.

Behandlungsteam:

Unser multiprofessionelles Team besteht aus Ärzten, Psychologen, Sozialtherapeuten, Ergotherapeuten, Fachpflegekräften und Medizinischen Fachangestellten.

Kooperationspartner:

- Beratungsstellen
- soziotherapeutische Einrichtungen
- berufliche und medizinische Rehabilitationseinrichtungen
- Selbsthilfegruppen

Wegbeschreibung:

Mit dem Auto: Folgen Sie, von der B470 oder der B8 herkommend, der Beschilderung Richtung „Krankenhaus“.

Nach dem Gebäude der Klinik Neustadt biegen Sie in die nächste Einfahrt nach rechts auf das Klinikgelände ab in die Paracelsusstraße. Folgen Sie der Straße etwa 200 m bis zum Parkplatz der Psychiatrischen Institutsambulanz.

Parkmöglichkeiten:

Direkt an der Institutsambulanz. Gebührenpflichtige Parkplätze stehen auf dem Besucherparkplatz der Klinik Neustadt/Aisch zur Verfügung.

Ambulanzen und Kliniken – Erwachsene

Psychiatrische Tagesklinik Neustadt a.d.Aisch

Träger:	Bezirkskliniken Mittelfranken
Adresse:	Paracelsusstraße 36a, 91413 Neustadt a.d.Aisch
Telefon:	09161 8729010
E-Mail:	tagesklinik-neustadt@bezirkskliniken-mfr.de
Öffnungszeiten:	Montag bis Donnerstag von 08:00 - 16:00 Uhr Freitag von 08:00 - 15:00 Uhr
Therapiezeiten:	Montag bis Donnerstag von 08:30 - 16:15 Uhr Freitag von 08:30 - 15:00 Uhr
Internetauftritt:	www.bezirkskliniken-mfr.de

Welche Klientel beraten/behandeln wir? Wer kann zu uns kommen?

Erwachsene, ab 18 Jahren

Welche Klientel behandeln wir nicht?

- Akute Selbst- und Fremdgefährdung
- Akute psychotische Zustandsbilder
- Im Vordergrund stehende Suchterkrankung
- Schwere Essstörungen
- Dementielle Erkrankungen

Mit welchen Problemen kommen Ratsuchende zu uns?

- Depressiven Erkrankungen
- Erkrankungen aus dem schizophrenen Formenkreis
- Bipolaren affektiven Erkrankungen und schizoaffektiven Störungen
- Angst- und Zwangserkrankungen
- Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
- Traumafolgestörungen
- Belastungsreaktionen
- Psychosomatischen Erkrankungen
- Psychosozialen Krisen

Wie arbeiten wir?

Wir behandeln psychisch erkrankte Menschen, die keiner (voll)stationären Behandlung bedürfen und ambulant nicht ausreichend behandelt werden können.

Was bieten wir an?

- Wir bieten eine achtsamkeitsbasierte, lösungs- und ressourcenorientierte Behandlung.
- Wohnortnahes spezialisiertes Therapiekonzept für psychisch erkrankte Menschen mit dem Ziel der Sicherung der sozialen und beruflichen Integration
- Aufnahme- und Entlassgespräch
- Einzelgespräche durch Arzt oder Psychologe
- Sozialpädagogische Unterstützung
- ggf. Angehörigengespräche
- Strukturiertes Entlassmanagement
- Vernetzung und Anbahnung zu komplementären Institutionen und Behörden
- Enge Kooperation mit den Bezirkskliniken Mittelfranken

Behandlungsschwerpunkte sind:

- Schwerpunkt liegt auf gruppentherapeutischen Angeboten mit kognitiv-verhaltenstherapeutischer Ausrichtung
- Ärztliche und psychologische Diagnostik
- Pharmakotherapie
- Unterstützung bei der Erarbeitung eines Wochenplans und individuellen Krisenplan
- Anstreben einer weiteren ambulanten Behandlung zur Stabilisierung der Symptomatik

Gruppentherapieangebote bestehen aus:

- Psychoedukation
- Ressourcenaktivierung
- Training sozialer Kompetenzen
- Akzeptanz- und Commitmenttherapie
- Ergotherapie
- Körperorientierte Therapieverfahren
- Entspannungsverfahren
- Achtsamkeitsgruppe

Wie kommen die Patienten zu uns?

Eine Aufnahme in die Tagesklinik erfolgt nach einem Untersuchungsgespräch in unserer Institutsambulanz (PIA).

Die Zuweisung in unsere Tagesklinik erfolgt über den behandelnden Arzt (Haus- Fach- oder Klinikarzt) in die Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) – Untersuchungsgespräch (Überweisungsschein)

Wie lange ist die Wartezeit auf ein Erstgespräch/einen Therapieplatz?

- für ein Untersuchungsgespräch zur Aufnahme in die Tagesklinik beträgt in der Regel 2-3 Wochen
- auf einen Therapieplatz beträgt in der Regel zwischen 2-8 Wochen

Ist eine schnelle Krisenintervention möglich?

Aufnahmen in akuten psychischen Krisen sind über die Institutsambulanz möglich.

Wie wird die Leistung finanziert?

Die Kostenübernahme erfolgt in der Regel durch die gesetzlichen Krankenkassen, Beihilfestellen und Privatversicherungen.

Anmerkungen, Besonderheiten

Weitere Informationen:

- 20 Therapieplätze
- Behandlungsdauer beträgt in der Regel, je nach Behandlungsbedarf, vier bis sechs Wochen

Wegbeschreibung:

Mit dem Auto: Folgen Sie, von der B470 oder der B8 herkommend, der Beschilderung Richtung „Krankenhaus“.

Nach dem Gebäude der Klinik Neustadt biegen Sie in die nächste Einfahrt nach rechts auf das Klinikgelände ab in die Paracelsusstraße. Folgen Sie der Straße etwa 200m bis zum Parkplatz der Psychiatrischen Tagesklinik.

Parkmöglichkeiten:

Direkt an der Tagesklinik. Gebührenpflichtige Parkplätze stehen auf dem Besucherparkplatz der Klinik Neustadt/Aisch zur Verfügung.

Ambulanzen und Kliniken – Erwachsene

Heiligenfeld Klinik Uffenheim

Adresse: Krankenhausstraße 1, 97215 Uffenheim
Telefon: 09842 39201000
Aufnahme nach Voranmeldung im Aufnahmebüro in Bad Kissingen
Telefon: 0971 840
Internetauftritt: www.heiligenfeld.de

Welche Klientel beraten/behandeln wir? Wer kann zu uns kommen?

Psychosomatische stationäre Therapie für Erwachsene

Besonderheit: Krisengruppe zur stationären Kurzintervention (nur regional und ohne Wartezeit)

Welche Klientel behandeln wir nicht?

Psychosen, Sucht, akute Suizidalität

Mit welchen Problemen kommen Ratsuchende zu uns?

Psychische Erkrankungen: Depression, Angst, Trauma, Persönlichkeitsstörung, Essstörung, somatoforme Erkrankungen, Hochsensibilität

Wie arbeiten wir? Was bieten wir an?

Wir bieten gruppentherapeutische und einzeltherapeutische Angebote; wir sind tiefenpsychologisch orientiert, viele Angebote aus der humanistischen Psychotherapie, Naturtherapie

Wie kommen die Patienten zu uns?

Die Patienten benötigen eine Einweisung ihres behandelnden Arztes oder Psychotherapeuten.

Eine Anmeldung erfolgt im Aufnahmebüro in Bad Kissingen, Erstkontakt Telefon 0971 840.

Wie wird die Leistung finanziert?

Krankenhausbehandlung für gesetzlich Versicherte.

Entlassmanagement

Übergänge zwischen verschiedenen Hilfeformen stellen für die Patienten und Patientinnen mit psychischen Erkrankungen und Suchterkrankungen oftmals eine besondere Herausforderung und kritische Phase dar. Nicht immer sind die Krankenhausaufenthalte freiwillig, nicht selten besteht bei den Betroffenen eine eingeschränkte Krankheitsakzeptanz und -einsicht, welche jedoch auch Voraussetzung dafür ist, Vorsorge für die Zeit nach einem Klinikaufenthalt zu treffen. Ein ungeordneter Wechsel zwischen einem häufig stark beschützenden Kliniksetting in die bisherige Lebensumwelt des Betroffenen stellt sowohl für ihn, als auch für die Angehörigen und das Umfeld eine deutliche Belastung dar.

Ein Element, welches hier eine positive Wirkung entfalten kann, ist das sogenannte Entlassmanagement. Nach [§39 Absatz 1a des 5. Sozialgesetzbuches](#) haben Patienten und Patientinnen einer Klinik seit 2017 einen gesetzlichen Anspruch auf Unterstützung beim Übergang der Versorgung nach der Krankenhausbehandlung. Voraussetzung für die Durchführung eines Entlassmanagements ist dabei das Einverständnis des Patienten.

Dabei soll der individuelle Versorgungsbedarf des Patienten seitens der Klinik rechtzeitig erfasst und im Rahmen eines Entlassplanes durch geeignete Maßnahmen abgedeckt werden.

Der [Rahmenvertrag Entlassmanagement](#) sieht hier einen ganzen Katalog möglicher Leistungen vor. Neben der Sicherstellung der Versorgung mit Medikamenten und Heilmitteln, der Bescheinigung der Arbeitsunfähigkeit, der Kontaktaufnahme mit den Leistungserbringern der Anschlussversorgung, wie z.B., Reha-Einrichtungen, Arztpraxen oder Psychiatrischen Institutsambulanzen, besteht u.a. auch die Option der Verschreibung von Soziotherapie.

Damit Entlassmanagement wirken kann, benötigt es eine gewisse Akzeptanz bei dem Patienten und Patientinnen. Daher ist es sinnvoll, wenn die Leistungserbringer in der psychosozialen Versorgung die Patienten und Patientinnen wie auch ihre Angehörigen über den vorhandenen Rechtsanspruch informieren und auf die verschiedenen Vorteile Entlassmanagements hinweisen.

Rechtliche Betreuung

Volljährige, die wegen psychischer Erkrankung oder körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderungen ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht selbst regeln können, können Unterstützung durch einen gesetzlichen Betreuer erhalten. Voraussetzung ist das Einverständnis des Betroffenen mit der Betreuerbestellung. Wenn der Betroffene krankheitsbedingt nicht mehr in der Lage ist, seinen Willen frei zu bestimmen, ist eine Betreuerbestellung auch gegen dessen geäußerten Willen möglich.

Die rechtlichen Regelungen zur gesetzlichen Betreuung finden sich in §§ 1814 ff des Bürgerlichen Gesetzbuchens (BGB).

Steht die Anregung einer gesetzlichen Betreuung im Raum, so kann diese durch jede beliebige Person oder von Amts wegen erfolgen. Ansprechpartner ist das zuständige Betreuungsgericht beim

Amtsgericht in Neustadt a.d.Aisch Betreuungsgericht Bamberger Straße 28 91413 Neustadt a.d. Aisch E-Mail: betreuungsgericht@ag-nea.bayern.de Tel. 09161 7840 (Vermittlung)

Auf der [Internetseite des Betreuungsgerichtes](#) wird auch ein Antragsvordruck zur Verfügung gestellt. Der Antrag kann jedoch auch formlos erfolgen.

Sinnvoll ist, dem Antrag eine ausführliche Beschreibung der zugrundeliegenden Situation und weitere vorhandene Unterlagen, wie z.B. ärztliche Atteste beizulegen. Das Gericht prüft, gegebenenfalls auch mittels eines Gutachters, das Erfordernis der gesetzlichen Betreuung, legt je nach Art der Einschränkung die Aufgabenkreise des gesetzlichen Betreuers fest und bestellt diesen. Dabei können sowohl ehrenamtliche Betreuer, Vereinsbetreuer oder Berufsbetreuer als gesetzliche Betreuer eingesetzt werden.

Nicht erforderlich sind gesetzliche Betreuungen, wenn die Angelegenheiten des Betroffenen auch durch andere Hilfen geregelt werden können. Gemeint sind damit Hilfen nach dem Sozialrecht (z.B. Beratungsangebote, Assistenz zum Wohnen), wie auch durch eine rechtzeitige Bevollmächtigung anderer Personen im Rahmen einer Vorsorgevollmacht.

Eine zentrale Rolle spielt dabei auch die Betreuungsstelle des Landratsamtes. Sie berät und informiert über gesetzliche Betreuungen, ebenso wie über Vorsorgevollmachten und alternative Unterstützungsmöglichkeiten. Sie wirkt im Verfahren der Betreuerbestellung mit durch Beratung des Betroffenen und Erstellung eines Berichtes für das Gericht und schlägt bei Bedarf einen gesetzlichen Betreuer vor.

Landratsamt, Betreuungsstelle Sachgebiet 24, Konrad-Adenauer-Str. 1, 91413 Neustadt a.d.Aisch, Tel. 09161 920 (Vermittlung).

Rechtliche Betreuung

Betreuungsstelle des Landkreises

Träger:	Landratsamt Neustadt a.d.Aisch – Bad Windsheim
Adresse:	Konrad-Adenauer-Str. 1, 91413 Neustadt a.d.Aisch
Telefon:	09161 920
E-Mail:	poststelle@kreis-nea.de
Öffnungszeiten:	Montag-Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Internetauftritt:	www.kreis-nea.de

Welche Klientel beraten/behandeln wir? Wer kann zu uns kommen?

Volljährige Personen und solche, die in absehbarer Zeit volljährig werden. Die Betroffenen sollten im hiesigen Landkreis ihren Wohnsitz haben

Welche Klientel behandeln wir nicht?

Minderjährige

Mit welchen Problemen kommen Ratsuchende zu uns?

Es handelt sich um Personen, die aufgrund einer psychischen Erkrankung oder einer geistigen bzw. seelischen Behinderung nicht in der Lage sind, ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise zu besorgen. Wir beraten auch Angehörige/Kontaktpersonen dieses Personenkreises.

Wie arbeiten wir? Was bieten wir an?

Beratung in Betreuungsangelegenheiten nach § 1814 BGB
Sachverhaltsermittlung für Betreuungsgericht in Betreuungssachen
Beratung und Beglaubigung von Vorsorgevollmachten

Wie kommen die Klienten/Patienten zu uns?

Direkte Anfragen sind bei uns möglich.

Wie lange ist die Wartezeit auf ein Erstgespräch/einen Therapieplatz?

I. d. R. kurze Wartezeiten

Ist eine schnelle Krisenintervention möglich?

Ja. Termin innerhalb 8-14 Tagen. Nein.

Wie wird die Leistung finanziert? Welche Kosten entstehen für den Klienten/Patienten?

Die Beratung ist kostenfrei.

Rechtliche Betreuung

Betreuungsverein Caritas

Träger:	Caritasverband Scheinfeld und Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim
Adresse:	Ansbacher Straße 6, 91413 Neustadt a.d.Aisch
Telefon:	Fr. Platzöder 09161 8889-17, Fr. Porsch 09161 8889-22, Fr. Hobrecht 09161 8889-15
E-Mail:	platzoeder@caritas-nea.de, porsch@caritas-nea.de, hobrecht@caritas-nea.de
Öffnungszeiten:	Mo bis Fr 09:00 – 12:00 Uhr, Di u. Do. 14:00 – 16:00 Uhr
Internetauftritt:	www.caritas-nea.de

Welche Klientel beraten/behandeln wir? Wer kann zu uns kommen?

Ehrenamtliche Betreuer und Betreuerinnen, volljährige Personen, die betreut werden oder sich über die Themen Betreuung oder Vollmacht informieren wollen

Welche Klientel behandeln wir nicht?

Kinder

Mit welchen Problemen kommen Ratsuchende zu uns?

Fragen zu rechtlicher Betreuung und Vorsorgevollmacht

Wie arbeiten wir? Was bieten wir an?

Beratung von Ehrenamtlichen Betreuer und Betreuerinnen; Führen von rechtlichen Betreuungen.

Beraten zum Thema Betreuungen und Vollmachten

Wie kommen die Klienten/Patienten zu uns?

Amtsgericht, Betreuungsbehörde, Fachdienst, Presse usw.

Ist eine schnelle Krisenintervention möglich?

Ja. Termin innerhalb 5 Tagen. Nein.

Wie wird die Leistung finanziert? Welche Kosten entstehen für den Klienten/Patienten?

Die Beratung ist kostenlos. Vergütungsleistungen durch die Führung v. Betreuungen, Bay. Staatsregierung, Landkreis Neustadt a. d. Aisch - Bad Windsheim, Eigenmittel d. Trägers

Rechtliche Betreuung

Betreuungsverein der Lebenshilfe Neustadt an der Aisch - Bad Windsheim e.V.

Adresse:	Hagelsteingasse 2, 91438 Bad Windsheim
Träger:	Lebenshilfe Neustadt an der Aisch - Bad Windsheim e.V.
Telefon:	09841 6825190
E-Mail:	betreuungsverein@lebenshilfe-badwindsheim.de
Öffnungszeiten:	Mo - Do 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr, Fr 09:00 – 12:00 Uhr
Internetauftritt:	www.lebenshilfe-badwindsheim.de

Welche Klientel beraten/behandeln wir? Wer kann zu uns kommen?

Ehrenamtliche rechtliche Betreuerinnen und Betreuer, Angehörige von Kindern mit Behinderung, die in absehbarer Zeit volljährig werden; Erwachsene, die rechtlich betreut werden oder sich über Möglichkeiten der Betreuung und Vorsorge informieren möchten;

Welche Klientel behandeln wir nicht?

Minderjährige

Mit welchen Problemen kommen Ratsuchende zu uns?

Fragen zur rechtlichen Betreuung und Möglichkeiten der Vorsorge; Unterstützung bei der Ausführung des Amtes der ehrenamtlichen rechtlichen Betreuung

Wie arbeiten wir? Was bieten wir an?

Gewinnung, Information, Schulung und Beratung von ehrenamtlichen rechtlichen Betreuerinnen und Betreuern; Beratung zu Möglichkeiten der Vorsorge; Führen von rechtlichen Betreuungen

Wie kommen die Klienten/Patienten zu uns?

Amtsgericht, Betreuungsstelle des Landratsamtes, weitere Einrichtungen und Dienste, Öffentlichkeitsarbeit

Ist eine schnelle Krisenintervention möglich?

Ja. Termin innerhalb von 5 Tagen. Nein.

Wie wird die Leistung finanziert? Welche Kosten entstehen für den Klienten/Patienten?

Das Beratungsangebot ist kostenlos. Die Finanzierung erfolgt über den Freistaat Bayern und den Landkreis Neustadt/Aisch - Bad Windsheim sowie über Eigenmittel des Trägers; die Betreuungsführung wird aus dem Staatshaushalt oder dem Vermögen der Betreuten finanziert

Hilfe bei Obdachlosigkeit

Menschen mit psychischen Erkrankungen und Suchterkrankungen haben ein erhöhtes Risiko, ihren Wohnraum zu verlieren. Ursachen sind dabei oftmals krankheitsbedingte Verhaltensveränderungen, der Verlust tragfähiger sozialer Kontakte sowie eine krankheitsbedingt eingetretene Erwerbslosigkeit/ Erwerbsunfähigkeit sowie Verschuldung.

Rechtliche Grundlage der kommunalen Obdachlosenhilfe sind die

[Empfehlungen für das Obdach- und Wohnungslosenwesen Gemeinsame Bekanntmachung der Bayerischen Staatsministerien für Familie, Arbeit und Soziales, des Innern, für Sport und Integration, für Wohnen, Bau und Verkehr sowie für Gesundheit und Pflege vom 2. Oktober 2023, Az. II1/6457.03-1/22](#)

Als obdachlos gelten Menschen, die keinen festen Wohnsitz und keine Unterkunft haben. Sie leben häufig im öffentlichen Raum beispielsweise in Parks, Verschlägen, geschützten Ecken.

Als wohnungslos werden Menschen bezeichnet, die weder einen Mietvertrag noch Wohneigentum haben. Sie leben unter anderem in Notunterkünften, stationären oder kommunalen Einrichtungen oder bei Freunden/ Verwandten.

Nach dem Sicherheitsrecht zur Gefahrenabwehr sind die Gemeinden zuständig für Unterbringung von obdachlosen Menschen. Der Zustand der (drohenden) Obdachlosigkeit kann grundsätzlich eine Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung darstellen, auf den die Gemeinden reagieren müssen. Dabei ist die Unterbringung Obdachloser durch die Gemeinden nicht als Dauerlösung gedacht. Sie ist dem Grunde nach nachrangig gegenüber anderen, insbesondere sozialrechtlichen Lösungsansätzen. Ein wichtiger Aspekt ist daher auch die präventive Abwendung drohender Obdachlosigkeit, z.B. durch die Möglichkeit der Übernahme von Mietschulden durch die Sozialhilfeträger.

Zuständig ist diejenige Gemeinde, in welcher der Betroffene obdachlos wird. Die verantwortlichen Ansprechpartner in den Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften finden sich meist in den jeweiligen Ordnungsämtern. Nur ein kleiner Teil der Gemeinden im Landkreis hält jedoch entsprechende Notunterkünfte vor, so dass häufig erst geklärt werden muss, wo der Betroffene untergebracht werden kann. (z.B. in gemeindeeigenen Liegenschaften, angemieteten Wohnungen, Gasthöfen, Pensionen). Verfügt der Betroffene noch über finanzielle Mittel, so ist ihm gegebenenfalls zuzumuten, sich selbst eine Unterkunft zu suchen. Obdachlose Menschen sollen im Rahmen des Sozialrechtes Beratung und Unterstützung zur Existenzsicherung und Beendigung der Wohnungslosigkeit erhalten, haben aber in diesem Zusammenhang auch Mitwirkungspflichten.

Die Aufsichtsbehörde in Obdachlosenangelegenheiten ist das Landratsamt, Sachgebiet 31 Personenstands- und Ausländerwesen, Konrad-Adenauer-Str. 1, 91413 Neustadt a.d.Aisch, Tel. 09161 920 (Vermittlung).

Assistenz zum Wohnen in der eigenen Wohnung oder Wohngemeinschaft (bisher: Betreutes Wohnen) und Persönliches Budget

Das Angebot des „Betreuten Wohnens“ richtet sich an Menschen mit einer seelischen Behinderung, psychischen Erkrankung bzw. einer Suchterkrankung, die in einem eigenen Haushalt wohnen und das 21. Lebensjahr vollendet haben. Die Assistenz zum Wohnen ist inzwischen ein unverzichtbarer Bestandteil der gemeindenahen Versorgung von Menschen mit psychischer Beeinträchtigung. Auf Grundlage des individuellen Hilfebedarfs bieten Leistungserbringer aufsuchende Hilfe zu verschiedenen Themen in der eigenen Wohnung oder in einer Wohngemeinschaft. Die Leistungserbringung kann dabei unterschiedliche Formen von Beratungsgesprächen über Anleitung und Hilfestellung bei alltäglichen Verrichtungen annehmen und findet im Rahmen der bewilligten Hilfeempfängergruppe statt.

Grundlage für die Leistungserbringung in der Assistenz zum Wohnen bilden die Bezirksrahmenleistungsvereinbarung und die Bezirksrahmenvergütungsvereinbarung für Assistenz zum Wohnen in der eigenen Wohnung oder Wohngemeinschaft nach §99 SGB IX für psychisch kranke und suchtkranke Menschen.

Informationen zum Antrag sowie zu den Leistungen erhalten Interessierte beim Bezirk, den Leistungserbringern sowie bei Beratungsstellen wie dem SPDI oder der EUTB©.

<p>Bezirk Mittelfranken Arbeitsbereich 23 - Hilfe für Menschen mit seelischer Erkrankung/ mit besonderen sozialen Schwierigkeiten</p> <p>Bezirk Mittelfranken - Sozialreferat Arbeitsbereich 23</p> <p>Rettstraße 56 91522 Ansbach Telefon: 0981 4664-23002 Telefax: 0981 4664-23099 Arbeitsbereich23@bezirk-mittelfranken.de</p>	<p>Bezirk Mittelfranken Service Zentrum Nürnberg (SZN)</p> <p>Beratung und Information für Menschen mit Behinderung für Menschen mit Pflegebedarf</p> <p>Wallensteinstraße 61–63 90431 Nürnberg Telefon: 0911 6006698-0 Telefax: 0911 6006698-99 SZN@bezirk-mittelfranken.de</p>
--	--

Persönliches Budget

Das Persönliche Budget entspricht inhaltlich der Assistenz zum Wohnen, stellt jedoch eine besondere Form des Leistungsbezugs dar. Dabei werden leistungsberechtigte Personen direkt mit einem Budget ausgestattet, mit der sie die Assistenzleistungen im Rahmen eines bewilligten Stundenkontingents bei einem selbst gewählten Budgetanbieter einkaufen können. Mit dem Persönlichen Budget soll vordergründig die Wahlfreiheit und Selbstbestimmung gefördert werden. Der Bezirk führt eine Liste mit zugelassenen Anbietern des Persönlichen Budgets.

Soziotherapeutische Wohnformen – ambulant

AWO Frankenhöhe Betreutes Wohnen/Persönliches Budget

Träger:	AWO Bezirksverband Ober- und Mittelfranken e.V.
Adresse:	Neue Straße 35, 91459 Markt Erlbach
Telefon:	09106 9249747
E-Mail:	wohnheim.markterlbach@awo-omf.de
Öffnungszeiten:	Montag bis Freitag 08:00 – 17:00 Uhr
Internetauftritt:	www.awo-wohnheim-markterlbach.de

Welche Klientel beraten/behandeln wir? Wer kann zu uns kommen?

Erwachsene Menschen mit einer psychischen Erkrankung/ erwachsene Menschen mit einer Suchterkrankung. Grundlegende Fähigkeiten der Selbstversorgung sollten gegeben sein

Welche Klientel behandeln wir nicht?

Keine Kinder und Jugendlichen bis 17 Jahre. Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung, Menschen mit erhöhtem Pflegebedarf können von uns nicht betreut werden.

Mit welchen Problemen kommen Ratsuchende zu uns?

- Psychische Erkrankung
- Unterstützung bei der Alltagsbewältigung
- Krisen

Wie arbeiten wir? Was bieten wir an?

Im Mittelpunkt der Betreuung steht die Unterstützung und Begleitung im Alltag. Dies beinhaltet

v.a.

- Hilfestellung bei der Haushaltsführung
- Hilfestellung bei Behörden- und Wohnungsangelegenheiten
- Training sozialer Fähigkeiten
- Hilfestellung in allen Bereichen, welche die psychische Erkrankung und die Gesundheitspflege betreffen
- Erarbeitung von Zukunftsperspektiven.

Zur Tagesstrukturierung besteht die Möglichkeit, an den arbeitstherapeutischen Angeboten des AWO Wohnheim Frankenhöhe Markt Erlbach vor Ort teilzunehmen oder die AWO-Tagesstätte Neustadt im 10 km entfernten Neustadt an der Aisch zu besuchen.

Unsere Einrichtung ist auch als Anbieter im Rahmen des "Persönlichen Budgets" beim Bezirk Mittelfranken zugelassen. Das Persönliche Budget entspricht inhaltlich dem ambulant Betreuten Wohnen, unterscheidet sich davon jedoch in der Finanzierung. Beim Persönlichen Budget erhält die anspruchsberechtigte Person selbst die finanziellen Mittel, um sich die Unterstützung einzukaufen.

Wie kommen die Klienten/Patienten zu uns?

Kontaktaufnahme durch Betroffene selbst oder Fachpersonal/ gesetzliche Vertreter*innen

Persönliches Erstgespräch

Unterstützung bei der Klärung des Hilfebedarfs und der Kostenübernahme

Wie lange ist die Wartezeit auf ein Erstgespräch/einen Therapieplatz?

Das Erstgespräch kann kurzfristig erfolgen. Die Wartezeit auf einen Platz beträgt ca. einen Monat. Je nachdem wie kurzfristig die Kostenübernahme geklärt wird.

Ist eine schnelle Krisenintervention möglich?

Ja. Termin innerhalb der Öffnungszeiten ist grundsätzlich unmittelbar möglich

Nein.

Wie wird die Leistung finanziert? Welche Kosten entstehen für den Klienten/Patienten?

Leistungen nach SGBXII – Eingliederungshilfe

Selbstzahler, Kostenübernahmeerklärung des zuständigen Kostenträgers in der Regel Bezirk Mittelfranken

Soziotherapeutische Wohnformen – ambulant

Ambulant Betreutes Einzelwohnen für Menschen mit einer Sucht- und/oder psychischer Erkrankung

Träger:	Diakonisches Werk
Adresse:	Kegetstraße 4, 91438 Bad Windsheim
Telefon:	09841 401242
E-Mail:	bewo@dw-nea.de
Öffnungszeiten:	Individuell nach Absprache; Nicht am Wochenende und an Feiertagen
Außensprechstunden:	Betreuung individuell überall im Landkreis möglich
Internetauftritt:	www.diakonie-neustadt-aisch.de

Welche Klientel beraten/behandeln wir? Wer kann zu uns kommen?

Unser Angebot richtet sich an alle Bewohnerinnen und Bewohner des Landkreises Neustadt/Aisch ab einem Alter von 21 Jahren, welche an einer psychischen und/oder Suchterkrankung erkrankt sind und regelmäßigen und intensiven Unterstützungsbedarf hinsichtlich einer gelingenden Alltagsbewältigung haben.

Für eine Aufnahme ist das Leben in eigenem Wohnraum (egal ob Wohnung, Zimmer, etc.) im Landkreis Neustadt/Aisch Grundvoraussetzung. Wichtig ist die Bereitschaft der Person, mit den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Betreuten Wohnens aktiv zusammenzuarbeiten. Es handelt sich um ein freiwilliges Angebot.

Welche Klientel behandeln wir nicht?

Wir können keine Kinder und Jugendlichen, sowie Personen unter 21 Jahren betreuen. Personen, bei denen eine geistige Behinderung im Vordergrund steht, fallen nicht in den Kreis der Klienten und Klientinnen.

Mit welchen Problemen kommen Ratsuchende zu uns?

Unser Angebot steht Menschen mit einer Suchterkrankung (Alkohol, andere Substanzen) und / oder einer psychischen Erkrankung (z. B. Depression, Angststörung, Schizophrenie, PTBS, Borderline) zur Verfügung.

Wir unterstützen in allen Bereichen des Alltags (Aufnahme und Gestaltung von Beziehungen, Wohnen und Selbstversorgung, Arbeit und Ausbildung, Tagesgestaltung und Teilnahme am gesellschaftlichen Leben, Umgang mit den Auswirkungen der Erkrankung).

Dabei arbeiten wir intensiv mit dem weiteren Hilfenetzwerk zusammen.

Wie arbeiten wir? Was bieten wir an?

Wir bieten:

Einzelgespräche, Gruppenangebote, Freizeitangebote, Begleitung in Alltagssituationen (Einkauf, Begleitung zum Arzt, Behördengänge, Bearbeitung von Post etc.), Kontaktaufnahme zu weiteren Hilfsangeboten (z. B. Tagesstätte), Zusammenarbeit mit Ärzten, gesetzlichen Betreuer und Betreuerinnen, Unterstützung bei der Erarbeitung einer Tagesstruktur und sinnvollen Freizeitgestaltung.

Wie kommen die Klienten/Patienten zu uns?

Bei Interesse erfolgt eine unverbindliche Anfrage bei uns. Wir informieren über die notwendigen Antragsunterlagen, die Stellen, die für die Bearbeitung notwendig sind und die voraussichtliche Wartezeit. Die Unterlagen müssen an den zuständigen Bezirk gesendet werden. Von dort ergeht nach einigen Wochen ein vorläufiger Kostenbescheid. Sobald dieser vorliegt und ein Platz bei uns frei ist, ist eine Aufnahme bei uns möglich und wir vereinbaren einen Ersttermin.

Wie lange ist die Wartezeit auf ein Erstgespräch/einen Therapieplatz?

Sehr unterschiedlich und abhängig von unserer derzeitigen Belegung und Warteliste. Teilweise beträgt die Wartezeit mehrere Monate, seltener ist auch eine schnelle Aufnahme direkt nach Anfrage möglich.

Ist eine schnelle Krisenintervention möglich?

Ja. Termin innerhalb Hier klicken um Zahl einzugeben. Tagen. Nein.

Wie wird die Leistung finanziert? Welche Kosten entstehen für den Klienten/Patienten?

Unsere Einrichtung ist im Bereich der Eingliederungshilfe tätig und wird finanziert durch die Bezirke.

Kosten entstehen den Klientinnen und Klienten nur im Ausnahmefall bei Vorhandensein von Vermögen oder hohen monatlichen Einkünften. Ehe eine Aufnahme bei uns erfolgt, wird eine mögliche Selbstbeteiligung immer durch den zuständigen Bezirk geprüft.

Soziotherapeutische Wohnformen – ambulant

AWO Therapiezentrum „Sachsengrund“ – Ambulant Betreutes Wohnen

Träger:	AWO Kreisverband Neustadt a.d.Aisch – Bad Windsheim e.V.
Adresse:	Schleifmühlstraße 61, 91456 Diespeck
Telefon:	09161 88860
E-Mail:	info@awo-therapiezentrum.de
Öffnungszeiten:	Verwaltungssprechzeiten: Mo – Fr 09:00 – 13:00 Uhr
Internetauftritt:	www.awo-neustadt.de

Welche Klientel beraten/behandeln wir? Wer kann zu uns kommen?

Erwachsene mit Suchterkrankung

Welche Klientel behandeln wir nicht?

- akute Psychose
- akute Suizidalität
- schwere Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit/pflegerische Versorgung
- blinde und schwer sehbehinderte Menschen
- erheblich mobilitätseingeschränkte Menschen, insb. Rollstuhlfahrer
(da unsere Einrichtung nur eingeschränkt barrierefrei und nicht uneingeschränkt rollstuhlfähig ist und wir keine medizinische Behandlungspflege im Sinne des SGB V erbringen)
- Diagnose Epilepsie
- Unterbringungsbeschluss/Notwendigkeit von freiheitsentziehenden Maßnahmen
- Straftatbestände oder auffälliger Vorgeschichte im Sinne von Sexualdelikten, insb. gegenüber Kindern oder Jugendlichen und/oder Delikten im Sinne von Vergewaltigung oder sexueller Nötigung. Bei Straftaten bzw. bekannter Vorgeschichte im Sinne von schweren Gewalttaten, wird im Einzelfall entschieden.

Mit welchen Problemen kommen Ratsuchende zu uns?

Menschen mit Suchterkrankung. Der Behandlungsschwerpunkt liegt auf der substanzgebundenen Abhängigkeit wie z.B. Alkohol.

Wie arbeiten wir? Was bieten wir an?

Wir unterstützen unsere Klienten dabei ihre Lebensbedingungen zu verbessern und eine größtmögliche Selbständigkeit und Selbstbestimmtheit in allen Lebensbereichen – ohne Suchtmittel – zu erlangen. Wir bieten Tagesstruktur, Therapiegruppen-, Freizeitangebote und Betreuungsleistungen in den lebenspraktischen Bereichen. Wir führen soziotherapeutische Einzel- und Gruppengespräche. Wir bieten Unterstützung bei der Integration in die Gemeinschaft.

Wie kommen die Klienten/Patienten zu uns?

Die Aufnahme erfolgt in aller Regel aus dem Lebensumfeld der besonderen Wohnform.

Wie lange ist die Wartezeit auf ein Erstgespräch/einen Therapieplatz?

Das Erstgespräch erfolgt ohne Wartezeit. Aufgrund der aktuellen Wohnungslage, bestehen längere Wartezeiten. Bei vorhandener Wohnung ist keine Wartezeit gegeben.

Ist eine schnelle Krisenintervention möglich?

Ja.

Nein.

Wie wird die Leistung finanziert? Welche Kosten entstehen für den Klienten/Patienten?

Die Betreuungsleistungen werden durch die zuständigen Bezirke, im Rahmen der Eingliederungshilfe finanziert. Die Intensität der Hilfe wird in so genannten Hilfeempfangsgruppen (HEG) unterschieden.

Soziotherapeutische Wohnformen – ambulant

Blaukreuz-Zentrum Rauschenberg – Ambulant Betreutes Wohnen

Träger:	Blaues Kreuz Diakoniewerk mGmbH
Adresse:	Bergstraße 1-3, 91462 Dachsbach
Telefon:	09163 8135
E-Mail:	wohnen.rauschenberg@blaues-kreuz.de
Öffnungszeiten:	Termin nach Vereinbarung
Außensprechstunden:	Hausbesuche nach Vereinbarung
Internetauftritt:	www.blaues-kreuz.de

Welche Klientel beraten/behandeln wir? Wer kann zu uns kommen?

- Erwachsene ab dem vollendeten 18. Lebensjahr
- Die Suchterkrankung steht im Vordergrund
- Mehrfachdiagnosen sind möglich
- Die Zielgruppe sind erwachsene, abhängigkeitskranke Menschen, die abstinent leben wollen und auf diesem Weg noch Unterstützung und Begleitung benötigen, mit dem Ziel wieder selbstbestimmt leben zu können.

Welche Klientel behandeln wir nicht?

- Klienten mit psychischer Erkrankung im Vordergrund
- Klienten unter 18 Jahren
- Klienten, die nicht abstinenzfähig sind
- Klienten mit schweren hirnorganischen Störungen
- Klienten, die selbst- und fremdgefährdend sind
- Klienten, ab Pflegestufe 3

Mit welchen Problemen kommen Ratsuchende zu uns?

- Probleme bei der Wohnungssuche
- Unsicherheit im Umgang mit Ämtern und Behörden
- Unterstützung und Förderung einer sinnstiftenden Freizeit- und Tagesgestaltung
- Unterstützung und Begleitung bei lebenspraktischen Aufgaben und Herausforderungen
- Unterstützung bei der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
- Entgegenwirken von Rückzug und Isolation zur Vermeidung von Einsamkeit
- Unterstützung und Begleitung bei gesundheitsrelevanten Themen

Wie arbeiten wir? Was bieten wir an?

- Ambulant Betreute Wohngemeinschaften und betreutes Einzelwohnen durch von der Einrichtung gestellten Wohnraum oder Betreuung in eigener Wohnung
- Individuelle Betreuungsleistung durch ein multiprofessionelles Team
- Besondere familiäre Atmosphäre mitten in der Natur
- Individuelle Einzel- und Gruppenangebote (Billard, Kegeln, Schwimmen, Entspannung, Kochen und vieles mehr)
- Nahtlose Überleitung vom stationären zu ambulanten Wohnen
- Arbeits- und Beschäftigungsmöglichkeiten auf die einzelne Persönlichkeit abgestimmt

Weiter begleiten wir bei allen persönlichen Anliegen, Problemen und Krisen, zu Arztbesuchen und Behördengängen, Kontaktaufbau zum familiären Umfeld, Unterstützung im lebenspraktischen Bereich, Aufbau eines gesunden sozialen Umfeldes, Vermittlung von weiterführenden bzw. ergänzenden Hilfsangeboten und Freizeitangeboten.

Wie kommen die Klienten/Patienten zu uns?

- Vorstellungstermin nach Anfrage
- Klärung der Kosten
- Klärung der Anliegen und Wünsche
- Anerkennung der Konzeption

Wie lange ist die Wartezeit auf ein Erstgespräch/einen Therapieplatz?

Ein Erstgespräch erfolgt innerhalb von 10 Tagen, Therapieplatz nach Verfügbarkeit

Ist eine schnelle Krisenintervention möglich?

Ja. Termin innerhalb Hier klicken um Zahl einzugeben. Tagen. Nein.

Wie wird die Leistung finanziert? Welche Kosten entstehen für den Klienten/Patienten?

Selbstzahler oder Kostenübernahme durch den Bezirk

Soziotherapeutische Wohnformen – stationär

AWO Wohnheim Frankenhöhe

Träger:	AWO Bezirksverband Ober- und Mittelfranken e.V.
Adresse:	Ansbacher Straße 13, 91459 Markt Erlbach
Telefon:	091069 240280
E-Mail:	wohnheim.markterlbach@awo-omf.de
Öffnungszeiten:	07:00 – 22:00 Uhr (+ Bereitschaft)
Internetauftritt:	www.awo-wohnheim-markterlbach.de

Welche Klientel beraten/behandeln wir? Wer kann zu uns kommen?

Das Angebot unserer Einrichtung richtet sich an erwachsene Menschen jeden Alters mit einer chronisch verlaufenden psychischen Beeinträchtigung – sowie an Betroffene mit Mehrfachdiagnosen (Suchterkrankung, leichte körperliche oder geistige Beeinträchtigung etc.). Die psychische Beeinträchtigung sollte dabei im Vordergrund stehen.

Mögliche Diagnosen wären:

- Endogene Psychosen bzw. Psychosen aus dem schizophrenen Formenkreis
- Seelische Störungen als Folge von Krankheiten, Verletzungen, Persönlichkeitsstörungen
- Depressionen, Bipolare Störungen, Posttraumatische Belastungsstörungen
- Nach intensiver Prüfung des Einzelfalles und in enger Zusammenarbeit bieten wir auch Probewohnen und Nachsorge für Patienten aus der psychiatrischen Forensik an.

Welche Klientel behandeln wir nicht?

- Menschen mit geistiger Beeinträchtigung
- Personen mit primärer Suchtproblematik
- Menschen mit Epilepsie bzw. Anfallsleiden
- Personen, bei denen eine beschützende Unterbringung gerichtlich angeordnet ist, z.B. aufgrund massiver Selbst- und/oder Fremdgefährdung
- Dauerhaft in ihrer Mobilität eingeschränkte Menschen, insbes. Rollstuhlfahrer
- Menschen mit starken Sehbeeinträchtigungen

Mit welchen Problemen kommen Ratsuchende zu uns?

Erwachsene Frauen und Männer mit (meist chronisch verlaufenden) psychiatrischen Erkrankungen oder seelischen Behinderungen, die keiner klinischen Behandlung (mehr) bedürfen

Wie arbeiten wir? Was bieten wir an?

Dreistufiges Wohnkonzept:

- besonderer Wohnform, angegliederte Außenwohngruppen, ambulant Betreutes Wohnen
- Wohnen in möglichst stabilen Wohngruppen mit wenigen Veränderungen (drei Wohngruppen mit 9 bzw. 10 Plätzen in Ein- und Zweibettzimmern im Haupthaus. Zur Haupteinrichtung gehören als „verlängertes Dach“ sieben Trainings- bzw. Außenwohngruppen mit je bis zu drei Plätzen. Diese befinden sich in angemieteten 3-4-Zimmerwohnungen in Fußnähe zum Haupthaus und der Arbeits- und Beschäftigungstherapiewerkstatt.
- abgestuftes Betreuungs- und Versorgungsangebot entsprechend der Wohnform durch qualifiziertes Personal
- Förderung der noch vorhandenen Fähigkeiten und Ressourcen bzw. der Verselbständigung durch Trainingswohngruppen (individuelle Einzelangebote, Umsetzung der Hilfeplanung, Bezugspersonensystem, intensives lebenspraktisches Training)
- Sicherheit durch einen strukturierten, wiederkehrenden Tages- und Wochenablauf
- vielfältiges arbeitstherapeutisches Angebot (Beschäftigungstherapie, Industriemontage, Garten, Hauswirtschaft, Gießkeramik mit Ladenverkauf, Cafébetrieb)
- soziotherapeutisches Angebot (Therapiegruppen, Freizeitangebote, Bewohnerurlaub, etc.)

Wie kommen die Klienten/Patienten zu uns?

telefonisch, per Mail, schriftlich über die Homepage

Die Anmeldung erfolgt oft über eine Klinik. Genauso ist aber auch eine Anmeldung von außerhalb einer Klinik möglich, wenn unsere Einrichtung geeignet erscheint.

Wie lange ist die Wartezeit auf ein Erstgespräch/einen Therapieplatz?

4 – 6 Monate

Ist eine schnelle Krisenintervention möglich?

Ja. Nein.

Wie wird die Leistung finanziert? Welche Kosten entstehen für den Klienten/Patienten?

Leistungen nach SGB XII, Eingliederungshilfe, d.h. in der Regel durch überörtlichen Sozialhilfeträger; Einsatz von Vermögen und Einkommen entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen

Soziotherapeutische Wohnformen – stationär

AWO Therapiezentrum „Sachsengrund“

Träger:	AWO Kreisverband Neustadt a.d.Aisch – Bad Windsheim e.V.
Adresse:	Schleifmühlstraße 61, 91456 Diespeck
Telefon:	09161 88860
E-Mail:	info@awo-therapiezentrum.de
Öffnungszeiten:	Verwaltungssprechzeiten: Mo – Fr 08:00 – 16:00 Uhr
Internetauftritt:	www.awo-neustadt.de

Welche Klientel beraten/behandeln wir? Wer kann zu uns kommen?

Erwachsene mit Suchterkrankung

Welche Klientel behandeln wir nicht?

- akute Psychose
- akute Suizidalität
- schwere Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit/pflegerische Versorgung
- blinde und schwer sehbehinderte Menschen
- erheblich mobilitätseingeschränkte Menschen, insb. Rollstuhlfahrer
(da unsere Einrichtung nur eingeschränkt barrierefrei und nicht uneingeschränkt rollstuhlfähig ist und wir keine medizinische Behandlungspflege im Sinne des SGB V erbringen)
- Diagnose Epilepsie
- Unterbringungsbeschluss/Notwendigkeit von freiheitsentziehenden Maßnahmen
- Straftatbestände oder auffälliger Vorgeschichte im Sinne von Sexualdelikten, insb. gegenüber Kindern oder Jugendlichen und/oder Delikten im Sinne von Vergewaltigung oder sexueller Nötigung. Bei Straftaten bzw. bekannter Vorgeschichte im Sinne von schweren Gewalttaten, wird im Einzelfall entschieden.

Mit welchen Problemen kommen Ratsuchende zu uns?

Menschen mit Suchterkrankung. Der Behandlungsschwerpunkt liegt auf der substanzgebundenen Abhängigkeit wie z.B. Alkohol.

Unser Ziel ist es, gemeinsam mit langjährig suchtkranken Menschen Brücken zu bauen, um ihnen Wege aus der Abhängigkeit und eine Rückkehr in die Gesellschaft zu ermöglichen. Wir unterstützen unsere Klienten dabei ihre Lebensbedingungen zu verbessern und eine größtmögliche Selbstständigkeit und Selbstbestimmtheit in allen Lebensbereichen ohne Suchtmittel zu erlangen.

In unserer Einrichtung werden Menschen versorgt und behandelt, die vor allem aufgrund ihrer verminderten oder fehlenden Selbstständigkeit langfristig oder dauerhaft den Schutz und/oder die Unterstützung einer besonderen Wohnform benötigen.

Die Verweildauer richtet sich u.a. nach dem (Wieder-)Erlangen ausreichender Selbständigkeit und einer tragfähigen Motivation zum Verzicht auf Alkohol und anderen Suchtmitteln sowie einer intensiven Auseinandersetzung mit den Auswirkungen der Erkrankung.

Wie arbeiten wir? Was bieten wir an?

Wir unterstützen unsere Klienten dabei ihre Lebensbedingungen zu verbessern und eine größtmögliche Selbständigkeit und Selbstbestimmtheit in allen Lebensbereichen – ohne Suchtmittel – zu erlangen. Wir bieten Tagesstruktur, Therapiegruppen, Freizeitangebote und Betreuungsleistungen in den lebenspraktischen Bereichen. Wir führen soziotherapeutische Einzel- und Gruppengespräche. Wir bieten Unterstützung bei der Integration in die Gemeinschaft.

Wie kommen die Klienten/Patienten zu uns?

Die Aufnahme erfolgt in aller Regel aus den Bezirkskliniken und Krankenhäusern. Eine Verlegung aus anderen Einrichtungen ist möglich.

Wie lange ist die Wartezeit auf ein Erstgespräch/einen Therapieplatz?

Das Erstgespräch erfolgt ohne Wartezeit und kann telefonisch sowie persönlich stattfinden. Eine Aufnahme erfolgt in der Regel nach Vorlage des Arztberichtes sowie des Sozialberichtes nach dem Gesamtplan der Bayerischen Bezirke.

Klärung bzgl. der Kostenübernahme mit dem Bezirk Mittelfranken, einem anderen Leistungsträger und ggf. dem Betreuer in Schriftform.

Ist eine schnelle Krisenintervention möglich?

Ja. Nein.

Wie wird die Leistung finanziert? Welche Kosten entstehen für den Klienten/Patienten?

Die Kosten werden in der Regel durch die zuständigen Bezirke finanziert.

Soziotherapeutische Wohnformen – stationär

Blaukreuz-Zentrum Rauschenberg

Träger:	Blaues Kreuz Diakoniewerk mGmbH
Adresse:	Bergstraße 1-3, 91462 Dachsbach
Telefon:	09163 8135
E-Mail:	wohnen.rauschenberg@blaues-kreuz.de
Öffnungszeiten:	Büro/Verwaltung: Montag bis Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr
Internetauftritt:	www.blaues-kreuz.de

Welche Klientel beraten/behandeln wir? Wer kann zu uns kommen?

- Erwachsene ab dem vollendeten 18. Lebensjahr
- Die Suchterkrankung steht im Vordergrund
- Mehrfachdiagnosen sind möglich
- Erwachsene abhängigkeitskranke Menschen, welche abstinente leben wollen, mit erheblichen Störungen der geistigen, seelischen, sozialen und körperlichen Funktion durch langjährigen Suchtmittelmissbrauch, welche eine kurz- bis mittelfristige Reintegration in das gesellschaftliche Leben verhindern

Welche Klientel behandeln wir nicht?

- Klienten mit psychischer Erkrankung im Vordergrund
- Klienten unter 18 Jahren
- Klienten, die nicht abstinenzfähig sind
- Klienten mit schweren hirnorganischen Störungen
- Klienten, die selbst- und fremdgefährdend sind

Mit welchen Problemen kommen Ratsuchende zu uns?

- Umgang mit abhängigkeitsbedingten Persönlichkeitsveränderungen
- Unsicherheit im Umgang mit Ämtern und Behörden
- Unterstützung und Förderung einer sinnstiftenden Freizeit- und Tagesgestaltung
- Unterstützung und Begleitung bei lebenspraktischen Aufgaben und Herausforderungen
- Unterstützung bei der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
- Entgegenwirken von Rückzug und Isolation zur Vermeidung von Einsamkeit
- Unterstützung und Begleitung bei gesundheitsrelevanten Themen
- Vorbeugung von Verwahrlosung, Vermeidung und Aufarbeitung der Folgen delinquenten Verhaltens

Wie arbeiten wir? Was bieten wir an?

- Sozialpädagogische Betreuung
- Gruppen- und Einzelgespräche
- Tiergestützte Therapie
- Ressourcen- und interessenorientierte Beschäftigungstherapie z.B. in der Schreinerei, Schlosserei, Töpferei, Hobbythek, Kleintierzoo, Garten, Kleinbaustellen, Küche, etc. Freizeitangebote wie Wandern, Schwimmen, Kegeln, Ausflüge etc.
- Gemeinsames Musizieren im Musikhaus (E-Gitarre, Schlagzeug, Keyboard, etc., mit und ohne Anleitung)
- Erlebnispädagogik
- Erlebnisurlaub
- Regelmäßige Aktionswochen z.B. Fit in den Frühling, Genießerwochen
- Selbstständiges Nutzen des Fitnessraumes
- Vernetzung mit fachspezifischen Stellen (Ärzte, Schuldnerberatung, Psychologen, Jobcenter, etc.)
- Nachsorge: ambulant betreutes Wohnen in Wohngemeinschaften sowie einzelbetreutes Wohnen.

Wie kommen die Klienten/Patienten zu uns?

Häufig im Anschluss an eine körperliche Entzugsbehandlung im Bezirkskrankenhaus
Vorstellungstermin nach Anfrage
Klärung der Kosten
Klärung der Anliegen und Wünsche
Anerkennung der Konzeption

Wie lange ist die Wartezeit auf ein Erstgespräch/einen Therapieplatz?

Ein Erstgespräch erfolgt innerhalb von 10 Tagen, Therapieplatz nach Verfügbarkeit

Ist eine schnelle Krisenintervention möglich?

Ja. Termin innerhalb Hier klicken um Zahl einzugeben. Tagen. Nein.

Wie wird die Leistung finanziert? Welche Kosten entstehen für den Klienten/Patienten?

Selbstzahler oder Kostenübernahme durch den Bezirk

Tagesstrukturierende Einrichtungen

AWO Tagesstätte AischTreff

Träger:	AWO Bezirksverband Ober- und Mittelfranken e.V.
Adresse:	Am Geißsteg 6, 91413 Neustadt a.d.Aisch
Telefon:	09161 8726721
E-Mail:	awo.aischtreff.neustadt@awo-ofr-mfr.de
Öffnungszeiten:	Montag, Mittwoch, Donnerstag von 08:30 - 16:00 Uhr Dienstag und Freitag von 08:30 - 14:00 Uhr
Internetauftritt:	www.awo-tagesstaette-neustadtaisch.de

Welche Klientel beraten/behandeln wir? Wer kann zu uns kommen?

Menschen mit psychischer und/oder Suchterkrankung zwischen 18 Jahren und dem Erreichen des Rentenalters.

Welche Klientel behandeln wir nicht?

Personen, welche eine Mindestanwesenheit von 3-mal pro Woche, für mindestens 3 Stunden je Anwesenheitstag aufgrund ihrer Erkrankung nicht aushalten oder nicht zu dem oben genannten Personenkreis gehören.

Mit welchen Problemen kommen Ratsuchende zu uns?

Menschen,

- die von einer psychischen und/oder einer Suchterkrankung betroffen sind,
- die Schwierigkeiten haben, ihren Alltag alleine zu bewältigen,
- die ohne Arbeit und Beschäftigung sind, sich in einer Krise befinden,
- die alleine oder in einer betreuten Wohnform leben und wenig soziale Kontakte haben,
- die auf der Suche nach neuen Wegen sind.

Wie arbeiten wir? Was bieten wir an?

- Individuelle Tages- und Wochenpläne, Einzelgespräche, Angstgesprächsgruppen, Achtsamkeit, arbeitsähnliches Beschäftigungsangebot, regelmäßiges Entspannungsangebot, Kreativgruppe, Backgruppe, Gymnastikgruppe, Spielenachmittag,
- Fahrdienst, täglich frisch gekochtes Mittagessen,
- 1 x pro Monat Wochenendangebot nach Wunsch der Besucher
- Die Angebote werden nach unseren Möglichkeiten den individuellen Bedürfnissen unserer Besucher angepasst.
- Alle Angebote sind freiwillig

Wie kommen die Klienten/Patienten zu uns?

Kontaktaufnahme durch die Betroffenen, Vereinbarung Erstgespräch und Beratung, Kostenklärung, Arztbericht, Sozialbericht, Vereinbarung eines Probetags, Besprechung der Aufnahme

Wie lange ist die Wartezeit auf ein Erstgespräch/einen Therapieplatz?

Erstgespräch sehr zeitnah, ca. 1 Woche, Aufnahme ca. 6 Monate +

Ist eine schnelle Krisenintervention möglich?

Schnelle Anbindung an den offenen Treff, jeweils Mittwoch und Donnerstag von 14:00 – 16:00, hier ist die Teilnahme auch ohne Aufnahme in die Tagesstätte möglich

Wie wird die Leistung finanziert?

- Einkommensabhängig, bei niedrigem Einkommen in der Regel der Bezirk (bis zum derzeitigem Sozialhilfesatz), ansonsten Selbstzahler.
- Die Finanzierung muss daher immer im Einzelfall geprüft werden.

Anmerkungen, Besonderheiten:

Sehr niederschwellig, freiwillig, individuell, ressourcenorientiert, Krisenintervention

Tagesstrukturierende Einrichtungen

AWO Zuverdienstfirma NeuStart

Träger:	AWO Bezirksverband Ober- und Mittelfranken e.V.
Adresse:	Am Geißsteg 6, 91413 Neustadt a.d.Aisch
Telefon:	09161 8726731
E-Mail:	awo.neustart.neustadt@awo-ofr-mfr.de
Öffnungszeiten:	Montag bis Donnerstag von 08:00 - 14:00 Uhr Freitag von 08:00 - 13:00 Uhr
Internetauftritt:	www.awo-zuverdienst-neustadtaisich.de

Welche Klientel beraten/behandeln wir? Wer kann zu uns kommen?

Menschen mit einer psychischen und/oder Suchterkrankung zwischen 18 Jahren und dem Erreichen des Rentenalters.

Welche Klientel behandeln wir nicht?

- Menschen, welche nicht dem definierten Personenkreis angehören oder im Bezug von Leistungen des SGB II stehen (Job Center/Hartz IV).
- Ausgeschlossen sind weiterhin Menschen, die Leistungen zur Tagesstrukturierung in einem Wohnheim (W-T-E-S) bzw. externen Arbeitstherapie in Anspruch nehmen oder einen Arbeitsplatz in einer Werkstatt für behinderte Menschen oder einer Integrationsfirma besetzen.

Mit welchen Problemen kommen Ratsuchende zu uns?

Menschen, welche einer betreuten Beschäftigung nachgehen möchten, weil sie besonders leistungsgemindert sind und nicht in der Lage sind, in einer Integrationsfirma oder auf dem freien Arbeitsmarkt tätig zu sein.

Wie arbeiten wir? Was bieten wir an?

- Beratung und Begleitung durch fachlich und persönlich geeignetes Anleitungs- und Unterstützungspersonal bei der beruflichen Basisqualifikation und der Entwicklung beruflicher Perspektiven.
- Sozialpädagogische Begleitung der Teilnehmer des Zuverdienstprojektes

Wie kommen die Patienten zu uns?

- Kontaktaufnahme durch die Betroffenen selbst oder zuständiges Fachpersonal,
- Erstgespräch und Beratung,
- Suchprozess nach einem geeigneten/passgenauen Kooperationspartner,
- Aufnahme in das Zuverdienstprojekt.

Wie lange ist die Wartezeit auf ein Erstgespräch/einen Therapieplatz?

- Erstgespräch: 1-2 Wochen nach der ersten Kontaktaufnahme
- Teilnahmebeginn: individuell vom Finden eines geeigneten Kooperationspartners abhängig; i.d.R. 1-3 Monate

Ist eine schnelle Krisenintervention möglich?

Nach dem Erstgespräch sind weitere individuelle Beratungstermine möglich.

Wie wird die Leistung finanziert?

Die Finanzierung ist individuell abhängig von anderen Leistungsbezügen des Teilnehmers und muss daher immer für den Einzelfall geprüft werden.

Anmerkungen, Besonderheiten:

Sehr niederschwellig, individuell und ressourcenorientiert.

Weitere Dienste für Menschen in besonderen Lebenslagen

Allgemeine Soziale Beratung - Caritas

Träger:	Caritasverband Scheinfeld und Landkreis Neustadt a.d.Aisch – Bad Windsheim e.V.
Adresse:	Ansbacher Straße 6, 91413 Neustadt a.d.Aisch
Telefon:	Zentrale: 09161 88890 Fr. Arnold: 09161 888934 bzw. 0159 06405212 Fr. Hobrecht: 09161 888915
E-Mail:	info@caritas-nea.de arnold@caritas-nea.de hobrecht@caritas-nea.de
Öffnungszeiten:	Allgemein Öffnungszeiten der Caritas Neustadt: Montag bis Freitag 09:00 – 12:00 Uhr Montag bis Dienstag 14:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung
Außensprechstunden:	Nach Vereinbarung
Internetauftritt:	www.caritas-nea.de

Welche Klientel beraten/behandeln wir? Wer kann zu uns kommen?

Erwachsene: Familien, Alleinstehende, Alleinerziehende, Paare, Rentner

Welche Klientel behandeln wir nicht?

Kinder und Jugendliche (nur Beratung von Erwachsenen)

Mit welchen Problemen kommen Ratsuchende zu uns?

- Sozialrechtliche Fragen/Probleme: Klären von Ansprüchen (z.B. Wohngeld, Kinderzuschlag, Bildung- und Teilhabe, Eingliederungshilfen, Grundsicherung etc.)
- finanzielle Sorgen und Notlagen
- Hilfe bei Anträgen/Korrespondenz
- Probleme mit Behörden
- Vermittlung passender Ansprechpartner
- sonstige Probleme und Notlagen

Wie arbeiten wir? Was bieten wir an?

Beratung kostenlos und vertraulich

Beratung individuell an Klienten angepasst:

- persönliches Gespräch in der Beratungsstelle
- telefonische Beratung
- Mail
- nach Absprache Hausbesuch möglich
- nach Möglichkeit Vereinbarung von Terminen
- je nach Dringlichkeit Spontanberatung

Wie kommen die Klienten/Patienten zu uns?

- nach Möglichkeit Terminvereinbarung mit Frau Arnold oder Frau Hobrecht
- gegebenenfalls Klärung direkt am Telefon

Wie lange ist die Wartezeit auf ein Erstgespräch/einen Therapieplatz?

Individuell je nach Dringlichkeit, z.B. drohende Stromsperre

Ist eine schnelle Krisenintervention möglich?

Ja. Termin innerhalb von wenigen Tagen. Nein.

Wie wird die Leistung finanziert? Welche Kosten entstehen für den Klienten/Patienten?

Beratung ist kostenfrei, unverbindlich, vertraulich

Weitere Dienste für Menschen in besonderen Lebenslagen

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) - Diakonie

Träger:	Diakonisches Werk der Evang. Luth. Dekanatsbezirke Bad Windsheim, Markt Einersheim, Neustadt/Aisch und Uffenheim e.V.
Adresse:	Kirchplatz 5, 91413 Neustadt a.d.Aisch
Telefon:	09161 89950
E-Mail:	info@dw-nea.de
Öffnungszeiten:	Montag - Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
Außensprechstunden:	Bad Windsheim, Burghaslach, Uehlfeld und Uffenheim
Internetauftritt:	www.diakonie-neustadt-aisch.dea

Welche Klientel beraten/behandeln wir? Wer kann zu uns kommen?

Unsere Beratung steht allen Menschen offen - unabhängig von Alter, Religion oder Nationalität. Sie ist kostenlos und auf Ihre individuelle Situation abgestimmt. Wir unterliegen der Schweigepflicht und sind unabhängig von Ämtern und Behörden.

Welche Klientel behandeln wir nicht?

Kein Ausschluss, da wir auch eine Clearingstelle sind! Aus Sicherheitsgründen können keine aggressiven Klienten und Klientinnen beraten werden.

Mit welchen Problemen kommen Ratsuchende zu uns?

Das Team der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) unterstützt Menschen in schwierigen Lebenssituationen. Wir bieten Beratung, Information, Vermittlung und Unterstützung an, um Menschen dabei zu helfen, ihren Alltag zu bewältigen und ihre Notsituation zu überwinden.

Wir unterstützen Sie beispielsweise bei Ihren Anfragen zu staatlichen Leistungen zur Existenzsicherung (u.a. Bürgergeld, Sozialhilfe) und unterstützen Sie im Umgang mit Ämtern und Behörden, mit Formularen und Anträgen.

Wie arbeiten wir? Was bieten wir an?

Hilfe bei der Antragstellung, Hilfe bei der Rechtsdurchsetzung, Einzelfallhilfe, Verweis an geeignete Stellen, Clearing/Information/Auskunft, Sozialberatung/Existenzsicherung, Lebensberatung, Gesundheitsberatung/Beratung zu/Vermittlung in Vorsorge- und RehaMaßnahmen, Hilfeplanung, Begleitung bei Behörden-/Einrichtungsbesuch
Lebendiger Kontakt, Vielfalt und Individualität, Wertschätzung und Offenheit sowie individuelle Begleitung und Förderung prägen dabei unsere Arbeit. Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt.

Wie kommen die Klienten/Patienten zu uns?

Die Klienten und Klientinnen kommen auf den verschiedensten Wegen zu uns. Vermittler können Kirchengemeinden, Pfarrer und Pfarrerinnen, Ämter, Behörden, Ärzte und Ärztinnen, Bekannte, Verwandte, Unterstützerkreise, usw. sein. Oft kommen die Klienten Klientinnen aber auch aus eigenem Antrieb zu uns, weil Sie in den Medien auf die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit gestoßen sind. Gerne können Sie sich auch über das Beratungsportal der Diakonie Deutschland an uns wenden.

Wie lange ist die Wartezeit auf ein Erstgespräch/einen Therapieplatz?

Wir versuchen so schnell wie möglich einen Termin zu finden. Es gibt keine offene Sprechstunde. Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Ist eine schnelle Krisenintervention möglich?

Ja. Termin innerhalb X Tagen. Nein.

Wie wird die Leistung finanziert? Welche Kosten entstehen für den Klienten/Patienten?

Die Beratung ist kostenlos und auf die individuelle Situation abgestimmt. Wir unterliegen der Schweigepflicht und sind unabhängig von Ämtern und Behörden

Weitere Dienste für Menschen in besonderen Lebenslagen

Insolvenz- und Schuldnerberatung – Diakonie

Träger:	Diakonisches Werk der Evang. Luth. Dekanatsbezirke Bad Windsheim, Markt Einersheim, Neustadt/Aisch und Uffenheim e.V.
Adresse:	Kirchplatz 5, 91413 Neustadt a.d.Aisch
Telefon:	09161 899515
E-Mail:	schuldnerberatung_nea@dw-nea.de
Öffnungszeiten:	Bitte beachten Sie die Telefonsprechstunden, Beratung nur nach Termin
Außensprechstunden:	Bad Windsheim, Uffenheim
Internetauftritt:	www.diakonie-neustadt-aisch.de

Welche Klientel beraten/behandeln wir? Wer kann zu uns kommen?

Unsere Beratung steht allen Menschen offen - unabhängig von Alter, Religion oder Nationalität. Sie ist kostenlos und auf Ihre individuelle Situation abgestimmt. Wir unterliegen der Schweigepflicht und sind unabhängig von Ämtern und Behörden.

Welche Klientel behandeln wir nicht?

Nicht zuständig sind wir für Kreditvermittlung und Beratung beruflich Selbständiger. Aus Sicherheitsgründen können keine aggressiven Klienten und Klientinnen beraten werden. Zuständig sind wir für die Bewohner des Landkreises Neustadt/Aisch-Bad Windsheim. Klienten und Klientinnen aus anderen Landkreisen können wir nicht beraten.

Mit welchen Problemen kommen Ratsuchende zu uns?

Die Schuldnerberatung der Diakonie Neustadt/Aisch hilft seit 1987 Menschen, die überschuldet oder von Überschuldung bedroht sind. Seit 1999 sind wir zudem als geeignete Stelle für Insolvenzberatung anerkannt. Bitte beachten Sie die Ausschlusskriterien.

Wie arbeiten wir? Was bieten wir an?

Unsere Mitarbeitenden unterstützen Sie dabei, die Schulden zu tilgen oder zu reduzieren und Ihre Existenz zu sichern. Darüber hinaus beraten Sie, wie die sozialen und psychischen Folgen der finanziellen Krise bewältigt werden können.

Beratung und praktische Hilfe:

- Klärung der Ausgangslage
- Haushaltsplanung (Einnahmen/Ausgaben)
- Existenzsicherung
- Schuldenregulierung und Verhandlungen mit Gläubigern
- Verbraucherinsolvenzberatung i.S.d. Art 113 Abs. 2 AGSG

Lebendiger Kontakt, Vielfalt und Individualität, Wertschätzung und Offenheit sowie individuelle Begleitung und Förderung prägen dabei unsere Arbeit. Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt.

Schuldnerberatung setzt Ihre aktive Mitarbeit voraus:

- Die Bereitschaft, keine neuen Schulden zu machen
- Das Führen eines Haushaltsbuches
- Die Einhaltung von Terminen und Absprachen

Wie kommen die Klienten/Patienten zu uns?

Die Klienten und Klientinnen kommen auf den verschiedensten Wegen zu uns. Vermittler können Kirchengemeinden, Pfarrer und Pfarrerinnen, Ämter, Behörden, Ärzte und Ärztinnen, Bekannte, Verwandte, Unterstützerkreise, usw. sein. Oft kommen die Klienten und Klientinnen aber auch aus eigenem Antrieb zu uns, weil Sie in den Medien auf die Schuldner- und Insolvenzberatung gestoßen sind. Gerne können Sie sich auch über das Beratungsportal der Diakonie Deutschland an uns wenden. Bitte rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin – wir finden gemeinsam eine Lösung!

Wie lange ist die Wartezeit auf ein Erstgespräch/einen Therapieplatz?

Wir versuchen so schnell wie möglich einen Termin zu finden. Es gibt keine offene Sprechstunde. Bitte vereinbaren Sie einen Termin in der Telefonsprechstunde.

Ist eine schnelle Krisenintervention möglich?

- Ja. Termin innerhalb X Tagen. Nein.

Wie wird die Leistung finanziert? Welche Kosten entstehen für den Klienten/Patienten?

Wir sind keine kommerzielle Beratungsstelle. Schuldner- und Insolvenzberatung durch uns ist für Betroffene kostenfrei. Zuständig sind wir für die Bewohner des Landkreises Neustadt/Aisch-Bad Windsheim, unabhängig von Konfession, Weltanschauung und sozialer Stellung. Die Inhalte der Beratung unterliegen der Schweigepflicht.

Weitere Dienste für Menschen in besonderen Lebenslagen

Ökumenische Arbeitsloseninitiative - „Die Insel“

Träger:	Arbeitnehmerpastoral der Erzdiözese Bamberg und diakonisches Werk Bayern
Adresse:	Landwehrstraße 15, 91443 Scheinfeld
Telefon:	09162 7577
E-Mail:	DieInsel@t-online.de
Öffnungszeiten:	Montag bis Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr
Internetauftritt:	www.arbeitnehmerpastoral-bamberg.de

Welche Klientel beraten/behandeln wir? Wer kann zu uns kommen?

Erwachsene, Familienangehörige

Welche Klientel behandeln wir nicht?

Kinder und Jugendliche

Mit welchen Problemen kommen Ratsuchende zu uns?

- Fragen zu Leistungen des Arbeitsamtes und des Jobcenters
- Bewerbungshilfen
- Fragen zu Wohngeld, Sozialhilfe etc.
- Anträge ausfüllen
- Persönliche und finanzielle Probleme
- Probleme am Arbeitsplatz

Wie arbeiten wir? Was bieten wir an?

Einzelberatung: Persönlich, Telefon oder Mail

Bewerberbüro: Zur eigenständigen PC-Nutzung für Bewerbungen und Internetrecherche

Gruppenangebote laut Veranstaltungsprogramm

Wie kommen die Klienten/Patienten zu uns?

Eigeninitiative

Tipp von Freunden oder Bekannten

Hinweis von anderen Beratungsstellen

Internet

Wie lange ist die Wartezeit auf ein Erstgespräch/einen Therapieplatz?

Meist innerhalb 1 Woche

Ist eine schnelle Krisenintervention möglich?

Ja. Nein.

Wie wird die Leistung finanziert? Welche Kosten entstehen für den Klienten/Patienten?

Die Beratung ist kostenlos

Weitere Dienste für Menschen in besonderen Lebenslagen

Flüchtlings- und Integrationsberatung - Caritas

Träger:	Caritasverband Scheinfeld und Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim e.V.
Adresse:	Ansbacher Straße 6, 91413 Neustadt a.d.Aisch
Telefon:	Zentrale: 09161 88890, Frau Bacherle: 09161 888929
E-Mail:	bacherle@caritas-nea.de
Öffnungszeiten:	Allgemeine Öffnungszeiten der Caritas: Montag - Donnerstag von 09:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 – 16:00 Uhr; Freitag von 09:00 – 12:00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung mit den Beraterinnen
Außensprechstunden:	An verschiedenen Orten, Auskunft auf telefonische Anfrage
Internetauftritt:	www.caritas-nea.de

Welche Klientel beraten/behandeln wir? Wer kann zu uns kommen?

Familien, Frauen, Männer, Alleinstehende, im Erwachsenenalter

Welche Klientel behandeln wir nicht?

Jugendliche und unbegleitete minderjährige Geflüchtete

Mit welchen Problemen kommen Ratsuchende zu uns?

Ausländerrechtliche und sozialrechtliche Fragestellungen, psychosoziale Probleme, Fragen des alltäglichen Lebens, wie Schwangerschaft, Verschuldung, schulischen Problemen etc.

Wie arbeiten wir? Was bieten wir an?

Hilfe bei Behördenangelegenheiten und Informationen zu alltäglichen Problemen, Vermittlung zu Ärzten, Rechtsanwälten und anderen Fachstellen
persönliches Gespräch in der Beratungsstelle und in den Unterkünften, kostenlos und vertraulich, telefonische Beratung und Beratung per E-Mail, nach Absprache Hausbesuch möglich

Wie kommen die Klienten/Patienten zu uns?

nach Möglichkeit Terminvereinbarung mit Frau Bacherle gegebenenfalls Klärung direkt am Telefon oder per E-Mail

Wie lange ist die Wartezeit auf ein Erstgespräch/einen Therapieplatz?

Derzeit ca. eine Woche, je nach Dringlichkeit

Ist eine schnelle Krisenintervention möglich?

Ja. Termin innerhalb X Tagen. Nein.

Wie wird die Leistung finanziert? Welche Kosten entstehen für den Klienten/Patienten?

Die Beratung ist kostenlos, wir unterliegen der Schweigepflicht

Weitere Dienste für Menschen in besonderen Lebenslagen

Flüchtlings- und Integrationsberatung (FIB) - Diakonie

Träger:	Diakonisches Werk der Evang. Luth. Dekanatsbezirke Bad Windsheim, Markt Einersheim, Neustadt/Aisch und Uffenheim e.V.
Adresse:	Bahnhofstraße 19, 97215 Uffenheim
Telefon:	0151 68933543 (Uffenheim) 0160 1508277 (Bad Windsheim)
E-Mail:	fib-bw@dw-nea.de und fib-uff@dw-nea.de
Öffnungszeiten:	Montag - Donnerstag 09:00 – 16:00 Uhr
Außensprechstunden:	Bad Windsheim, Uffenheim
Internetauftritt:	www.diakonie-neustadt-aisch.de

Welche Klientel beraten/behandeln wir? Wer kann zu uns kommen?

Unser Team „Migration und Integration“ berät und unterstützt Sie bei Fragen und Problemen des täglichen Lebens. Wir helfen ihnen, sich in Deutschland zurechtzufinden und zu integrieren. Wir beraten Menschen mit Migrationshintergrund. Unser Zuständigkeitsbereich erstreckt sich im Raum Bad Windsheim (auch für Burgbernheim, Marktbergel, Oberzenn und Ipsheim) & Uffenheim für die Dezentralen Unterkünfte/Gemeinschaftsunterkünfte im Landkreis.

Welche Klientel behandeln wir nicht?

Kein Ausschluss! Aus Sicherheitsgründen können keine aggressiven Klienten und Klientinnen beraten werden.

Mit welchen Problemen kommen Ratsuchende zu uns?

Wir sind für Sie da:

- Asylverfahrensberatung – Aufklärung über Inhalt und Ablauf des Asylverfahrens
- Wir stehen Flüchtlingen bei persönlichen Krisen zur Seite und vermitteln Orientierungshilfen für den Alltag in einer neuen Umgebung
- Unterstützung bei Ämterkontakten und dem Stellen von Anträgen (z.B. Familienzusammenführung; Verteilung), sowie Hilfe bei der Erklärung und Beantwortung von amtlichen Schreiben
- Weitergeben von Informationen über Sozialleistungen, weiterführende Beratungsangebote und Angebote der Unterstützerkreise (Psychosoziale Beratung/Gesundheitliche Beratung/ Vermittlung zur Rückkehrberatung und z.B. Sprachunterricht und Sportangebote)
- Wir helfen Asylsuchenden in allen täglichen Belangen und vermitteln zugleich zwischen allen beteiligten Behörden, Helfenden und Mitarbeitenden.

Wie arbeiten wir? Was bieten wir an?

Hilfe bei der Antragstellung, Hilfe bei der Rechtsdurchsetzung, Einzelfallhilfe, Verweis an geeignete Stellen, Clearing, Information, Auskunft, Sozialberatung, Existenzsicherung, Lebensberatung, Gesundheitsberatung, Hilfeplanung, Begleitung bei Behörden- und Einrichtungsbesuch

Lebendiger Kontakt, Vielfalt und Individualität, Wertschätzung und Offenheit sowie individuelle Begleitung und Förderung prägen dabei unsere Arbeit. Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt.

Wie kommen die Klienten/Patienten zu uns?

Die Klienten und Klientinnen kommen auf den verschiedensten Wegen zu uns. Vermittler können Kirchengemeinden, Pfarrer und Pfarrfrauen, Ämter, Behörden, Ärzte und Ärztinnen, Bekannte, Verwandte, Unterstützerkreise, usw. sein. Gerne können Sie sich auch über das Beratungsportal der Diakonie Deutschland an uns wenden.

Wie lange ist die Wartezeit auf ein Erstgespräch/einen Therapieplatz?

Wir versuchen so schnell wie möglich einen Termin zu finden. Es gibt keine offene Sprechstunde. Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Ist eine schnelle Krisenintervention möglich?

Ja. Termin innerhalb X Tagen. Nein.

Wie wird die Leistung finanziert? Welche Kosten entstehen für den Klienten/Patienten?

Die Beratung ist kostenlos und auf die individuelle Situation abgestimmt. Wir unterliegen der Schweigepflicht und sind unabhängig von Ämtern und Behörden

Weitere Dienste für Menschen in besonderen Lebenslagen

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen am Gesundheitsamt

Träger:	Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim
Adresse:	Konrad-Adenauer-Str. 2, 91413 Neustadt a.d.Aisch
Telefon:	09161 92-5305
E-Mail:	schwangerschaftsberatung@kreis-nea.de
Öffnungszeiten:	Montag bis Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr Montag bis Donnerstag von 14:00 - 16:00 Uhr und nach Vereinbarung
Außensprechstunden:	nach Bedarf und nach Vereinbarung in Bad Windsheim
Internetauftritt:	www.kreis-nea.de

Welche Klientel beraten wir? Wer kann zu uns kommen?

Frauen und Schwangere – gern jeweils auch mit Partner*in, Alleinerziehende, junge Familien mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr, Menschen mit Behinderungen, Paare in Paarkonflikten, Multiplikatoren mit Themen rund um Schwangerschaft, Geburt, Sexualität, Partnerschaft, sexuelle Bildung.

Welche Klientel beraten wir nicht?

Bezug zu den o.g. Themen ist notwendig!

Mit welchen Problemen/ Themen kommen Ratsuchende zu uns?

- Beratung bei allen Fragen im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft, Beratung nach der Geburt eines Kindes bis zum 3. Lebensjahr, Beratung für Paare
- Vermittlung von sozialen und finanziellen Hilfen, z.B. Bay. Landesstiftung „Hilfe für Mutter und Kind“ und weitere Stiftungen
- Beratung über gesetzliche Leistungen (Elterngeld, Elternzeit, Kindergeld...)
- Schwangerschaftskonfliktberatung nach §219 StGB (mit Beratungsbescheinigung)
- Betreuung und Unterstützung nach einem Schwangerschaftsabbruch und nach missglückter Schwangerschaft (psychosoziale Beratung)
- Psychosoziale Beratung vor, während und nach pränataler Diagnostik
- Information und Aufklärung über Sexualität, Familienplanung und Empfängnisverhütung (Sexualpädagogik, sexuelle Bildung, sexualpädagogische Beratung)

Wie arbeiten wir? Was bieten wir an?

Einzelberatungen, Paarberatungen, Beratung im Familiensystem sowie Gruppenangebote.

Wie kommen die Klienten/Patienten zu uns?

Klientinnen und Klienten melden sich selbst bei uns telefonisch für eine Beratung an – entweder über das Sekretariat oder über die Beraterinnen selbst; ebenso sind Terminanfragen per Mail möglich.

Klientinnen erfahren von uns durch Ärzte und Hebammen, Kontakt bei persönlichem Interesse als Selbstmeldung, über private Empfehlungen, durch das Internet

Wie lange ist die Wartezeit auf ein Erstgespräch/einen Therapieplatz?

Innerhalb von drei Tagen nach Anmeldung erfolgt ein Beratungstermin

Ist eine schnelle Krisenintervention möglich?

Begrenzt - im Rahmen der Beratungstermine sowie innerhalb der Dienstzeiten.

Wie wird die Leistung finanziert?

Die Angebote der staatlich anerkannten Beratungsstelle dienen der Daseinsvorsorge der Bürger und Bürgerinnen. Sie stellen eine Pflichtaufgabe des Staates dar und sind für Klienten und Klientinnen kostenfrei.

Anmerkungen, Besonderheiten

Die Beratungsstelle ist in der Regel von Montag bis Freitag besetzt.

Weitere Dienste für Menschen in besonderen Lebenslagen

Staatlich Anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen - Diakonie

Träger:	Diakonisches Werk Ansbach
Adresse:	Am Schloßgraben 1, 91413 Neustadt a.d.Aisch
Telefon:	0981 4661490
E-Mail:	schwangerschaftsberatung@diakonie-ansbach.de
Außensprechstunden:	in der Regel mittwochs
Internetauftritt:	www.diakonie-ansbach.de

Welche Klientel beraten/behandeln wir? Wer kann zu uns kommen?

Schwangere, werdende Väter, Menschen mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr, Multiplikatoren und Multiplikatorinnen

Mit welchen Problemen kommen Ratsuchende zu uns?

- Beratung bei allen Fragen im Zusammenhang mit Schwangerschaft, der Geburt und nach Geburt des Kindes bis zum 3. Lebensjahr
- Vermittlung von sozialen und finanziellen Hilfen, z.B. Landesstiftung „Hilfe für Mutter und Kind“
- Beratung über gesetzliche Leistungen und Hilfe bei deren Beantragung
- Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB
- Beratung nach Schwangerschaftsabbruch und nach missglückter Schwangerschaft
- psychosoziale Beratung vor, während und nach pränataler Diagnostik
- sexualpädagogische Beratung

Wie arbeiten wir? Was bieten wir an?

Einzel-, Paar-, und Familienberatung

Beratungen finden im persönlichen Setting, telefonisch oder auf Wunsch auch als Videoberatung statt.

über <https://beratung.diakonie.de/registration?aid=335>

auch als verschlüsselte E-Mailberatung möglich

Wie kommen die Klienten/Patienten zu uns?

In der Regel Termine nach telefonischer Vereinbarung über das Sekretariat in Ansbach

Wie lange ist die Wartezeit auf ein Erstgespräch/einen Therapieplatz?

Zeitnahe Termine

Ist eine schnelle Krisenintervention möglich?

Ja. Termin innerhalb X Tagen. Nein.

Wie wird die Leistung finanziert? Welche Kosten entstehen für den Klienten/Patienten?

Die Beratungsangebote sind für die Klientinnen kostenfrei.

Weitere Dienste für Menschen in besonderen Lebenslagen

Kath. Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen - Caritas

Träger:	Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Ansbach e.V.
Adresse:	Bahnhofplatz 11, 91522 Ansbach
Telefon:	0981 9716820
E-Mail:	schwangerschaftsberatung@caritas-ansbach.de
Öffnungszeiten:	Mo - Do 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr Fr 08:00 – 12:00 Uhr, nach Vereinbarung
Außensprechstunden:	Caritasverband Neustadt/Aisch Ansbacher Straße 6, 91413 Neustadt an der Aisch Telefon: 09161 88890 Beratungen dienstags nach Voranmeldung über den Caritasverband Neustadt an der Aisch
Internetauftritt:	www.caritas-ansbach.de

Welche Klientel beraten/behandeln wir? Wer kann zu uns kommen?

Frauen und ihre Partner und Partnerinnen und Angehörige während der Schwangerschaft und nach der Geburt des Kindes bis zu dessen dritten Geburtstag

Mit welchen Problemen kommen Ratsuchende zu uns?

- bei Fragen, Problemen, Sorgen in der Schwangerschaft und nach der Geburt des Kindes
- bei der Vorbereitung auf die neue Lebenssituation mit Kind
- bei wirtschaftlichen und sozialen Problemen
- vor, während und nach vorgeburtlichen Untersuchungen
- bei Fehl- oder Totgeburt
- nach einem Schwangerschaftsabbruch
- zu Fragen der Fruchtbarkeit, Sexualität und Familienplanung

Wie arbeiten wir? Was bieten wir an?

Wir unterstützen Sie

- bei Fragen zu gesetzlichen Leistungen z.B. rund um Mutterschaftsgeld, Elterngeld, Elternzeit, Bürgergeld, Kinderzuschlag, Wohngeld, Existenzsicherung
- bei Konflikten in Familie und Partnerschaft im Zusammenhang mit der Schwangerschaft
- Vermittlung von finanziellen Hilfen z.B. aus der Landesstiftung Hilfe für Mutter und Kind
- bei der Suche nach Zukunftsperspektiven und der Entscheidungsfindung
- bei Sorgen um die Gesundheit des Kindes

Weitere Angebote:

- Infoabende zu gesetzlichen Leistungen
- Sexualpädagogischer Workshop „Love Tours“ für Schulklassen

Wie lange ist die Wartezeit auf ein Erstgespräch/einen Therapieplatz?

Zwei bis vier Wochen

Ist eine schnelle Krisenintervention möglich?

Ja. Termin innerhalb 3 Tagen. Nein.

Wie wird die Leistung finanziert? Welche Kosten entstehen für den Klienten/Patienten?

Für die Klient*innen entstehen keine Kosten. Die Beratung wird aus Kirchensteuermitteln refinanziert und erhält einen Zuschuss der Bayerischen Staatsregierung.

Weitere Dienste für Menschen in besonderen Lebenslagen

Kuren und Erholung - Caritas

Träger:	Caritasverband Scheinfeld und Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim e.V.
Adresse:	Ansbacher Straße 6, 91413 Neustadt a.d.Aisch
Telefon:	Frau Arnold: 09161 888934 bzw. 0159 06405212 Zentrale: 09161 88890
E-Mail:	arnold@caritas-nea.de
Öffnungszeiten:	Montag 08:00 – 17:30 Uhr; Mittwoch 08:00 – 13:00 Uhr; Donnerstag 08:00 – 14:00 Uhr; Freitag 08:00 – 13:00 Uhr
Außensprechstunden:	nach Vereinbarung
Internetauftritt:	www.caritas-nea.de

Welche Klientel beraten/behandeln wir? Wer kann zu uns kommen?

Familien, Mütter, Väter, pflegende Angehörige

Mit welchen Problemen kommen Ratsuchende zu uns?

- Mütter, Väter und pflegende Angehörige die aufgrund der Mehrfach- und Dauerbelastung (Kind, Pflege, Haushalt, Beruf etc.) erschöpft bzw. gesundheitlich beeinträchtigt sind
- Fragen zum Thema: Mutter-Kind-Kur, Vater-Kind-Kur, Mütterkur, Vater-Kur, Kuren für pflegende Angehörige
- Klärung des Bedarfs (Vorsorgemaßnahme/Rehabilitation/Kinder als Begleit- oder Behandlungskinder)
- Unterstützung bei Antragstellung
- Hilfe bei der Suche des passenden Kurhauses
- ggf. finanzielle Unterstützung
- Kurnachsorge zum Erhalt des Kurerfolges

Wie arbeiten wir? Was bieten wir an?

Beratung angepasst an die Bedürfnisse der anfragenden Person

- persönliches Gespräch in der Beratungsstelle in Neustadt Aisch
- telefonisch
- per Mail
- ggf. Hausbesuch

Wie kommen die Klienten/Patienten zu uns?

Nach Möglichkeit vorab Terminvereinbarung mit Frau Arnold

Wie lange ist die Wartezeit auf ein Erstgespräch/einen Therapieplatz?

Individuelle Terminabsprache

Ist eine schnelle Krisenintervention möglich?

Ja. Termin innerhalb von wenigen Tagen. Nein.

Wie wird die Leistung finanziert? Welche Kosten entstehen für den Klienten/Patienten?

Beratung ist kostenlos, unverbindlich, vertraulich

Selbsthilfegruppen und Nachbarschaftshilfen

Selbsthilfebüro Neustadt a.d.Aisch - Caritas

Träger:	Caritasverband Scheinfeld und Landkreis Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim e.V.
Adresse:	Ansbacher Straße 6, 91413 Neustadt a.d.Aisch
Telefon:	09161 888915 Ansbacher Straße 6, 91413 Neustadt a.d.Aisch
E-Mail:	info@selbsthilfe-nea.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 09:00 – 12:00 Uhr Montag – Donnerstag 14:00 – 16:00 Uhr Alle, die am Thema Selbsthilfe interessiert sind.
Außensprechstunden:	Nach Vereinbarung am Ort der jeweiligen Selbsthilfegruppe
Internetauftritt:	www.selbsthilfe-nea.de

Welche Klientel beraten/behandeln wir? Wer kann zu uns kommen?

Alle, die am Thema Selbsthilfe interessiert sind.

Welche Klientel behandeln wir nicht?

Personen, die eine angeleitete Gruppe suchen. (Hier dann Verweisberatung!)

Mit welchen Problemen kommen Ratsuchende zu uns?

Gesundheit – und sozialbezogene Themen

Wie arbeiten wir? Was bieten wir an?

Beraten u. informieren über das Thema Selbsthilfe. Fortbildungen, Unterstützung b. d. Öffentlichkeitsarbeit und Neugründung v. Gruppen, Vernetzung zu Gruppen

Wie kommen die Klienten/Patienten zu uns?

Medien, Verweisberatung v. anderen Stellen, Bekannte

Wie lange ist die Wartezeit auf ein Erstgespräch/einen Therapieplatz?

In der Regel innerhalb einer Woche

Wie wird die Leistung finanziert? Welche Kosten entstehen für den Klienten/Patienten?

Überwiegend durch die GKV-Fördergemeinschaft der Krankenkassenverbände Selbsthilfe in Bayern für gesundheitsbezogene SH

Bezirk Mittelfranken, Amt für Pflege, Landkreis Nea, Eigenmittel d. Trägers

Selbsthilfegruppen und Nachbarschaftshilfen

Freiwilligenzentrum „mach mit!“ - Caritas

Träger:	Caritasverband Scheinfeld und Landkreis Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim e.V.
Adresse:	Ansbacher Straße 6, 91413 Neustadt a.d.Aisch
Telefon:	09161 888940
E-Mail:	freiwilligenzentrum@caritas-nea.de
Öffnungszeiten:	Montag – Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Außensprechstunden:	Nach Vereinbarung
Internetauftritt:	www.freiwilligenzentrum-nea.de

Welche Klientel beraten/behandeln wir? Wer kann zu uns kommen?

Alle Bürgerinnen und Bürger, die sich für ein freiwilliges Engagement interessieren.

Welche Klientel behandeln wir nicht?

Menschen, die sich nicht für ein freiwilliges Engagement interessieren bzw. andere Anliegen haben.

Mit welchen Problemen kommen Ratsuchende zu uns?

Suche nach einem sinnvollen Freizeitausgleich, Wunsch nach gesellschaftlicher Beteiligung und Teilhabe

Wie arbeiten wir? Was bieten wir an?

Wir beraten und vermitteln Interessierte an potentielle Einsatzstellen für Ehrenamtliche und geben Informationen rund um das freiwillige Engagement. Zudem bieten wir auch eigene Projekte zum Mitmachen an.

Wie kommen die Klienten/Patienten zu uns?

Alle Interessierten sind willkommen.

Wie lange ist die Wartezeit auf ein Erstgespräch/einen Therapieplatz?

In der Regel 3 bis 5 Tage.

Wie wird die Leistung finanziert? Welche Kosten entstehen für den Klienten/Patienten?

Die Beratung ist kostenfrei.

Impressum

Wegweiser Psychische Gesundheit 2.0, Version 20241105

Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft (PSAG) Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

Kontakt:

PSAG-Geschäftsführung
Gesundheitsamt
Sachgebiet Gesundheitsförderung
Konrad-Adenauer-Str. 2
91413 Neustadt a.d.Aisch

E-Mail: gesundheitsfoerderung@kreis-nea.de

Telefon: 09161 925305

Website: www.kreis-nea.de/lebenslagen/psychosoziale-arbeitsgemeinschaft